



30 Jahre Revitalisierungsverein



1106 - Errichtung des Klosters, 1783 - Schließung des Klosters durch Josef II, 1883 - Brand vernichtet das Kloster - 1992 - Beginn der Revitalisierungsarbeiten, 2023 - Klosterruine als Kulturzentrum. Bürgermeister Antolitsch, Kulturreferentin Vizebürgermeisterin Michaela Scheurer und Obmann des Ruinenvereines Prof. Bernhard Wolfsgruber freuen sich auf die Feierlichkeiten anlässlich des 30-Jahr Jubiläums im Rahmen des IMPETUS Kultursommers.

(Nähere Informationen im Blattinneren)



Sehr geehrte Gemeindegewinnen und Gemeindegew, geschätzte Seniorinnen und Senioren, liebe Jugend!



Durch die Errichtung des Geh- und Radweges R3c entlang der Bundesstraße im Ortsgebiet von Arnoldstein und Gailitz sind wir derzeit mit gewissen Einschränkungen konfrontiert. Ich darf mich bei allen Gemeindegewinnen und Gemeindegewern für Ihr Verständnis bedanken, dass Sie diese Verkehrsbehinderungen „ertragen“ und dass es keine größeren Beschwerden gibt. Diese Baustelle ist auch für die Mitarbeiter der bauausführenden Firma eine große Herausforderung und ich bin der Meinung, dass diese einen „großartigen Job“ machen. Leider wird der geplante Fertigstellungstermin mit Ende Juni nicht zu halten sein, da es aufgrund der vielen Regentage zu witterungsbedingten Verzögerungen gekommen ist. Voraussichtlich, wenn der „Wettergott“ mitspielt, wird es Ende Juli/Anfang August so weit sein, dass wir eine durchgehende und vor allem sichere Geh- und Radwegverbindung von Thörl-Maglern bis Hart haben werden. Ein Satz noch zur Parkplatzsituation in den Ortsbereichen Arnoldstein und Gailitz. Wie in meinem letzten Brief bereits erwähnt, werden nach Fertigstellung dieses Projekts in Summe mehr Parkplätze vorhanden sein als bisher. Der von der Marktgemeinde errichtete öffentliche Parkplatz östlich von der evangelischen Kirche ist nicht nur für Kunden der angrenzenden Betriebe errichtet worden, sondern vor allem für die Entspannung der Parkraumsituation bei Kirchenbesuchen, Begräbnissen und als Parkmöglichkeit für Veranstaltungen im nahegelegenen Kulturhaus, wo es de facto kaum Parkplätze gibt.

Für die Errichtung der Sebastian-Mayr-Wohnanlage in Gailitz durch die Wohnbaugenossenschaft „meine Heimat“ gibt es nun einen vorläufigen Terminplan. Im Juli sind die ersten Arbeiten mit dem Abbruch der Garagen geplant und ab vsl. Mitte September soll mit den Bauarbeiten für die Errichtung der Tiefgarage und der ersten zwei Wohnhäuser begonnen werden. Aus heutiger Sicht ist die Fertigstellung der ersten zwei Häuser mit Ende des Jahres 2024 vorgesehen und anschließend ist der Baubeginn für das dritte Haus geplant. Ich wünsche mir, dass die geplante Terminalschiene auch eingehalten werden wird und

dass die Mieterinnen und Mieter der bestehenden Wohnanlage so rasch als möglich in die neuen, attraktiven und barrierefreien Wohnungen einziehen werden.

Das nächste Großprojekt in unserer Marktgemeinde wird die Erneuerung des alten Bahnhofgebäudes in Arnoldstein sein. Nach den notwendigen Beschlüssen in unseren Gremien (Bauausschuss, Gemeindevorstand, Gemeinderat) wird seitens der ÖBB der Beginn der Baumaßnahmen mit September 2023 angestrebt. Im Sinne einer offenen und transparenten Informationspolitik werden wir unsere Gemeindegewinnen und Gemeindegewer rechtzeitig darüber informieren, wie das zukünftige und attraktive Bahnhofgebäude samt Aufzugsanlagen zur barrierefreien Erreichbarkeit des Bahnsteiges, WC, Warteraum, Park & Ride Anlage, Bushaltestellen, etc. aussehen wird. Die Errichtung des gesamten Projektes wird bis voraussichtlich 2026 dauern.

Die Entwicklung des „Masterplans“, mit dem wir die zukünftige Gestaltung unseres Zentralraumes in Gemeinsamkeit mit Fachfirmen, dem Gemeinderat, dem Land Kärnten, sowie unter Einbeziehung der Bevölkerung und den örtlichen Wirtschaftstreibenden vorantreiben, ist ein gehöriges Stück weiter und die ersten Planungsideen wurden bereits zu Papier gebracht. Dass hier noch ein großes Stück Arbeit vor uns liegt, ist allen Beteiligten bewusst. Aber alle sind mit Herzblut und Engagement dabei, sodass ich positiv gestimmt bin, dass wir am Ende dieses Planungsprozesses ein gutes Ergebnis vorweisen werden können.

Besonders wichtig ist mir auch die folgende Thematik. In den letzten Wochen hatte ich die Gelegenheit bei einigen Übungen unserer heimischen Freiwilligen Feuerwehren dabei sein zu dürfen. Ich konnte mich vor Ort von der Einsatzbereitschaft und Schlagkraft sowie dem ausgezeichneten Ausbildungsstand unserer Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner überzeugen. Darauf bin ich sehr stolz und bedanke mich bei unseren Freiwilligen Feuerwehren für ihr ehrenamtliches und uneigennütziges Engagement im Dienste der Allgemeinheit und zum Schutz unserer Gemeindebevölkerung.

Der Kultursommer „IMPETUS 2023“ wurde mit 9. Juni 2023 offiziell eröffnet und sehenswerte bzw. hörensweite Veranstaltungen warten auf Sie. Gemeinsam mit meiner Kulturreferentin, Vzbgm.ⁱⁿ Michaela Scheurer, lade ich Sie recht herzlich zum Besuch der Veranstaltungen auf der Klosterruine ein.

Zum Abschluss meines Berichts wünsche ich allen Gemeindegewinnen und Gemeindegewern einen sonnigen Sommer. Sollten Sie verreisen, so genießen Sie schöne Urlaubstage und den Schülerinnen und Schülern wünsche ich erholsame Ferien.

Ihr Bürgermeister

(Ing. Reinhard Antolitsch)

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!



Einmal im Jahr sind die Gemeindevorstände aufgerufen, in der Gemeindezeitung über die Geschehnisse in ihren jeweiligen Referatsbereichen zu berichten und jedes Mal wieder wird mir zu diesem Zeitpunkt bewusst wie schnell doch so ein „Arbeitsjahr“ vergeht. Bedanken möchte ich mich bei dieser Gelegenheit besonders bei den Mitarbeiter:innen meiner Referate, die mir immer mit Engagement

und Sachverstand zur Seite stehen und natürlich immer als Ansprechpartner für die Gemeindegänger:innen in Gesundheits-, Sozial- und Wohnungsfragen fungieren.

Nachdem in den vergangenen drei Jahren aufgrund von Corona diverse Veranstaltungen sehr eingeschränkt stattfinden konnten, hat letzten Herbst nunmehr wieder der alljährliche Seniorennachmittag der Gemeinde stattgefunden. Mit Begeisterung konnten wieder zahlreiche Gäste willkommen geheißen werden und haben wir gemeinsam einen unterhaltsamen Nachmittag verbracht. Natürlich ist vorgesehen zu diesem traditionellen Begegnungsnachmittag zukünftig von Seiten der Gemeinde wieder regelmäßig einzuladen.

Zu den diversen weiteren Aktivitäten in meinem Zuständigkeitsbereich wäre mitzuteilen, dass letzten Sommer in unserer Gemeinde ein zusätzliches Sommerferien-Kinderbetreuungsangebot eingerichtet werden konnte. Das inklusiv gestaltete Sport-Feriencamp „Funtastico“ bietet in der für berufstätige Eltern doch sehr herausfordernden Ferienzeit neben dem bereits seit Jahren etablierten Ferienangebot von „XundinsLeben“ auch heuer wieder eine weitere Möglichkeit der ganztägigen (sonder)pädagogischen Betreuung vor Ort.

Wir haben das große Glück in unserer Gemeinde eine Vielzahl von Möglichkeiten zur Förderung der Gesundheit zur Verfügung zu haben. Von wunderschönen Naturgebieten, in denen man sich körperlich betätigen kann, bis hin zu kulturellen Veranstaltungen, die unseren Geist inspirieren, ist für jeden etwas Passendes dabei. Was den Gesundheitsbereich anbelangt, erfolgte die diesbezügliche Programmgestaltung bereits im Herbst 2022, wobei in Zusammenarbeit mit dem Gesundheitsland Kärnten, dem Katholischen Bildungswerk, dem Roten Kreuz ua. wieder zahlreiche Veranstaltungen für die Bürger:innen unserer Gemeinde aufgestellt werden konnten. Neben dem Angebot eines Defi-Kurses mit dem Roten Kreuz oder eines E-Bike-Kurses im Mobilitätspark des ÖAMTC in Villach, möchte ich hier insbesondere das Angebot der „Fastenwoche mit Begleitung durch eine zertifizierte Fastenbegleiterin“ hervorheben und mitteilen, dass dieses auch für das Frühjahr 2024 geplant ist. Ein besonderes Highlight war die Informationsveranstaltung der Polizeiinspektion Arnoldstein zum Thema Kriminalprävention mit Schwerpunkt Telefonbetrug

und Einbruchsicherung. Den Anwesenden wurden alltagstaugliche Tipps und Verhaltensweisen zur Abwehr von Betrugshandlungen diverser Art nähergebracht und wurde im Anschluss auch zahlreich das Angebot einer Einzelberatung zum Einbruchschutz genutzt.

Ein zusätzlicher Aspekt der Gesundheit, der oft übersehen wird, ist aber auch die soziale Komponente. Ich möchte Sie ermutigen, an den angebotenen Veranstaltungen teilzunehmen und in unserer Gemeinde aktiv zu sein, neue Menschen kennenzulernen und soziale Bindungen zu pflegen. Verweisen möchte ich hier - speziell bezogen auf die ältere Generation - unter anderem auf die zahlreichen Aktivitäten unserer Pensionisten – ob jene, die über den Pensionistenverband angeboten werden oder aber auch jene im Rahmen der Initiative „Mitten im Leben“.

Gemeinschaftliche Aktivitäten und insbesondere ehrenamtliche Tätigkeiten können nicht nur Ihr Wohlbefinden steigern, sondern auch das Gemeinschaftsgefühl stärken. Ein wichtiger Beitrag dazu wurde in Arnoldstein Anfang des Jahres mit der Etablierung des „Ehrenamtes“ als zusätzliches Angebot im Rahmen der Pflegekoordination geschaffen. Binnen kürzester Zeit haben sich engagierte Mitbürger:innen gemeldet und stehen derzeit 8 Personen zur Verfügung, die im Rahmen ihrer Ehrenamtlichkeit für hilfsbedürftige (ältere, rekonvaleszente, beeinträchtigte etc.) Mitbürger:innen unentgeltlich Unterstützungsleistungen anbieten. Bitte scheuen Sie sich nicht, dieses tolle Hilfsangebot in Anspruch zu nehmen und kontaktieren Sie bei diesbezüglichen Fragen gerne Fr. Jessica Gratzler, die Pflegekoordinatorin unserer Gemeinde. Aufgrund der Teuerungen in sämtlichen Lebensbereichen zu Jahresbeginn war aber auch das Sozialreferat verstärkt gefordert und konnte die Gemeinde den Schwächsten der Gesellschaft durch Beratung und adäquate Unterstützungsleistungen entsprechende Hilfe anbieten.

Trotz bereits zahlreich umgesetzter Projekte bleibt aber auch zukünftig noch viel zu tun und möchte ich auf diesem Wege gleich weitere Vorhaben in meinem Referatsbereich avisieren, die mit Herbst des Jahres zur Umsetzung gelangen sollen. Zu erwähnen wäre hier einerseits die Einrichtung eines „Repair-Cafes“, das der Verein „Reparatur Initiative“ einmal im Monat im Volkshaus veranstalten wird. Unter dem Motto „Hilfe zur Selbsthilfe“ wird dabei Hilfestellung bei Reparaturen von Kleingeräten angeboten. Andererseits arbeiten wir an der Einrichtung eines Pflegestammtisches – dieser soll pflegenden Angehörigen die Möglichkeit bieten, gemeinsam die Probleme der Pflege zu Hause zu thematisieren, Erfahrungen auszutauschen und fachliche Informationen über diese Tätigkeit zu erhalten und diesen bei ihren pflegebedingten körperlichen und seelischen Belastungen behilflich zu sein.

Abschließend möchte ich dazu auffordern, die zahlreichen Angebote in unserer schönen, lebenswerten Gemeinde in Anspruch zu nehmen und sich – vor allem zum Wohle ihrer eigenen Gesundheit – zu engagieren und mitzugestalten und wünsche ihnen bzw. uns allen in diesem Sinne einen schönen, motivierten und engagierten Sommer.

Ihre Sigrid Wucherer

Miele — CENTER — OLSACHER

IHR REGIONALER MIELE KUNDENDIENST IN KÄRNTEN

Offizieller Partnerbetrieb
REPARATUR BONUS
Repariert statt ausrangiert.

SPITTAL
T +43 4762 420 00

VILLACH
T +43 4242 340 00

Sehr geehrte Gemeindegewerinnen und Gemeindegewer, liebe Jugend, werte Seniorinnen und Senioren!

Nach den vergangenen Jahren stellen aktuell die Auswirkungen der Teuerung und die Nachwirkungen der Energiekrise die Gemeinden wieder vor großen Herausforderungen. Aufgrund dieser Entwicklung wurde vom Bund mit dem Kommunalinvestitionsgesetz 2023 eine Förderung geschaffen, die uns als Gemeinde Investitionen in die Infrastruktur und in den Klimaschutz ermöglichen.

Dabei stellt es eine Bedingung dar, dass die Hälfte der zur Verfügung stehenden möglichen Förderungen in Energiesparmaßnahmen investiert werden. Ein für uns interessanter Punkt dabei ist die Umrüstung bestehender Straßenbeleuchtung auf hocheffiziente LED-Technologie. Gemäß den Auflagen dieser Projekte muss eine Stromersparung von 50 Prozent durch die neu installierte Technik erreicht werden.

Aus diesem Grund wurde im Gemeinderat die Finanzierung dafür sichergestellt, dass die in die Jahre gekommene, auf altem Stand der Technik befindliche öffentliche Beleuchtung in Arnoldstein und Gailitz auf die neue LED-Technologie umgestellt wird. Hier werden 350.000 Euro investiert werden, 50 % davon aus Fördermitteln des Bundes.

Ebenso wurden die finanziellen Mittel dafür sichergestellt, dass in einem Ortsteil von Neuhaus, in dem sechs neue Einfamilienhäuser fertiggestellt wurden, der Straßenteil finalisiert und die Asphaltdecke aufgebracht wird.

Seit einiger Zeit beschäftigen wir uns als Marktgemeinde Arnoldstein gemeinsam mit dem Amt der Kärntner Landesregierung damit, für den Ortskern von Arnoldstein einen zukunftsweisenden Masterplan zu erstellen. In diesem Punkt konnte ein Investitionsplan erarbeitet werden, in dem die Gesamtkosten zu zwei Drittel vom Land Kärnten (LR Fellner und Baukultur-Förderung) und zu einem Drittel seitens der Gemeinde Arnoldstein getragen werden.

Eine wesentliche Investition betrifft die Ortsdurchfahrt Arnoldstein, die zukunftsweisend neu errichtet und gestaltet wird. Vielen Dank dafür, dass Sie aktuell die Unannehmlichkeiten während der Bauphase in Kauf nehmen. Auch hier konnten wir rund 50 Prozent der Kosten aus Fördermitteln des Bundes und des Landes lukrieren. Der Mehrwert für unsere Gemeinde wird sich hier noch lange unter Beweis stellen.

In Bezug auf den gesamten Finanzvoranschlag für das laufende Jahr kann ich sagen, dass wir eine wesentliche Steigerung bei den Einnahmen aus den Ertragsanteilen erzielen können, aber auch gegenüber dem Vorjahr rund 300.000 Euro mehr an Transferleistungen (Krankenanstalten, Landesumlage, Schulgemeindeverband, Sozialhilfe, Verkehrsverbund...) an Ausgaben zu verzeichnen haben. Eine wesentliche Ausgabensteigerung ist auch bei den Energiekosten zu verzeichnen.

Unsere marktbestimmten Betriebe (Müll, Wasser, Kanal) entwickeln sich zufriedenstellend. Parallel dazu werden aber auch immer wieder nötige Investitionen in die Zukunft vorgenommen, die kurzfristig zu Schwankungen in den Haushalten führen können.

Aus Sicht des Sportreferenten freut es mich ganz besonders, dass ich wieder „Normalität“ bei den Veranstaltungen beobachten kann. Vielen Dank an alle Vereinsverantwortlichen fürs volle Durchstarten und an Sie alle fürs Besuchen der einzelnen Events und die Unterstützung der Vereine.

Menschen in Arnoldstein

Ich nutze hier die Gelegenheit, um unserem Truppe Sigi nachträglich zum 60. Geburtstag zu gratulieren und ihm für seine Unterstützung gleichzeitig Danke zu sagen. Bei der Einweihung des neu sanierten Asfinag-Stützpunktes in Thörl-Maglern wurde gleichzeitig sein Ehrentag gefeiert. Ein großes DANKE für die Arbeit bei der Asfinag, aber ganz besonders für die freiwillige Mitarbeit bei der Feuerwehr, beim Österreichischen Roten Kreuz und bei vielen Sondereinsätzen.



Das strahlende Geburtstagskind

Für Anfragen und Anliegen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung. Ich ersuche um Ihre geschätzte Terminvereinbarung im Gemeindeamt - Sie erreichen mich aber auch gerne unter der Tel.-Nr. 0676-3061701.

Zußner Karl, Vzbgm.

HAUS- & GARTESERVICE RAPHAEL WUTTE		RASENMÄHEN
Adresse Blumenweg 4, 9722 Töplitsch Telefonnummer 0664 / 91 37 260 E-Mail wutte.raphael@gmx.at		BAUMABTRAGUNG HECKENSCHNEIDEN OBSTBAUMSCHNITT RASEN VERTIKUTIEREN
www.hausundgartenservicewutte.at		

Geheiratet haben in der Zeit vom 29. März 2023 bis 13. Mai 2023:



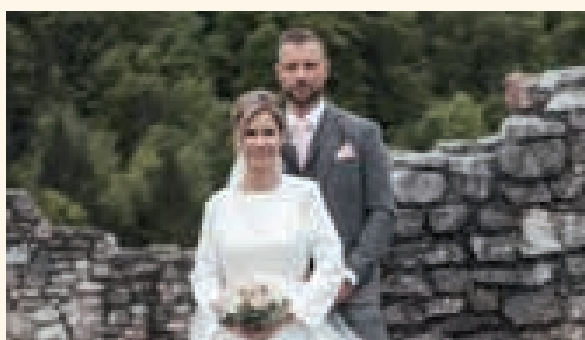
Am 29.03.2023
Frau Sabrina Buchacher BSc MSc &
Herr Lucas De Pasqualin



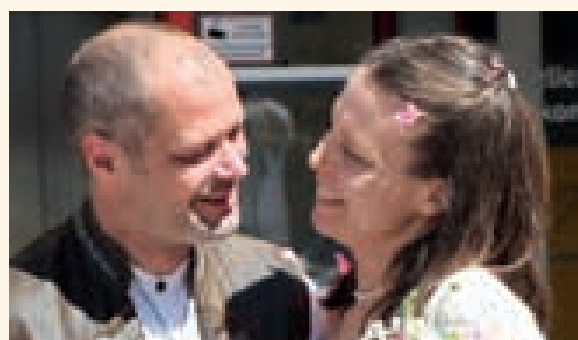
am 29.04.2023
Frau Christina Bülig & Herr Andreas Rettenbacher



am 30.04.2023
Frau Domenica Keil & Herr Martin Kombacher BSc



am 13. Mai 2023
Frau Sabrina Merlin & Herr Hannes Oberlercher MSc



am 06. Mai 2023
Frau Maria Amlinger & Herr Andreas Ronacher



Sproščeno investirati.

Entspannt investieren.

 POSOJILNICA
BANK

www.poso.at
Telefon: +43 463 512365

Geboren wurden in der Zeit vom 08. März 2023 bis 29. Mai 2023:

Am 08. März 2023 der Frau Christin Pignet und dem Herrn Johannes Aichholzer, Pöckau, eine **Johanna Leni**

am 15. März 2023 der Frau Barbara Kröpfl und dem Herrn Marcell Kröpfl, Pöckau, eine **Isabell**

am 30. April 2023 der Frau Snežana Petrović und dem Herrn Marko Mandić, Arnoldstein, ein **David**

am 07. Mai 2023 der Frau Sarah Kazianka, Arnoldstein, eine **Vanessa**



am 14. April 2023 der Frau Docteur Yulia Polák und dem Herrn Ing. Josef Polák, Gailitz, ein **Philipp**



am 29. Mai 2023 der Frau Johanna Wille und dem Herrn Lukas Wille, Gailitz, eine **Luisa**

Bäuerliche Direktvermarkter in Ihrer Region

Bei folgenden Landwirten aus der Marktgemeinde Arnoldstein können landwirtschaftliche Produkte aus eigener Erzeugung „direkt ab Hof“ erworben werden.

MIKL Hans & Brigitta
Hart 4, 9587 Riegersdorf
Tel: 0676/83 55 57 97
Speiseöle, Liköre & Schnäpse
Geschenksideen ab sofort
im Hofladen erhältlich

ARNOLD Maria
St. Leonhard b. S. 8, 9587 Riegersdorf
Tel: 0676/489 25 76
Produkte vom Schwein, Geflügel,
Eier, Küken, Bauernbrot
(jeden FR 10-18 Uhr, tägl. Selbstbedienung)

OITZL Johann & Elisabeth
Neuhaus 1, 9587 Riegersdorf
Tel: 04257/21 33, 0676/938 33 38
Selchwaren, Sulzen, Eier,
Käs-, Fleisch- & Kartoffelnudeln
Frischfleisch vom Schwein & Rind
Hofladen FR 9-16 Uhr

KOLLER Valentin
Maglern 16, 9602 Thörl-Maglern
Tel: 0664/502 32 45
Honig & Imkereiprodukte,
Schnäpse

RIED THURNBERG & KAPINBERG
FINA Patrick
Unterthörl 59, 9602 Thörl-Maglern
Tel: 0664/855 33 32
erlesene Weinsorten

GALLOB Josef & Maria
Seltschach 49, 9601 Arnoldstein
Tel: 04255/41 67, 0664/991 81 10
im Mai & November Frischfleisch
vom Bio-Rind

† Gestorben

sind in der Zeit vom 14. März 2023 bis 12. Mai 2023:

Am 14. März 2023
Frau Renate Herbst,
Pöckau (84 Jahre),

am 24. März 2023
Frau Franziska Gregori,
Pöckau (89 Jahre),

am 01. Mai 2023
Herr Karl Koller,
Arnoldstein (76 Jahre),

am 16. März 2023
Herr August Arnold,
Arnoldstein (77 Jahre),

am 03. April 2023
Herr Thomas Hafner,
Riegersdorf (72 Jahre),

am 04. Mai 2023
Frau Antonia Gottschalk,
Arnoldstein (85 Jahre),

am 19. März 2023
Frau Ernestine Pack,
Arnoldstein (97 Jahre),

am 17. April 2023
Frau Magdalena Steinwender,
Arnoldstein (93 Jahre),

am 12. Mai 2023
Herr Herbert Hopfgartner,
Pöckau (88 Jahre).

am 21. März 2023
Frau Stefanie Fertala,
Seltschach (88 Jahre),

am 19. April 2023
Herr Gottlieb Swoboda,
Erlendorf (77 Jahre),

am 23. März 2023
Herr Martin Cesar,
Arnoldstein (67 Jahre),

am 28. April 2023
Frau Ida Rabitsch,
Arnoldstein (95 Jahre),



BESTATTUNG



Rat und Hilfe im Trauerfall

Bestattungsunternehmen der Marktgemeinde Arnoldstein
9601 Arnoldstein, Gemeindeplatz 4
Tel.: 04255/2260 Fax: 04255/2260-33
e-mail: arnoldstein@ktn.gde.at

Durchgehend erreichbar 0676/680 52 81



Blumen Nutschnig

Marktstraße 6 · 9601 Arnoldstein
+43 4255 28 98 · office@blumen-nutschnig.at

NEUE ÖFFNUNGSZEITEN

Montag 09:00 bis 17:00

Dienstag geschlossen

Mittwoch – Freitag 09:00 bis 17:00

Samstag 08:00 bis 12:00

«Als Meisterbetrieb für Blumen jeglicher Art wissen wir,
dass eine individuelle Beratung die wichtigste Grundlage
für eine gute Floristik ist.»



Schroturmstraße 16
9601 Arnoldstein
0664/1333113, a.techt@aon.at

Ihr zuverlässiger Partner im Baubereich

Geburtstage / Hochzeitsjubiläum

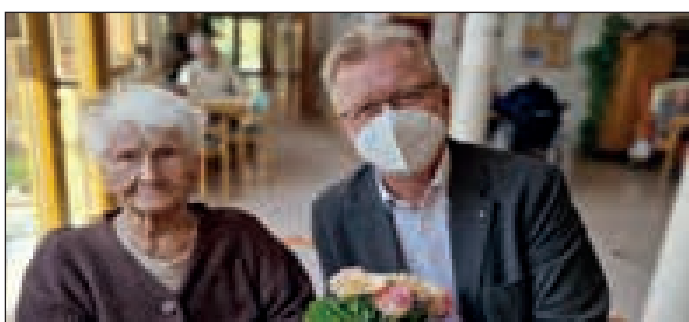
Im März 2023 feierte



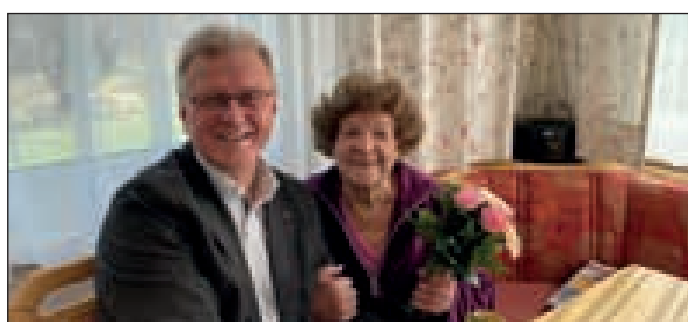
Frau Koch in Thörl-Maglern ihren 102. Geburtstag.



Frau Revelant in Arnoldstein ihren 99. Geburtstag.

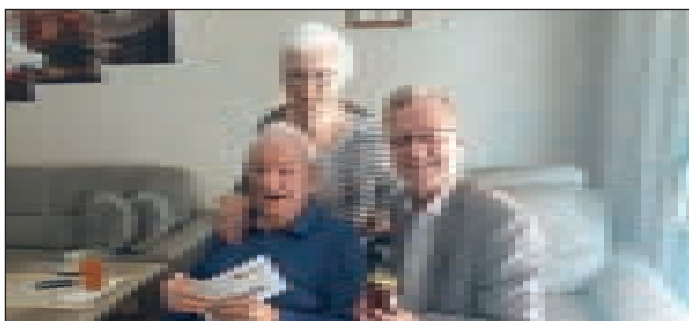


Frau Zankl in Arnoldstein ihren 96. Geburtstag.



Frau Kazianka in Pöckau ihren 99. Geburtstag.

Im April 2023 feierte



Herr Pesek in Pöckau seinen 90. Geburtstag.



Familie Krassnitzer in Agoritschach ihre eiserne Hochzeit.

Im Mai 2023 feierte



Frau Gerecnik in Selttschach ihren 99. Geburtstag.



Familie Miggitsch in Arnoldstein ihre goldene Hochzeit.

Im Juni 2023 feierte



Familie Kampl in Neuhaus ihre goldene Hochzeit.

Die Technische Universität Graz hat am 22.03.2023

Frau Egger Kristina Anna (BSc),

Tochter des DI Arnold und der Mag.^a Maria Egger aus
Arnoldstein, den akademischen Grad

Diplom-Ingenieurin (Dipl.-Ing. oder DI)
verliehen.



Die Technische Universität Graz hat am 23.05.2023

Frau Koffler Sabrina (BSc),

Tochter des Bernhard Koffler aus Klagenfurt und der
Andrea Koffler aus Arnoldstein, den akademischen Grad

Diplom-Ingenieurin (Dipl.-Ing. oder DI)
verliehen.



Harald
Lientschnig c.U.

HUSQVARNA
Mähroboter

Es gibt nur eine Nummer 1

Beratung & Verkauf
Installation & Einschulung
GARANTIE - SERVICE - WARTUNG

Kleinrner Straße 7 9601 Arnoldstein Tel: +43 4355 2486 Mobil: +43 664 260 17 67
www.ladtechnik-lientschnig.at

 **AUTOMOWER
EXPERTE**

The advertisement features a black Husqvarna Mähroboter (lawn mower robot) on a green lawn. The background shows a blurred garden scene with green plants and a stone path.

Bärnds regionaler Buchtipps

Helmut Tributsch Luschari. Der lichtgeflutete Berg

Symbol, Naturreligion und Mythos heiliger Berge

Die Suche nach den vorchristlichen Ursprüngen der Pilgertradition in den Julischen Alpen entwickelt sich zu einer detektivischen Reise in eine bisher unerforschte, mythische, ferne Vergangenheit.

Ausgehend vom Luschari-Berg im Kanaltal über das Ursprungsgebiet der Indo-europäer nördlich des Kaukasus und die heiligen Berge des eurasischen Raumes werden vergessene Naturerfahrungen, Mythen und Legenden entschlüsselt. Wieder zurück im imposanten Julischen Bergmassiv begreift man die geheimnisvolle Welt einer hiermit wiederentdeckten faszinierenden Naturreligion, deren Ideen die spirituellen Vorstellungen und Rituale der Menschen geformt haben. Willkommen auf dem „lichtgefluteten Berg“!

Zum Autor:

Helmut Tributsch wuchs in San Leopoldo (Leopoldskirchen), Kanaltal (Italien), in Sichtweite des Luschari-Berges auf. Die Legende und die spirituellen Hintergründe dieses Wallfahrtsortes in seiner atemberaubenden Gebirgslandschaft haben ihn von Kindheit an bewegt. Nach einem Arbeitsleben als Naturwissenschaftler und Universitätsprofessor in der weiten Welt ist er in sein heimatliches Bauernhaus zurückgekehrt. Nun fand er die Zeit und fühlte sich erfahren genug, dem Mythos eines heiligen Berges auf den Grund zu gehen.



Das Buch kostet € 49,90 und ist bei bärnd lagernd.

ÖFFNUNGSZEITEN: Montag bis Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr / 15.00 bis 18.00 Uhr; Samstag: 9.00 bis 12.00 Uhr



Marktgemeinde
Arnoldstein
...daham im Dreiländereck



In Arnoldstein wird die Erfolgsstory des Repair Cafés fortgesetzt

Was macht man mit einem Toaster, der nicht mehr funktioniert? Oder mit einem Fahrrad, bei dem das Rad schleift? Oder mit einem Pullover mit Mottenlöchern? Wegwerfen? Denkste! Der Verein "Reparatur Initiative" organisiert in einigen Gemeinden Kärntens sogenannte "Repair Cafés".

Im Herbst wird der Verein "Reparatur Initiative" ein "Repair Café" in Arnoldstein durchführen. Es werden verschiedene ehrenamtliche Experten zur Verfügung stehen, um kostenlos bei allen möglichen Reparaturen zu helfen. Zudem sind verschiedene Werkzeuge und Materialien vorhanden. Besucher des Repair Cafés bringen ihre kaputten oder funktionsuntüchtigen Gegenstände von Zuhause mit. Toaster, Lampen, Föhne, Kleidung, Fahrräder, Spielzeug, Geschirr... alles, was nicht mehr funktioniert, kaputt oder beschädigt ist, kann mitgebracht werden.

Und die Wahrscheinlichkeit ist groß, dass die Reparatur gelingt! Die Fachleute des Vereins wissen fast immer eine Lösung.

Der Verein möchte ebenfalls darauf hinweisen, dass eine Reparatur auch Geld und kostbare Grundstoffe einspart und zudem zur Reduzierung des CO₂-Ausstoßes beiträgt. Aber vor allem möchte er zeigen, dass reparieren Spaß macht und oft ganz einfach ist.

Der Termin und der Veranstaltungsort werden zeitnah bekannt gegeben. Informationen können auch auf der Web-Seite www.reparatur-initiative.at nachgelesen werden.

Redaktioneller Hinweis: Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Alexander Kastuniog, Tel. 0681 81869372



STEFAN Murrer

SANITÄR - HEIZUNG - SERVICE GmbH

Ihr Spezialist für:

- Beratung, Planung, Service, Bäder, Wellnessoasen
- Heizungsanlagen mit Fernwärme, Öl, Gas oder Alternativen (Wärmepumpen, Pellets, Holzvergaser, Solarenergie)
- Reparaturen, Photovoltaik, Schwimmbadbau

Warmbader Str. 54, 9585 Möllnarn, Tel.: 04257/29130, E-Mail: stefan@murrer.at

Klima- und Energiemodellregion (KEM)

„Terra Amicitiae“ informiert: Energiearmutsbekämpfung

Energiesparberatung und Austausch von Großgeräten

Die Energiesparberatung ist ein Programm des Klima- und Energiefonds der österreichischen Bundesregierung.

Die Caritas Energiesparberatung bietet Unterstützung beim Senken der Energiekosten im Haushalt. Nach der Erstberatung werden gemeinsam mit Energiesparberater*innen Elektrogeräte auf ihren Energieverbrauch überprüft und einfach umsetzbare Energiesparmaßnahmen gemeinsam besprochen.

Wird im Rahmen der Energiesparberatung ein Gerätetausch (Kühlschrank, Geschirrspüler, E-Herd, Waschmaschine) empfohlen, ist ein kostenloser Tausch möglich.

Anspruchsberechtigt sind all jene, die von der GIS befreit sind oder einen Heizkostenzuschuss der Länder, Wohnbeihilfe, Sozialhilfe oder Ausgleichshilfe in Anspruch nehmen. Ergänzend kann die Sozialberatungsstelle bei Fehlen aller dieser anspruchsgewährenden Nachweise den Anspruch des Haushalts selbst bewerten und hierzu berechtigen.

Es fallen keine Kosten an. Erstberatung und Energiesparberatung sind kostenlos, auch beim möglichen Gerätetausch sind alle Kosten (Entsorgung Altgerät, Lieferung und Montage neues Gerät) inkludiert.

Alle Infos & Anmeldung zur Erstberatung unter <https://www.caritas.at/energiesparberatung> oder Hotline 05 17 76 300 (Mo-Fr 08:00 bis 13:00)

Aufgrund des hohen Andranges bei dem Programm muss teilweise mit Wartezeiten gerechnet werden.

Sauber heizen für alle 2023

Das Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (BMK) unterstützt auch im Jahr 2023 einkommensschwache Haushalte bei der Umstellung von fossil betriebenen Raumheizungen auf nachhaltige klimafreundliche Heizungssysteme.

Achtung: Die Förderung kann je nach Einkommen bis zu 100% betragen, bzw. bis zu 32.563,- bei Grundwasser oder Erdreichwärmepumpen.

Förderungsfähig ist der Ersatz eines fossilen Heizungssystems (Öl, Gas, Kohle/Koks-Allesbrenner und strombetriebene Nacht- oder Direktspeicheröfen) durch ein neues klimafreundliches Heizungssystem, wie Anschluss an ein Fern-, oder Nahwärmenetz, Biomasseheizung oder Wärmepumpe (Wärmeabgabesystem unter 40°C).

Nähere Informationen und Registrierung:

<https://www.umweltfoerderung.at/privatpersonen/sauber-heizen-fuer-alle-2023/unterkategorie-ein-und-zweifamilienhaus-1>

Achtung: Die Heizanlage muss vorfinanziert werden. Die Fördermittel können erst nach Einzahlung aller Rechnungen ausbezahlt werden. Berücksichtigen Sie dies in Ihrer Finanzplanung.

RÜCKFRAGEN & KONTAKT:

Klima- und Energieregionsmanager der Region „Terra Amicitiae“

DI Bernhard Reintzhuber

Tel. 0699 / 81 23 70 66

kem.terra@ktn.gde.at

Bürostunden jeden Mo. 08:00 bis 12:30 im Gemeindeamt

Arnoldstein, Terminvereinbarung erwünscht

www.kem-terra.at

facebook: Modellregion Arnoldstein-Finkenstein-St. Jakob

Das Projekt wird aus Mitteln des Klima- und Energiefonds gefördert und im Rahmen des Programmes „Klima- und Energiemodellregionen 2020“ durchgeführt.



Rauchfangkehrer-Meisterbetrieb

ROBERT LENK



- Kaminanierungen
- Reinigung aller Feuerstätten
- Ölbrennereinigung & Wartung
- Abgasmessungen
- kompetente Beratung

www.lenk.at

Robert Lenk: T 0699/111 026 62
Timo Lenk: T 0699/106 802 23

IMPRESSUM (§ 24 MedienG)

Medieninhaber (Verleger) – Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Marktgemeinde Arnoldstein, 9601 Arnoldstein, Gemeindeplatz 4 – Bürgermeister Ing. Antolitsch Reinhard. Redaktionsteam: Bgm. Ing. Antolitsch Reinhard (Vorsitz), Obermoser Gernot, Ing. Tschofenig-Hebein Monika, Morolz-Mente Marion, Sabutsch Katrin. Anzeigenverwaltung: Langer Medien Partnerin, Ottilie Langer, Oberdorfstraße 4, 9721 Kellerberg. Hersteller: Gerin Druck GmbH, A-9501 Villach, 10.-Oktober-Straße 20. Grundlegende Richtung des Mediums: Nachrichten der Marktgemeinde Arnoldstein. Die Berücksichtigung der gleichen Rechte von Frauen und Männern ist uns wichtig. Das Redaktionsteam bemüht sich daher um die sprachliche Gleichbehandlung von Personenbezeichnungen. Wird in einigen Texten dennoch nur die weibliche oder männliche Form verwendet, so dient dies einer größeren Verständlichkeit des Textes und soll für beide Geschlechter gleichermaßen gelten.



Verhalten bei Erdbeben

In Österreich werden von der Bevölkerung jedes Jahr zwischen 40 und 50 Erdbeben wahrgenommen. Die meisten Beben machen sich durch ein deutliches Rütteln bemerkbar, doch etwa alle zwei bis drei Jahre muss in Österreich auch mit leichten Gebäudeschäden durch ein stärkeres Erdbeben gerechnet werden. Alle 75 Jahre ereignet sich im Schnitt ein kräftiges Erdbeben, das auch zu schweren Schäden an Gebäuden führen kann. Grund genug, sich rechtzeitig die Schutzmaßnahmen anzusehen. (Quelle: ZAMG)

Vor dem Erdbeben:

- Gebäude in gutem Bauzustand erhalten (Schornsteine, Balustraden, Dachrinnen und dergleichen).
- Schwere Möbel und Gerätschaften (Warmwasserspeicher) gut verankern.
- Keine schweren Bilder oder Regale über dem Bett montieren.
- Lage des Hauptschalters für Strom und der Absperrventile für Gas und Wasser einprägen.



Während eines Erdbebens:

- Ruhe bewahren, Panik vermeiden.
- Nicht ins Freie laufen (Gefahr durch herabfallende Trümmer).
- Schutz unter einem Türstock oder unter einem stabilen Tisch suchen.
- Nähe von Fenstern meiden (Glassplitter) und keine Aufzüge benutzen.
- Im Freien Sicherheitsabstand zu Gebäuden und elektrischen Freileitungen einhalten. Im städtischen Bereich am besten den nächsten Hauseingang oder eine Hauseinfahrt aufsuchen.

Nach einem Erdbeben:

- Verletzte versorgen
- Schäden feststellen. Bei größeren Schäden Strom abschalten und Haupthähne von Gas und Wasser schließen.
- Gebäude verlassen (Aufzüge nicht benutzen). Notgepäck mitnehmen. Vorsicht vor herunterfallenden Dachziegeln und Glasscheiben
- Draußen Sicherheitsabstand zu Gebäuden einhalten (Gefahr von Nachbeben)
- Batterieradio einschalten und behördliche Anordnungen beachten

ZEIT SCHENKEN! - DER BESUCHSDIENST DES ROTEN KREUZES

Was macht der Besuchsdienst?

Einmal wöchentlich kostenlos eine Stunde Zeit für zu betreuende Angehörige schenken!

Besuchsdienst heißt, dass Angehörige einmal pro Woche kostenlos von einer Mitarbeiterin bzw. einem Mitarbeiter des Besuchsdienstes besucht werden. Diese Mitarbeiter:innen hören aktiv zu und gehen auf die Freizeitwünsche der zu betreuenden Angehörigen individuell ein. Die Bezirksstelle Villach des Roten Kreuzes sucht dafür aufgrund erhöhter Nachfrage freiwillige Damen und Herren speziell aus unserer Gemeinde, da „vertraute“ Gesichter das Wohlbefinden für die Besuchten steigern.

Die Bezirksstelle Villach des Roten Kreuzes würde sich freuen, wenn sich Damen und Herren aus der Gemeinde als freiwillige Mitarbeiter:innen für den sogenannten Besuchsdienst melden würden.

Sie sollten

- einmal wöchentlich 1 Stunde Zeit für Freizeit-Aktivitäten (vorzugsweise Spaziergänge) mit älteren Mitbürgern:innen aus der eigenen Gemeinde haben.
- einen sehr guten Umgang mit älteren Menschen haben.
- mobil sein.
- einen Erste-Hilfe-Kurs nachweisen können bzw. wird von der Bezirksstelle ein solcher gratis angeboten.

Bei Interesse und um mehr Details zu erfahren, melden Sie sich bitte unter: 05 09144 – 1211 (Frau Fritz, Sekretariat an der Bezirksstelle Villach, Dreschnigstraße 10)



Christoph Gasser
Hohenthurm 76
9602 Thörl-Maglern

0660 5154798

www.erdbewegung-gasser.at



SILC
Einkommen &
Lebensbedingungen

SILC – Einkommen und Lebensbedingungen

Was ist SILC?

In diesem Jahr nehmen 37 europäische Länder an der internationalen SILC-Studie teil. Auch Österreich ist wieder mit dabei, und es ging schon im Februar los. SILC ist die Abkürzung für „Community Statistics on Income and Living Conditions“. Auf Deutsch bedeutet das „Gemeinschaftsstatistiken zu Einkommen und Lebensbedingungen“. Erfasst wird, wie Menschen in Österreich leben und arbeiten und wie sich ihre Lebenssituation verändert. Themen sind Wohnen und Familie, Beruf und Ausbildung, aber auch Gesundheit. In den Haushalten, die an SILC teilnehmen, werden alle Haushaltsmitglieder ab 16 Jahren befragt. Nur wenn möglichst viele Haushalte mitmachen kann es gelingen, die Lebenssituation in Österreich wirklichkeitsnah zu zeigen. Nach der vollständigen Teilnahme erhält jeder Haushalt ein finanzielles Dankeschön.

Warum ist SILC für Österreich so wichtig?

Wenn wir in den Nachrichten hören oder in der Zeitung lesen, wie hoch das durchschnittliche Einkommen der Österreicher:innen ist, wie viele Menschen arbeitslos sind oder welche Ausbildung sie haben, so sind das oft Zahlen von Statistik Austria. Die Medien nutzen diese Statistiken und informieren so über die Situation der Menschen in Österreich. Auch Entscheidungsträger:innen und Interessensverbände greifen auf diese Daten zurück.

Wer kann teilnehmen?

Statistik Austria wählt die SILC-Haushalte zufällig aus dem zentralen Melderegister (ZMR) aus. Jedes Jahr lädt Statistik Austria rund 9 000 Haushalte ein, bei dieser wichtigen Studie mitzumachen. Diese Haushalte bekommen per Post einen Einladungsbrief zugeschickt. Ein Teil der Haushalte wird dann persönlich befragt, ein Teil kann telefonisch und ein Teil kann online teilnehmen.

Wo gibt es weitere Informationen?

www.statistik.at/silcinfo
silc@statistik.gv.at

+43 1 711 28-8338 (Montag bis Freitag, 9:00 bis 15:00 Uhr)

Mikula Andreas
Tischlermeister
mail: andimikula@aon.at
www.tischlerei-mikula.at
Tel: 0650/43 143 71
9601 Arnoldstein, Salscham 117

Veranstaltungskalender

JULI

SOMMERCAMPS PFERDEHOF HART UND KASCHNERHOF

NATUR-ERLEBNISCAMP: 10. – 14. Juli und 7. – 11. August, jeweils von 7.30 – 13.00 Uhr, pro Woche € 230,-, pro Tag € 60,-, **Alter:** von 6 – 10 Jahren

Treffpunkt: Pferdehof Hart

Das ist mitzubringen: Trinkflasche, Turnschuhe, bequeme Sportbekleidung

ANMELDUNGEN: Jasmin Michitsch, Radendorf 5, 9587 Riegersdorf, +43 (0) 650/6462010, jasmin.michitsch@gmx.at

ERLEBNIS-VORMITTAG: 17. – 20. Juli, 24. – 27. Juli und 31. Juli – 3. August jeweils von 9.00 – 11.00 Uhr, 4 Tage € 110,-, pro Tag € 35,-

Alter: von 4 – 10 Jahren

Treffpunkt: Pferdehof Hart

ANMELDUNGEN: Eva Mikl, Hart 8, 9587 Riegersdorf, +43 (0) 650/8651207

Sonntag, 2. 7. 10.00 Uhr

KIRCHTAG in LIND

Heilige Messe Filialkirche Lind

Sonntag, 2. 7. 10.00 Uhr

30 JAHRE VEREIN ZUR REVITALISIERUNG DER KLOSTERRUINE ARNOLDSTEIN

Festmesse musikalisch gestaltet durch „Cantus Carinhiae“ mit **Festakt**, anschließend **FRÜHSCHOPPEN** mit der „Blech-Saitn Musi“

Sonntag, 2. 7. 10.00 Uhr

FRÜHSCHOPPEN DER FF SIEBENBRÜNN-RIEGERSDORF

FF-Haus Riegersdorf, es spielt für Sie das „ansamble karavanke“

Montag, 3. 7. 18.00 Uhr

KIRCHMONTAG IN LIND

Heilige Messe Filialkirche Lind, anschl. Gräbersegnung

Donnerstag, 6. 7. 14.00–17.00 Uhr

NATURPARK DOBRATSCH – Bergweinwanderung mit Weinverkostung in der Naturpark-Region

Treffpunkt: Bahnhof Pöckau

Kosten: € 30,-/Teilnehmer inkl. Jause und Weinverkostung

Teilnehmerzahl: mind. 5 Personen

Anmeldungen: bis spätestens Vortag 12.00 Uhr NP Dobratsch, Tel.: 04242/57571 28, naturparke@ktn.gv.at

Erleben Sie eine gemütliche Wanderung vom Bahnhof Pöckau zu den wunderschönen Weinrieden am Thurnberg und erfahren Sie Interessantes und Wissenswertes über den Kärntner Weinbau, die Kultur dieser besonderen Region, sowie deren Natur aus nächster Nähe! Ein besonderes Highlight der Wanderung ist die anschließende Verkostung verschiedener Weine mit Winzer Patrick Fina.

Freitag, 7. 7. 10.00 Uhr

WANDERTAG des PV OG ARNOLDSTEIN

Treffpunkt bei der Kreuzkapelle Arnoldstein, Wanderung zur Huabn der Obfrau Barbara

Samstag, 8. 7. und Sonntag, 9. 7. 14.00 Uhr

ZELTLAGER mit JUGENDWETTKAMPFSPIELEN

Freizeitzentrum Erlendorf, Veranst.: Dorfgemeinschaft Erlendorf, Infos: Johann Haberle, 0664/2149989

Sonntag, 9. 7. 08.00 Uhr

FRÜHSCHOPPEN DER FF THÖRL-MAGLERN

MZH Thörl-Maglern, Veranst.: FF Thörl-Maglern

Mittwoch, 12. 7. 09.-12.00 Uhr und 15.00-18.00 Uhr
TAG DER OFFENEN TÜR – NATURPARK DOBRATSCH PARTNERBETRIEB

Buchhandlung Bärnd, Arnoldstein, Bücherflohmarkt mit Aktionen und neuen Informationen rund um den Naturpark, NP-Artikel, Publikationen, Produkte anderer NP-Partner und NP-Give-Aways

Samstag, 15. 7. 18.00 Uhr

IMPETUS – VERNISSAGE Josefine Blaich

Klosterruine, Ausstellung zu besichtigen während der Öffnungszeiten der Klosterruine bis 16.9.2023, Eintritt frei

Freitag, 14. 7. bis Montag, 17. 7.

KIRCHTAG IN ARNOLDSTEIN

Freitag, 19.30 Uhr Dämmerchoppen beim Cafe Central mit der Bergbau und Hütten, Traditionsmusik Arnoldstein

Samstag, ab 21.00 Uhr DJ Mike im Festzelt in der Mörtl-Hubmann-Gasse beim GH Bella Italia

Sonntag, 09.00 Uhr Heilige Messe in der Pfarrkirche Arnoldstein mit anschl. Kirchtagladen durch den Ort

10.00 Uhr Bieranstich und Frühschoppen im Festzelt in der Mörtl-Hubmann-Gasse mit der kelag Bauernkapelle

15.00 Uhr Kufenstechen der Ledigen am Marktplatz mit anschließendem Lindentanz

ab 16.30 Uhr Musikalische Unterhaltung im Festzelt in der Mörtl-Hubmann-Gasse mit „Die Alpenpiraten“

Montag, 14.00 Uhr Kirchtagladen durch den Ort, 17.00 Uhr Kufenstechen der Altburschen am Marktplatz ab 18.00 Uhr Musikalische Unterhaltung im Festzelt mit „Die Alpenpiraten“

Samstag, 29. 7. 20.00 Uhr

IMPETUS – JAZZ OVER ARNOLDSTEIN – mit Finale des „CARINTHIAN INTERNATIONAL JAZZ AWARDS“

Klosterruine, Lukas Gabric und die kelagBIGband

Finale und Verleihung des „Carinthian international jazz awards“

Eintritt: VVK € 18,-, AK € 22,-, Kartenvorverkauf: Trafik Krakolinig Arnoldstein, 04255/20186

AUGUST

Freitag, 4. 8. 20.00 Uhr

IMPETUS – HISTORIKERABEND

Klosterruine, Altes und Neues von und über die Klosterruine und ihre Geschichte im Orte Arnoldstein, Eintritt frei!

Freitag, 11. 8. 12.00 Uhr

GRILLFEST PV RADENDORF-RIEGERSDORF

MZH Riegersdorf

Freitag, 11. 8. 18.00 Uhr

IMPETUS - SÅNG und KLÅNG AUS ARNOLDSTAN

Klosterruine, unsere heimischen Sängerinnen, Sänger, Musikantinnen und Musikanten unterhalten Sie im gesamten Gelände der Klosterruine, mit dabei sind ua. 4Klang Arnoldstein, Nia zspät Musi, S'klane Quartett, Ensemble Herztöne, Wurzpassklang, Kleingruppe der EMV TK Arnoldstein, Eintritt freiwillige Spende

Freitag, 1. 8. 09.00 Uhr

WIESEN-BOCCIATURNIER

Freizeitzentrum Erlendorf, Verant.: Dorfgemeinschaft Erlendorf, Infos: Johann Haberle, 0664/2149989

Samstag, 19. 8. und Sonntag, 20. 8.

KIRCHTAG IN ST. LEONHARD b.S.

Samstag, 20.00 Uhr Dämmerchoppen

Sonntag, 08.30 Uhr Kirchtagmesse
anschließend Frühschoppen

Sonntag, 20. 8. 11.00 Uhr

CARINTHISCHER MUSIKSALON – „LA PAZZIA SENILE“

Klosterruine Arnoldstein. Die stimmungsvolle Klosterruine Arnoldstein wird im Rahmen des dritten Carinthischen Musiksalons zur Bühne für die deftige Madrigalkomödie La pazzia senile, interpretiert von der Cappella Splendor Solis. Ort der Aufführung und Inhalt des Werkes bilden dabei nur scheinbar einen Widerspruch, entstammt die absurde Musikkomödie doch der Feder eines Bologneser Abtes des 17. Jahrhunderts. Infos: +43 4242 28100 sowie per E-Mail unter tickets@carinthischersommer.at.

Samstag, 26. 8.

6. DreiländerATTeck SOMMEREDITION BERGLAUF& NORDIC WALKING „Three COUNTRIES in a second“

Genießen sie den Berglauf auf das schöne Dreiländereck! Der Berglauf, welcher von der Laufsportsektion des SC Hermagor veranstaltet wird, führt über 5 km Streckenlänge und 800hm auf das Dreiländereck. Vom Start, unmittelbar neben der Dreiländereck-Talstation gelegen, geht es über Almwege und steile Trailabschnitte direkt zum Marterl am Gipfel des Berges. Hier bietet sich die einzigartige Möglichkeit, drei Länder innerhalb einer Sekunde zu besuchen.

9.30 Uhr Nordic Walking Start

10.00 Uhr Berglauf Start Parkplatz Dreiländereck-Talstation, Ziel Dreiländereckmarterl, 5km / 800hm + Startgeld: € 23.- (bis 23.8.2023)

IBAN: AT50 3936 4000 0002 5122 | Laufsport Hermagor |

Verwendungszweck: BL2023+Name, BIC: RZKTAT2K364

Nachnennungen am Renntag € 30,-

Bitte um VORANMELDUNGEN!

12.30 Uhr KINDERBERGLAUF Bereich Dreiländereckhütte

Teilnahme am Kinderberglauf ist frei! Gratis Liftfahrt für Kinder bis U14! Sondertarif für Begleiter Berg- und Talfahrt €10.- Infos und Anmeldung: <https://www.laufsport-hermagor.at>

Sonntag, 27. 8. 18.00 Uhr

IMPETUS „ÖSTRREICHISCHER HOCHBAROCK AUF ARNOLDSTEIN“

Klosterruine Arnoldstein, Heinrich Ignaz Franz Biber 1644-1704, 2 Fidicinen „sacro-profanum“ 1682, Romanus Weichlein 1652-1706, 2 Sonaten aus „Encaeniae musices“ 1695, Johann Joseph Fux 1660-1741, 2 Ouvertüren aus „Concentus musicus“ 1710 Die ganze Pracht der barocken Klangsprache Österreichs steckt in diesen wunderbaren Werken voller Entdeckungslust.

Aus dem Überschwang und Reichtum musikalischer Erfindung der legendären Barockmeister ist die Wiener Klassik hervorgegangen. Es ist jedes Mal ein Erlebnis für Interpreten und auch das Publikum, in diese ganz und gar nicht „Alte Welt“ einzutauchen! La banda euforica: Die Musiker aus „La banda euforica“ sind erfahrene und versierte Mitglieder von Ensembles wie Concentus musicus Wien, Ars Antiqua Austria oder Balthasar Neumann Ensemble. Sie sind mit historischer Musizierpraxis auf ihren authentischen Originalinstrumenten bestens vertraut. (Fritz Kircher – Barockvioline, Veronika Böhm – Barockvioline,

Gerswind Olthoff – Barockviola, Firmian Lerner – Barockviola, Erich Schagerl – Barockcello, Walter Bachkönig – Violine, Martin Gedeon – Cembalo)

Eintritt: VVK € 18,-, AK € 22,-, Kartenvorverkauf: Trafik Krakolinig Arnoldstein, 04255/20186

SEPTEMBER

Freitag, 1. 9.

AUSFLUG KARTENRUNDE HEILIGENBLUT

PV OG Arnoldstein, Anmeldungen: Erna Tschinderle, 0699/88496221

Sonntag, 3. 9. und Montag, 4. 9.

THÖRL-MAGLERNER JAHRESKIRCHTAG

Sonntag

8.00 Uhr

Festzug zur Kirche

9.00 Uhr

Kirchtagmesse

9.30 Uhr

Ansprache beim Kriegerdenkmal

10.00 Uhr

Frühschoppen beim Veranstaltungshaus mit der „Gailtaler Kirchtagmusik“

14.30 Uhr

Kufenstechen mit Lindentanz

17.00 Uhr

Nachmittagsunterhaltung mit der „Gailtaler Kirchtagmusik“

20.00-2.00

Tanzunterhaltung mit der Gruppe

COMBO & Discomusik in der Schnapsbar

Eintritt ab 20.00 Uhr: Vorverkauf € 5,-, Abendkasse € 7,-

Montag,

9.00 Uhr

Wortgottesdienst

17.00 Uhr

Kufenstechen der Verheirateten Konta

20.00-2.00

Tanzunterhaltung mit der Gruppe COMBO

Eintritt ab 20.00 Uhr: Freiwillige Spende

Freitag, 8. 9.

18.00 Uhr

RUINENKIRCHTAG

Dankgottesdienst anschl. gemütliches Beisammensein, für Speis und Trank ist gesorgt

Samstag, 9. 9.

14.00 Uhr

PENSIONISTENKIRCHTAG

Kulturhaus Arnoldstein, PV OG Arnoldstein

Sonntag, 10. 9. bis Donnerstag, 14. 9.

HERBSTURLAUB IN LENTI

Hotel Balance****, PV OG Arnoldstein

Das Hotel liegt nur wenige Gehminuten von der Stadt Lenti entfernt. In der Therme Lenti und beim St. Georg Energiepark steht Ihnen ein 3500 m² großes Bad zur Verfügung, dort befinden sich 5 Becken. Eine Saunawelt mit finnischer, Aroma- und Infrarotsauna, Ruhezone Therapieabteilung, Massageräume, Schönheitssalon und Frisör. Inkludierte Leistungen: Fahrt mit dem Bus hin und zurück, Halbpension, Eintritt in die Therme Lenti und ins Wellness Zentrum im Hotel mit Hallenbad und Sauna, Bademantel, Badetücher, Kuchen am Nachmittag bis 15.00 Uhr, gratis Fahrräder und Nordic Walking Stöcke, Kurtaxe, Arztkosten und Rückholversicherung, € 435,-/Pers., EZZ € 25,-/Nacht, Anmeldungen: RL Uwe Burmester, 0664/73588237

Freitag, 15. 9.

20.00 Uhr

IMPETUS – „PATCHWORK“ – die Show

Klosterruine, die Musicalfactory Kärnten lädt zu einem Abend voller musikalischer Rückblicke und Einblicke, von ABBA über Charles Aznavour bis Queen uvm.

Eintritt: VVK € 18,-, AK € 22,-, Kartenvorverkauf: Trafik Krakolinig Arnoldstein, 04255/20186

Freitag, 29. 9. 17.00 Uhr
WORKSHOP „Lorbeer ist nicht nur ein Küchenkraut“
 Im Greißler Museum Thörl-Maglern mit Kräuterfachfrau Uli Mörderndorfer. € 25,-/Pers., Anmeldungen erbeten: Erat Diana, 0660/1205833

Samstag, 30. 9. 20.00 Uhr
OKTOBERFEST DER FF SIEBENBRÜNN-RIEGERSDORF
 FF-Haus Riegersdorf, es spielt die „Combo“, zum Essen gibt's Weißwurst, Leberkasemmel und Laugenbrezn, Shuttleservice, Eintritt: VVK € 7,-, AK € 10,-, Karten erhältlich bei den Feuerwehrkameraden der FF Siebenbrunn-Riegersdorf und bei Mario Rotschnik

OKTOBER

Freitag, 6. 10. 09.00 – 13.00 Uhr
THÖRLER KULTURWANDERUNG
 Treffpunkt Greißler Museum Thörl-Maglern. Vom Greißler Museum zur Andreaskirche mit den gotischen Fresken, über die alte Römerstraße Richtung Straßfried, € 20,-/Pers., Anmeldungen erbeten: Erat Diana, 0660/1205833

Samstag, 7. 10.
AUSFLUG GAMLITZER WEINFEST
 PV OG Arnoldstein, Anmeldungen: 0676/7287280 oder 0650/2181391

Montag, 9. 10. 18.00 Uhr
10. OKTOBER FEIER
 Treffpunkt: MZH Thörl-Maglern, Verant. FF Thörl-Maglern

Montag, 16. 10. 17.30 – 19.00 Uhr
NATURPARK VORTRAGSREIHE – „Alles fliegt im Naturpark“
 Paracelsussaal, Rathaus Villach, Vogelforschung/Greifvogelzug (Dr. Andreas Kleewein, Bird Life) Schmetterlingsforschung (Dr. Christian Wieser, Landesmuseum)

Samstag, 21. 10. 19.30 Uhr
„SINGEN VOM FEINSTEN“
 Kulturhaus Arnoldstein, Organisation und Infos: Richi di Bernardo, 0664/2222129

Donnerstag, 26. 10. 09.00 Uhr
FAMILIENWANDERTAG „GEMEINSAM FIT! BEWEG DICH MIT!“
 Treffpunkt Freizeitzentrum Erlendorf, Verant.: Dorfgemeinschaft Erlendorf, Infos: Johann Haberle, 0664/2149989

MALERMEISTER
 DANIEL ARNOLD
 BUCHENWEG 7
 9601 ARNOLDSTEIN

MALEREI
ARNOLD

Mobil: 0650/90 50 981
 E-Mail: office@malerei-arnold.at
 www.malerei-arnold.at

Vor der Fahrt in den Urlaub sollte das Fahrzeug überprüft werden

- ▶ Klimaanlage
- ▶ Reifendruck
- ▶ Batterie
- ▶ Beleuchtung
- ▶ Stossdämpfer
- ▶ das Pickerl
- ▶ Motorölstand usw.



Für alle Automarken

Bei uns erhalten Sie beim Service natürlich auch die **Mobilitätsgarantie**



Auto Buchacher
 Reparaturen aller Marken

Telefon: (+30) 4255 27 338
 Mobil: +43 660 664 13 33 139
 e-mail: office@auto-buchacher.at

Dirk Buchacher
 Raminstraße 14
 9601 Arnoldstein

- Sparen
- Versichern
- Wohnbaukredit
- Konsumkredit
- Leasing

finanz center

+43 660 765 79 73
 www.finanz-center.at
 Apothekegasse 2 9601

Wir sind mit über 50 Bank- und Versicherungsinstituten dein regionaler Partner.

FC Titscher & Zankl OG

Julia, Philipp und Peter freuen sich auf deinen Anruf.

Für alle Anfragen rund um deine Immobilie steht euch Immobilien Gabriel - **Manuela Gabriel** unter +43 650 833 333 1 oder immobiliengabriel@aon.at hilfreich zur Seite

Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht

Mit einer Patientenverfügung können bestimmte medizinische Behandlungsmethoden abgelehnt werden. Voraussetzung ist eine umfassende medizinische Beratung und Aufklärung durch einen Arzt, welcher das Ergebnis dieser Beratung dokumentiert. Sodann wird vor dem Notar, der nochmals ausführlich über das Wesen und die Folgen einer Patientenverfügung belehrt, diese unterschrieben. Eine „verbindliche“ Patientenverfügung ist 8 Jahre gültig, kann jedoch jederzeit erneuert werden. Über die Patientenverfügung hinaus geht die Vorsorgevollmacht: Sollte man selbst nicht mehr in der Lage sein, wichtige Entscheidungen zu treffen, sei es aus Alters- oder Krankheitsgründen, kann schon jetzt eine Person des Vertrauens bestimmt werden, die im Ernstfall Entscheidungen treffen darf. Der Umfang der Vollmacht umfasst zB. die Besorgungen des alltäglichen Lebens, oder die Vertretung vor Banken und Behörden, Erwerb/Veräußerung von Liegenschaften udgl. Die Vorsorgevollmacht ist ein Vertrag mit der beauftragten Person und kann jederzeit widerrufen werden, sollten sich die Umstände ändern.



Für genauere Auskünfte und kostenlose Rechtsberatung stehe ich, Mag.^a Elvira Traar, öff. Notarin in Arnoldstein, Ihnen jederzeit gern zur Verfügung!



HEIZÖL- BEDARF SERHEBUNG

Die Marktgemeinde Arnoldstein bietet ihrer Bevölkerung als Serviceleistung die Möglichkeit, den Heizölbedarf bis spätestens 31. Juli 2023 bekannt zu geben, damit Angebote zur Lieferung eingeholt werden können.

Wie sich bereits im Vorjahr herausgestellt hat, wird infolge der großen Liefermenge sicherlich ein Preisvorteil zu erwarten sein. Sobald die Preisauskünfte vorliegen, werden die Interessierten über die Preise und Lieferkonditionen schriftlich verständigt. Es steht dann jedem frei, seinen Heizölbedarf beim Bestbieter zu bestellen.

Teilen Sie uns Ihren Heizölbedarf gerne per E-Mail (arnoldstein@ktn.gde.at) unter Bekanntgabe der nachstehenden Angaben mit.

— — — — — hier abtrennen — — — — —

Vor- und Zuname

Anschrift

Tel.Nr. **E-Mail**

Marktgemeindeamt Arnoldstein
Bürgerservicestelle
Gemeindeplatz 4, 9601 Arnoldstein

Hiermit gebe ich

meinen Heizölbedarf mit Litern bekannt.

.....
Ort und Datum

.....
Unterschrift

Herausforderndes Wirken im Pflegebereich wurde belohnt

Im Rahmen der Therapiegarteneröffnung in der Gailtal-Klinik gab es eine Überraschung für die Pflegedirektorin Doris Kazianka-Diensthuber. MAS. Landesrätin Dr.ⁱⁿ Beate Prettner überreichte ihr das große Ehrenzeichen des Landes Kärnten für ihre Verdienste in der Weiterentwicklung der Pflege.

Ob in der Intensivstation, als Pflegeleitung im Pflegeheim oder die letzten 18 Jahre als Pflegedirektorin des Neurologischen Rehabilitationszentrums der KABEG/Gailtal-Klinik war sie stets bestrebt, den Pflegeberuf weiterzuentwickeln und diese Erfahrungen im gesamten deutschsprachigen Raum als Referentin auch weiterzugeben.

Dabei war es ihr immer wichtig, die Begeisterung und Freude im Pflegeberuf für ihre Mitarbeiter*innen, auch in schwierigen Situationen und Zeiten, aufrecht zu erhalten, um den Patienten eine positive Atmosphäre und hohe fachliche Kompetenz bieten zu können. Mit zahlreichen Preisen ihrer Teams wurde dieser Einsatz auch über die Jahre belohnt.

„Der Pflegeberuf ist einer der spannendsten und abwechslungsreichsten Berufe, mit zahlreichen Weiterentwicklungsmöglichkeiten und vielen schönen Momenten, wenn man Menschen wieder Lebensqualität schenken und ihre Gesundheitskompetenz erweitern kann“, meint Kazianka-Diensthuber selbst nach 45 Jahren im Gesundheitswesen, und wünscht sich viele junge Interessenten für die Zukunft.

Bgm. Antolitsch gratuliert der Geehrten zu dieser Auszeichnung und wünscht ihr für die Zukunft viel Gesundheit, Freude und jede Menge Zeit für spannende Aktivitäten in ihrem Ruhestand.



Verdiente Auszeichnung für jahrzehntelanges Wirken im Pflegebereich: Doris Kazianka-Diensthuber erhält das große Ehrenzeichen des Landes Kärnten von LR Dr.ⁱⁿ Beate Prettner

Naturfreunde Arnoldstein

Schidurchquerung Nockberge

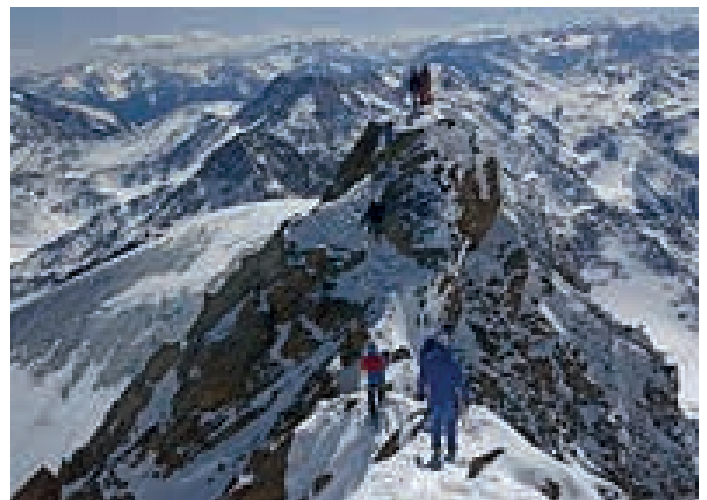
Nach dem LVS-Check und der Überprüfung unserer Ausrüstung machten wir uns auf den Weg, um den Nockbergetrail zu meistern. Unser Ziel erreichten wir nach 3 Tagesetappen.

Es erwarteten uns einsame, teilweise recht lange Skitourtage mit moderaten technischen Schwierigkeiten. Die Touren fanden bei schönem Wetter mit wenig Wind und guten Verhältnissen statt.



Schihochtour Weißkugel 3739 m Ötztaler Alpen

Der Gipfel präsentierte sich als traumhafter Panoramaberg, was wir bei traumhaftem Wetter mit eigenen Augen feststellen konnten. Bis zum Skidepot war der Anstieg mittelschwer, der Übergang zum Gipfel war alpine technisch schwierig und ausgesetzt.



Die Schitour auf einen der höchsten Gipfel in Südtirol sowie die Durchquerung der Nockberge waren für alle Teilnehmer ein schönes, bleibendes Erlebnis. Naturfreunde Ortsgruppe Arnoldstein bedankt sich bei der Marktgemeinde Arnoldstein für den zur Verfügung gestellten Gemeindebus!



Osterbasar beim Pfarrhof in Thörl-Maglern

Organisiert von den Kinderfreunden Arnoldstein und mit Unterstützung der Pfarre Thörl-Maglern fand am „Passionssonntag“ ein Osterbasar bei der Pfarrlinde statt.

Nach der sehr gut besuchten, speziell auf Eltern mit Kleinkindern und auf Jugendliche abgestimmten, von Diakon Christian Novak geleiteten Wortgottesfeier, erlebten die Besucher eine kleine, aber feine Osterveranstaltung mit Basar, Kinderprogramm und Speis und Trank. Nicht nur die Besucher waren begeistert, sondern es konnte sich auch die Gemeindevertretung mit Bürgermeister Reinhard Antolitsch und Vizebürgermeister Karl Zußner an der Spitze, von der gelungenen Veranstaltung überzeugen.

Die BesucherInnen konnten unter österlichen Speisen und sonstigen österlichen Produkten wählen, den Kindern wurde ein reichhaltiges Programm mit Streichelzoo (Kaninchen, Hühner, Zwergziegen), Ostereiersuche, Kinderschminken, Eiermalen usw. geboten, und auch für das leibliche Wohl war gesorgt. Durch das stimmige Ambiente des Pfarrhofvorplatzes mit seiner Linde und das herrliche frühlinghafte Wetter wurde die Veranstaltung zu einem für Jung und Alt gelungenen Ereignis.

Die Veranstalter und deren Helfer sorgten für ein gelungenes Ostererlebnis. Dank an alle, die zum Gelingen beigetragen haben und auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.



Eine wunderbare Kulisse stellt die imposante Pfarrkirche in Thörl-Maglern für den Osterbasar dar

Erinnerung an Prof.ⁱⁿ Gretl Komposch nun öffentlich

In einem Schaukasten im ersten Stock des Gemeindeamtes, direkt vor dem Büro des Bürgermeisters, können sich nun alle Interessierten über das Leben und Wirken der Liederfürstin informieren. Zu sehen ist auch ein kleiner Auszug aus ihren Auszeichnungen wie z.B. das Große Ehrenzeichen des Landes Kärnten und ihr „Stimmpeifale“, mit dem sie jahrzehntelang den Ton bei ihren Sängerinnen und Sängern angegeben hat. Tochter Hedi Preissegger zeigte sich sehr erfreut darüber, dass das Schaffen ihrer Mutter nun öffentlich gewürdigt wird und während der Öffnungszeiten des Marktgemeindeamtes besichtigt werden kann.



Eine kurze Zusammenfassung eines sehr langen und erfüllten Lebens ist am Gemeindeamt zu sehen

Oberschulrätin Mag.^a Evelyn Schwenner in Pension

Ihr jahrzehntelanges Wirken an der Naturparkschule Dobratsch Volksschule Arnoldstein beendete Oberschulrätin Mag.^a Evelyn Schwenner im Frühjahr dieses Jahres aufgrund ihrer verdienten Pensionierung. Schwenner war neben ihrem Vorgänger als Direktor, Heinz Rumbold, maßgeblich am Aufbau der ersten Naturparkschule Österreichs beteiligt und war seit 2011 mit der Leitung der größten Volksschule des Bezirks Villach-Land betraut.

Wir haben Mag.^a Schwenner stets als enthusiastische und über alle Maßen hinaus für die Interessen der ihr anvertrauten Schülerinnen und Schüler eintretende Lehrperson erleben und schätzen dürfen – vielen Dank dafür!

Mit Martina Reithofer folgt ihr als provisorische Leiterin der Naturparkschule Dobratsch Volksschule Arnoldstein eine profunde Kennerin der Materie nach. Wir wünschen beiden für die vor ihnen liegenden neuen Aufgaben und Betätigungsfelder alles Gute, viel Gesundheit und eine weiterhin „lehrreiche“ Zeit ...



Bgm. Antolitsch bedankte sich bei Mag.^a Schwenner für die außerordentlich gute Zusammenarbeit.

Feierliche Eröffnung des "Museum Arnoldstein - Sammlung Hans Haid" läutet den IMPETUS Kultursommer ein

Am 9. Juni 2023 fand die feierliche Eröffnung des "Museum Arnoldstein - Sammlung Hans Haid" statt, welche den Auftakt zum diesjährigen IMPETUS Kultursommer bildete. Das Museum begeistert mit einer einzigartigen Sammlung, die einen faszinierenden Einblick in die beeindruckende Lebensarbeit von Hans und Gerlinde Haid gewährt.

Die Eröffnungsveranstaltung wurde von den klangvollen Melodien des Wurzenpassklangs begleitet und von einer Gesangsgruppe aus Premana (Italien) musikalisch bereichert. Durch das Programm führte der Moderator Gerhard Leeb. Bürgermeister Reinhard Antolitsch eröffnete die Feier und ließ die umfangreichen Sanierungsarbeiten des Museumsgebäudes Revue passieren. Dabei lobte er die hervorragende Zusammenarbeit mit den bauausführenden Firmen sowie die Vorarbeiten seines Amtsvorgängers Erich Kessler.

Die wertvolle Sammlung findet nun im neuen Museum ihre angemessene Präsentation. Das Interreg-Projekt IDAGO in Zusammenarbeit mit Tarvis trägt dazu bei, die Bedeutung dieser Ausstellung über die Landesgrenzen hinaus zu betonen. Die Archivierung und Digitalisierung der Sammlung wurde von Frau Ing. Monika Tschofenig-Hebein und Frau Carla Koubek vorgenommen, die mit ihrer akribischen Arbeit einen wichtigen Beitrag zur Erhaltung des Erbes von Hans und Gerlinde Haid leisteten.

Mit der Eröffnung wurde zugleich der IMPETUS Kultursommer eingeläutet, der auch in diesem Jahr wieder mit einem vielfältigen Programm an kulturellen Veranstaltungen aufwartet und die Region des unteren Gailtales bereichert. Ab 19 Uhr wurde daher auf der Klostersruine Arnoldstein das Kultursommerprogramm von Vizebürgermeisterin und Kulturreferentin Michaela Scheurer im Detail vorgestellt. Beim anschließenden Dämmerchoppen sorgten die Gemeinschaftskapelle der EMV TK-Arnoldstein und der Bergbau und Hütten Traditionsmusik Arnoldstein sowie die Gesangsgruppe aus Premana (IT), für beste Stimmung.

Unter den zahlreichen Gästen befanden sich auch Landtagspräsident Ing. Reinhart Rohr, Vizebürgermeister Karl Zußner, die Gemeindevorstände Roland Koch und Ing. Gerd Fertala, die Ehrenringträger Gerwald Steinlechner und Heinrich Knapp.



Tolle Stimmung anlässlich des Dämmerchoppens auf der Klostersruine Arnoldstein



Die Gesangsgruppe aus Premana



vlnr.: Vzbgm. Karl Zußner, LT-Präsident Reinhart Rohr, Bgm. Reinhard Antolitsch, Barbara Haid (Tochter von Hans und Gerlinde Haid), Gerhard Leeb, GV Gerd Fertala und Vzbgm. Michaela Scheurer.



christian moser
baunternehmen

Hoch- Tiefbau- Planung & Projektmanagement
Baumeister Christian Moser
9511 Nötsch 294
Tel. +43 (0)376/645 13 18
Fax +43 (0)4256/201 05
e-mail: office.chmoser@son.at
www.chmoser.at

Pfarrfest am Fronleichnamstag

Am Fronleichnamstag veranstaltete die Pfarre Thörl-Maglern ihr schon traditionelles Pfarrfest unter Einbeziehung seiner italienischen Freunde aus dem Ort und der Nachbarpfarre Tarvis.

Begonnen wurde der Tag mit einer feierlichen zweisprachigen Messe in Deutsch und in Italienisch, zelebriert von Pfarrer Don Alan Jacoponi aus Tarvis und Diakon Oskar Pöcher mit einer eindrucksvollen Predigt von Pfarrassistentin Barbara Velik-Frank. Unter zahlreicher Beteiligung unserer italienischen Gäste war das Experiment der in zwei Sprachen abgehaltenen Messe ein voller Erfolg. Die volle Kirche untermauerte unsere Entscheidung zur Abhaltung der Messe in zwei Sprachen, geschuldet auch der Lage unserer Pfarre unmittelbar an der Grenze zu unserem Nachbarland Italien, unseren zahlreichen italienischen Mitbewohner und der Freundschaft zur Nachbarpfarre Tarvis. Nach der in unserer Pfarre traditionell durch Flur und Feld unter großer Beteiligung der Bevölkerung geführten Fronleichnamsprozession, startete das Pfarrfest unter der Linde beim Pfarrhof. Und wir hatten auch die richtige Entscheidung zur Abhaltung des Festes im Freien getroffen. Der Wettergott bescherte uns ein herrliches bis zum Abend anhaltendes Sonnenwetter, welches dazu beitrug, dass mit weit über 100 Teilnehmern das Fest ein voller Erfolg wurde. Bei Speis, Trank, einem tollen Mehlspeisenbuffet und viel Gemütlichkeit unterhielten sich die Besucher bis in die frühen Abendstunden.

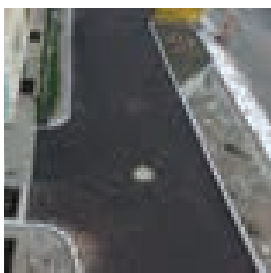
Die Tombola mit 200 Preisen und die „amerikanische Versteigerung“ des Hauptpreises, ein Sonnenblumenbild vom bekannten Maler Alfred Radl, professionell moderiert von unserem Diakon Christian Novak, hatte einen großen Anteil an der guten Laune der Besucher. Nach intensiven Bieterduellen ging schließlich dieser Hauptpreis an Wolfgang Drolle aus Maglern.

Das Fest, das erst in den frühen Abendstunden endete, bewies neuerlich den Stellenwert, den es in unserer Pfarre genießt und war ein voller Erfolg.



RADLWEG

Man muaß sich mokiern
es gibt was zum Kritisiern
de grianan Fläch'n de gepflegt
hot ma anfoch weggefegt
de Staudn' was an Schott'n' spend
san beim Obsagln vaend
Radlweg is schen und wichtig
doch es is bestimmt nit richtig
dass wir Onraina de Bledn san
weil mir san do nämlich daham
und direktn' Zuagong hom ma jetzt kan
i sog eich ehrlich
da Transport zum Haus werd beschwerlich
dafür homs de Radler netter
wonns bei uns vorbei werd'n brettern
1 Meta vurm Haus es wird a Quol
und gfährlich' werd dos Ollemol
jetzt sog i frei und frisch
solche Plana und Baumasta san für de Fisch...



(Langmaier Dagmar)

DIES & DAS und MEHR aus der LAG Region Villach-Umland

Seit einem Jahr leitet Frau Melanie Köfeler die Geschicke der LAG Villach-Umland sowie der Stadt-Umland Regional Kooperation. Gemeinsam mit ihrem Team arbeitet sie im Sinne der LES (Lokalen Entwicklungsstrategie) für die Region Villach-Umland und trägt durch zukunftsfähige Regionalentwicklung zu Stärkung der Region bei.

MITEINANDER regionale Zukunft gestalten...

Das Team der LAG Region Villach-Umland und der Stadt-Umland Regional Kooperation Villach steht gerne für Fragen rund um das Thema LEADER-Förderung zur Verfügung und unterstützt bei innovativen Projektideen, bzw. hilft auch bei der Abklärung von anderen Fördermöglichkeiten.



Am Foto das Team v.l.n.r.: Bgm. Josef Haller (LAG-Obmann), Jessica Knapp, BSc (Projektkoordinatorin), Melanie Köfeler (LAG- und Regionalmanagerin) und Bernadette Ebner (Assistenz)



Neuzugang Frau Ana Pavić unterstützt das Team seit April 2023 im Back Office (Buchhaltung/Finanzen)

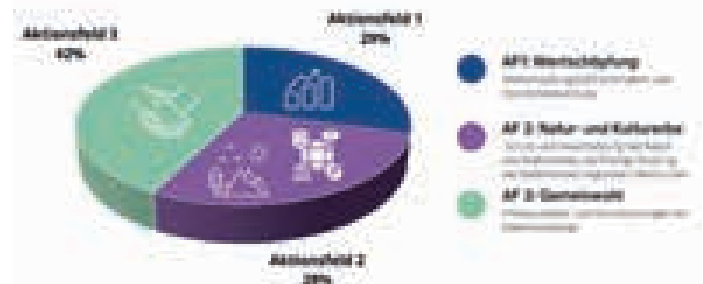
Wasserwirtschaft stand an – die Region Villach-Umland konnte die offizielle Anerkennung als LAG entgegennehmen. Somit können in der neuen Förderperiode - ab Herbst 2023 - wieder Projekteinreichungen in LEADER vorgenommen werden.

Kurzer Rückblick

70 LEADER-Projekte, die zur Stärkung der Region beitragen, wurden und werden noch umgesetzt und brachten 9,7 Mio. Euro an Wertschöpfung in die Region Villach-Umland, ausgeschüttet wurden dafür 4,8 Mio. an Förderungen. Seit 2015 ha-

ben die ehrenamtlich tätigen Mitglieder des Gremiums in 24 Sitzungen diese Vorhaben für die Region auf den Weg gebracht. Alle Gemeinden der Region Villach-Umland sind in unterschiedlicher Form in Projekten eingebunden und profitieren von der Regional Kooperation und den LEADER-Fördermitteln.

Projekte je Aktionsfeld



LEADER-Projekte, die aktuell in Umsetzung sind

- ICH und WIR – GLÜCKskinder in der Region Villach-Umland Pilotprojekt
- Seepark Afritzer See, generationenübergreifender Bewegungspark
- Arriacher Slowfoodgarten
- Drachenbrunnen beim Markusstollenweg
- Nötscher Kreis goes ONLINE
- Ortskernentwicklungen Annenheim und Treffen (Masterplan)
- Quartiersentwicklung Velden-Ost
- Montanhistorisches Kompetenzzentrum Kärnten in Bad Bleiberg (wurde am 24. Juni eröffnet)
- Barrierefreie Schiffsanlegestelle Sattendorf (wird im Juli eröffnet)
- Attraktivierung Greißler Museum Thörl-Maglern
- Sanierung eines Bildstocks und Aufstellen eines Kunstwerkes „Violschlüssel“ zum Thema „Wildsingen“ in der Gemeinde Hohenthurn

Die LEADER-Projekte sind ein wichtiger Baustein für einen lebenswerten ländlichen Raum:

Genauere Informationen zu den Fördersummen sowie Projektbeschreibungen sind auf unserer Website zu finden (<https://rm-karnten.at/lag-villach-umland/projekte/>).

SORAVIUM – Sozialraumanalyse Region Villach-Umland



Wie kann die Lebensqualität der jungen Bürger:innen gesteigert werden und die Region als Lebensraum für künftige Generationen attraktiv sein und bleiben? Dieser Frage gehen wir mit Hilfe des LEADER-Projektes „SORAVIUM – Sozialraumanalyse Region Villach-Umland“ auf den Grund und erarbeiten konkrete Empfehlungen und Projektideen für die neue Förderperiode.

Das erste Kooperationsforum in diesem Jahr

fand mit Vertreter:innen aus den Mitgliedsgemeinden am 28. März 2023 in unserer Mitgliedsgemeinde Bad Bleiberg statt. Dabei wurden ein Rückblick auf das Jahr 2022 sowie ein Ausblick auf 2023 präsentiert, neue Projektideen vorgestellt und wichtige Beschlüsse für die Region gefasst.



LAG- und Regionalmanagerin Melanie Köfeler berichtete über die Aktivitäten im vergangenen Jahr, Ausschöpfung der LEADER-Mittel sowie laufende Projekte, Projektideen, die kommende Förderperiode und geplante Termine und Tätigkeiten.

Generalversammlung der LAG Region Villach-Umland

Diese Sitzung fand am 25. Mai 2023 im neuen Generationenraum der Marktgemeinde Finkenstein statt. Dieser Kommunikationsraum wurde im Rahmen des LEADER-Projektes „Gemeinsam – nicht einsam“ geschaffen und wird von den Bewohner:innen des „Betreubaren Wohnens“ gerne und oft für unterschiedliche Aktivitäten genutzt. Das Gesamtprojekt ist ein komplettes und komplexes Konzept, welches „Betreubares Wohnen“, „Tagesstätte für geriatische Patient:innen“ sowie eine Gesundheitspraxis des bundesweiten Projektes „Community Nursing“ und den „Generationenraum Gemeinsam – nicht einsam“ beinhaltet. Das LEADER-Projekt soll das MITEINANDER in der Gemeinde stärken und trägt zur Integration, der jüngeren sowie auch der älteren Bevölkerung in das Gemeinschaftsleben, bei.

Die Teilnehmer:innen der Generalversammlung bekamen in gemütlicher Atmosphäre kurze Rückblicke und vor allem Inputs zur neuen Förderperiode sowie Ausblicke auf die nächsten geplanten Aktivitäten und Projekte von LAG-Obmann Bgm. Josef Haller und LAG-Managerin Melanie Köfeler präsentiert.



Teilnehmer:innen der 10. Generalversammlung der LAG-Region Villach-Umland

Studierende aus Marburg auf Studienfahrt auf der Klosterruine

Sieben Studierende des Masterstudienganges der Fakultät für Tourismus an der Universität Maribor (Slo) mit Professorin Dr.ⁱⁿ Barbara Pavlakovič und ihrer Lehrassistentin besuchten Mitte Mai die Klosterruine Arnoldstein, um mehr über die Organisation im Bereich Tourismus und die kulturellen Veranstaltungen im Dreiländereck zu erfahren. Nach einer ausführlichen Führung durch die Klosterruine durch Prof. Bernhard Wolfsgruber und GR Lukas Fertala, der als sachkundiger Dolmetscher und Touristiker fungierte, ging es für die Studierenden weiter nach Villach zur Region Villach Tourismus GmbH, wo sie weitere Informationen zu den Themen Tourismusströme, Strategie, Werbung, Branding, führende Reisezielprodukte uvm. erfuhren.

Für unsere Klosterruine ist es immer wieder eine große Ehre, wenn BesucherInnen aus dem Ausland sich für unsere Kultur und Kulturgeschichte interessieren und, so wie in diesem Fall, die Erkenntnisse eine hervorragende Bildungserfahrung darstellen und in ihre Studien einfließen lassen.



GR Lukas Fertala mit den Studierenden aus Maribor und Prof. Bernhard Wolfsgruber



**Oberraurer
Arnold**
VLG. MESSNER

AB HOF VERKAUF
St. Leonhard 8
9587 Riegersdorf
Telefon: 0676/4892576

Osterausflug nach Villach im SeneCura Pflegezentrum Arnoldstein Bewohner:innen auf Entdeckungstour durch den Villacher Ostermarkt

Kurz vor Ostern waren die Bewohner:innen des SeneCura Pflegezentrums Arnoldstein ganz aufgeregt, als sie dem Villacher Ostermarkt einen Besuch abstatteten. Die Bewohner:innen wurden sofort von den buntgeschmückten Ständen in den Bann gezogen. Dabei wurden alle erdenklichen Waren und Köstlichkeiten bestaunt und bäuerliche Schmankerln wie Osterschinken, Reindling und Krainer mussten natürlich auch verkostigt werden. Ein zauberhafter Nachmittag, der für jede Menge freudvolle Momente und Osterspäß sorgte.

„Der Ostermarkt ist eine wunderbare Tradition, die mich jedes Jahr aufs Neue begeistert. Hier kann ich nicht nur handgefertigte Kunstwerke entdecken, sondern auch in fröhlicher Gesellschaft die Frühlingszeit genießen. Was wünscht man sich mehr“, meint Lydia Gabric, Bewohnerin des SeneCura Pflegezentrums Arnoldstein, erfreut.

Die gemeinsame Zeit außerhalb des Alltags und die schönen Eindrücke haben den Bewohner:innen sichtlich gut getan und ihnen ein unvergessliches Ostererlebnis beschert – und der nächste Ausflug ist auch schon geplant! „Für unsere Bewohner:innen ist der Ausflug zum Ostermarkt ein ganz besonderer Höhepunkt im Jahr. Es ist schön zu sehen, wie sie sich auf die Fahrt und den Besuch des Marktes freuen und dabei gemeinsam schöne Erinnerungen schaffen konnten. Auch so manche beeindruckende Handwerkskunst hat unsere Senior:innen fasziniert“, freut sich Hausleiterin Heidi Zupancic.



Bewohnerin Josefina Tschlatscher ist hin und weg von den vielen Kunstwerken und österlichen Dekoartikeln. (© SeneCura)

Home of
Construction

PORR Bau GmbH . Tiefbau
NL Kärnten . Baugebiet Villach-Gailtal
Sankt-Josef-Straße 24/2, 9500 Villach
+43 50 626-3201
porr.at

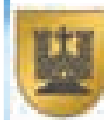
powered by

PORR

FUNTASTICO

Sport-Abenteuer-Camps

Das ultimative Sommererlebnis für Mädchen und Buben



Arnoldstein
... verbunden mit Gailtaler Alpen

Spiel, Sport & Spaß im Sommer 2023

Ganztagsbetreuung, All-Inclusive-Verpflegung sowie spannendes Sport- und Freizeitprogramm um 199.- € (Geschwisterrabatt 30.- € und Kelag-Plusclub-Joker 20.- € einlösbar!)

Kronen
Zeitung



Ferien sind der beste Zeitpunkt für besondere Erlebnisse.
FUNTASTICO macht's möglich!

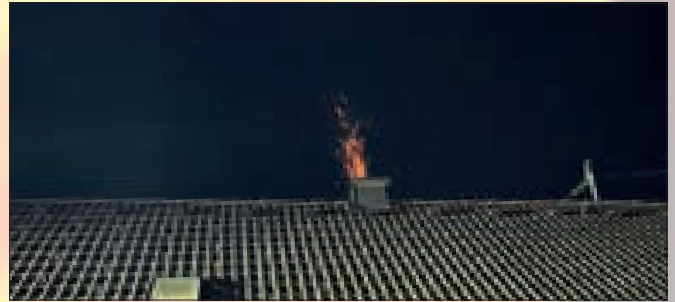
7. - 11. August 2023
Sportplatz Arnoldstein

Anmeldung: www.funtastico.at

E-Mail: info@funtastico.at Tel: 0650/51 45 320



Feuerwehr Blitzlichter



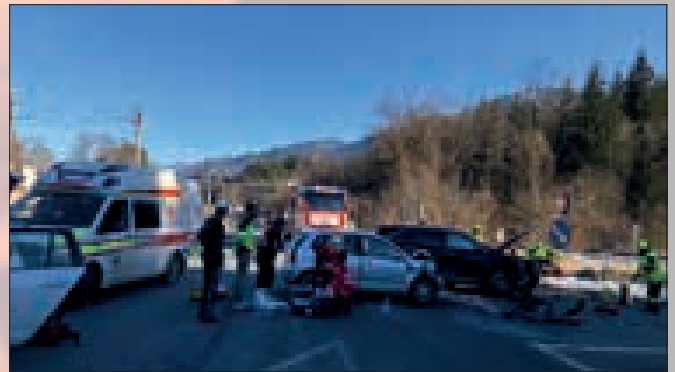
06. Jänner 2023; Kaminbrand in Pöckau, die Wehren Pöckau-Lind und Arnoldstein stehen im Einsatz



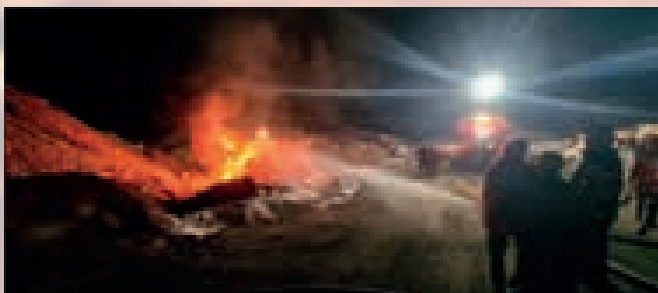
10. Jänner 2023; Schulungstag für Grundwehrdiener vom ÖBH in Arnoldstein



23. Jänner 2023; LKW-Bergung L27a, die Wehren Thörl-Maglern und Arnoldstein helfen mit



15. Februar 2023; Schwere Verkehrsunfall auf der B83, Höhe Autobahnauffahrt, die Wehren Thörl-Maglern und Arnoldstein räumen auf



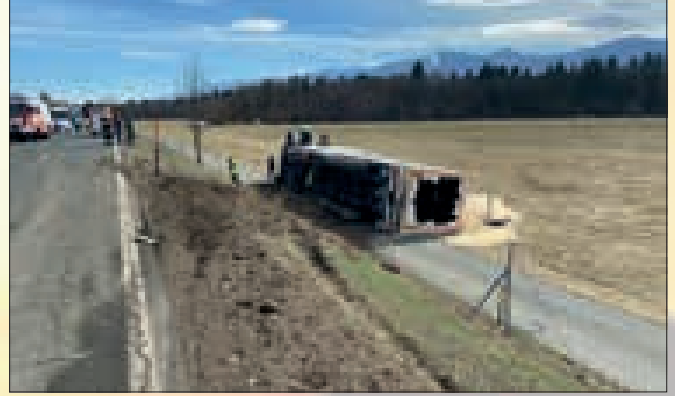
06. März 2023; Die Feuerwehrjugend von Arnoldstein bekämpft einen Fahrzeugbrand



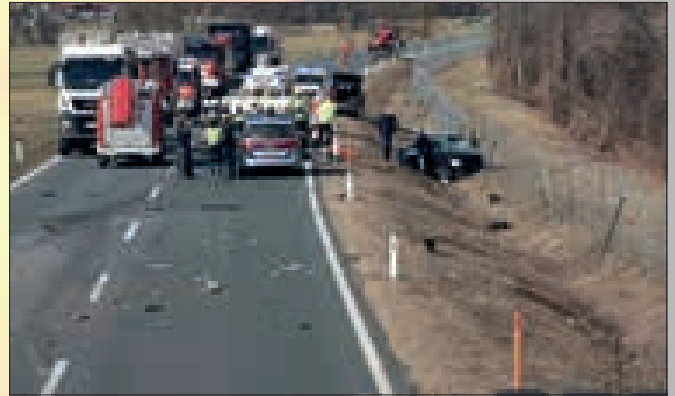
02. März 2023; Besichtigung Kraftwerk Schütt, die Wehren Arnoldstein, Siebenbrunn – Riegersdorf und Pöckau-Lind sind dabei



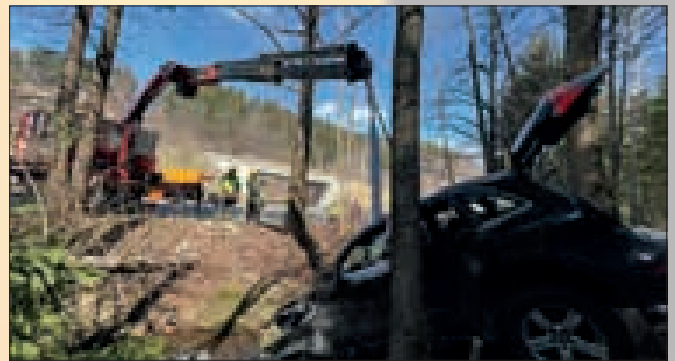
10. März 2023; Übung Brandeinsatz in einem Wohnobjekt, die Arnoldsteiner Kameraden stehen im Übungseinsatz



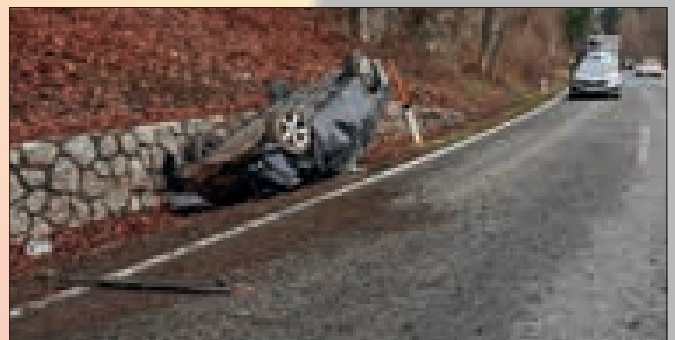
13. März 2023; Schwerer Verkehrsunfall auf der B111, die Wehren Arnoldstein und Feistritz/Gail stehen im Einsatz



12. April 2023; Abschnittsfunkübung beim Bunkermuseum, alle Wehren der Marktgemeinde Arnoldstein sind zugegen



22. März 2023; Fahrzeugbergung B83, Höhe L27a, das schwere Rüstfahrzeug von Arnoldstein bringt das Unfallfahrzeug aus seiner Lage



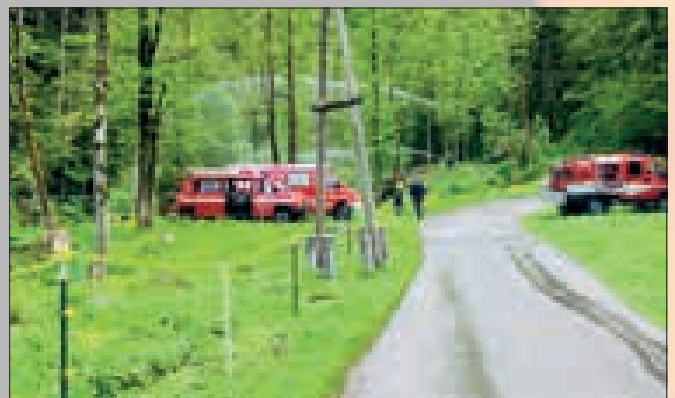
26. März 2023; schwerer Verkehrsunfall auf der B83 unter den Wänden, die Feuerwehr Arnoldstein steht im Einsatz



27. April 2023; Eine Abordnung von Kärntner Feuerwehren ist bei einem Waldbrandsymposium in Triest dabei



29. April 2023; Jugendtag in Arnoldstein mit Fahrzeugsegnung



10. Mai 2023; Alle Feuerwehren der MG Arnoldstein nehmen an der Abschnittsfunkübung in Thörl beim Pfarrhof teil



13. Mai 2023; Gemeinschaftsübung der Wehren Siebenbrunn-Riegersdorf und Arnoldstein mit Kameraden aus Podkoren (SLO) und Uggowitz (ITA)

Auszeichnung feuerwehreffreundlicher Arbeitgeber



Die Auszeichnung als "Feuerwehreffreundlicher Arbeitgeber" durch den Kärntner Landesfeuerwehrverband in Kooperation mit der Wirtschaftskammer Kärnten und dem Land Kärnten steht für die besondere Wertschätzung und Anerkennung von Unternehmen, die sich in besonderer Art und Weise für den Schutz und die Unterstützung der örtlichen Feuerwehren engagieren. Und so konnten die Betriebe, welche sich um die Betriebsfeuerwehr Euro Nova stark eingesetzt haben und auch weiterhin einsetzen, eine Auszeichnung erhalten.

Diese Auszeichnung wird an Unternehmen verliehen, die ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dazu ermutigen, sich ehrenamtlich bei der Feuerwehr zu engagieren und ihnen die dafür notwendigen Freiräume und Unterstützungen bieten. Dabei geht es nicht nur um die Zustimmung zu Freistellungen für Feu-

erwehrensätze, sondern auch um die Möglichkeit, Schulungen und Ausbildungen bei der Feuerwehr zu absolvieren oder um eine finanzielle Unterstützung bei der Beschaffung von Ausrüstung und Material für den aktiven Feuerwehrdienst.

Die Auszeichnung wurde gemeinsam von FVPräs Ing. Rudolf Robin, Landesrat Ing. Daniel Fellner und der Vizepräsidentin der WK Kärnten KommR Astrid Legner an zehn Betriebe in Kärnten verliehen. Im Rahmen der Eröffnung des neuen KAT- und technischen Ausbildungszentrums am Freitag, den 05. Mai, konnte jeweils ein „Feuerwehreffreundlicher Arbeitgeber“ pro Bezirk ausgezeichnet werden. Im Bezirk Villach – Land wurde der Euro NOVA Industrie- und Gewerbepark stellvertretend für folgende Firmen ausgezeichnet:

- Akdeniz CHEMSON
- Kärntner Restmüllverwertungs GmbH (KRV)
- Tribotec GmbH
- Biodiesel Kärnten GmbH
- Ecobat Resources Austria

Diese Firmen haben sich besonders für den Erhalt der Betriebsfeuerwehr Euro Nova eingesetzt, sie sind ein Garant für die Aufrechterhaltung dieser Einrichtung, wobei sich die EURO Nova für die Verwaltung zuständig zeigt. Gemeinsam nahmen Vertreter der genannten Firmen diese Auszeichnung in Empfang und wird diese im Gerätehaus der Betriebsfeuerwehr aufgestellt.

Die Marktgemeinde Arnoldstein möchte allen recht herzlich zur Auszeichnung gratulieren und sich für die Unterstützung und Mithilfe bei allen Tätigkeiten im Sinne des Feuerwehrwesens auf das Allerherzlichste bedanken.

Jahreshauptversammlungen der Feuerwehren



Nachdem die Pandemie überstanden ist und die Feuerwehren wieder im Normalbetrieb arbeiten können, hat sich einiges bei den Summen der geleisteten Stunden getan. Es gibt wieder Jahreshauptversammlungen und der Übungsbetrieb ist auch angelaufen. Eine der wichtigsten Tätigkeiten im Feuerwehrwesen, die Kameradschaftspflege, kann so gelebt werden, wie es sein soll, damit wird den Feuerwehrkameradinnen und Kameraden die Dankbarkeit gezeigt, dass sie für den Nächsten da sind. Einsatzmäßig waren wir im Berichtszeitraum in unserem Gebiet von größeren Einsatzmöglichkeiten verschont. Sehr wohl aber sind die Feuerwehren der Marktgemeinde Arnoldstein bei der Unwetterkatastrophe in Treffen und Arriach zugegen gewesen und haben einige Stunden an Arbeitsleistungen erbracht.

Bei einem Unfall mit einem Tanklöschfahrzeug im März gab es zum Glück keine Personenschäden zu verzeichnen und das Ersatzauto für den havarierten „Tank“ ist bestellt und soll im Frühjahr 2024 in den Dienst gestellt werden.

Im heurigen Jahr gibt es wieder viele Veranstaltungen, durchgeführt von den Freiwilligen Feuerwehren der Marktgemeinde, wo das Ersuchen an die Bevölkerung geht, diese tatkräftig mit ihren Besuchen zu unterstützen. Wie bereits mehrmals und desöfteren erklärt, werden diese Einnahmen wiederum in Anschaffungen von Gerätschaften, Einsatzbekleidung sowie Fahrzeugen investiert.

Weiters gibt es seit 2021 im Bereich des Industriestandortes zwei Betriebsfeuerwehren, die BTF Euro Nova schon seit den 50er Jahren, vormals BTF BBU sowie die BTF ABRG, die bis zum 30.07.2021 eine Brandschutzgruppe war und seit diesem Datum, laut dem neuen Kärntner Landesfeuerwehrgesetz, zu einer Betriebsfeuerwehr umstrukturiert wurde.

Leider waren in der vergangenen Zeit auch einige Todesfälle in den Reihen der Feuerwehren zu beklagen, so gingen die Kameraden Koller Josef sen. und Cesar Martin von uns. Wir werden ihnen ein ewiges Gedenken bewahren. Die Feuerwehren Siebenbrunn–Riegersdorf und Thörl–Maglern trauern um die verstorbenen Kameraden, die durch ihr Ableben ein sehr großes Loch in die Kameradschaft gerissen haben.

Nachstehend die Einsatzdaten und Gesamtstunden sowie die Neuaufnahmen, Beförderungen und Ehrungen der Freiwilligen

Feuerwehren der Marktgemeinde Arnoldstein sowie der Betriebsfeuerwehren.

FF Arnoldstein – Stützpunkt I

Gesamtstundenaufwand

152 Einsatzmöglichkeiten mit 877 Mann und 1.696 Stunden, davon 29 Brandeinsätze und 123 technische Einsätze, Sonstiger Stundenaufwand mit 9.343 Stunden

Neuaufnahmen, Beförderungen und Ehrungen

Neuaufnahmen: Gressl Markus, Motschnigg Philipp, Steiner Miriam, Millonig Luca (Übernahme von der Feuerwehrjugend)

Angelobung und Beförderung zum Feuerwehrmann: Gressl Markus, Krakolinig Maximilian, Motschnigg Philipp, Neff Fabian, Steiner Miriam und Strauß Luca

Beförderung zum Oberfeuerwehrmann: Grilc Mihael, Grdan Amir und Kahrmanovic Fikret

Beförderung zum Hauptfeuerwehrmann: Begic Patrick und Jopp Florian

Beförderung zum Hauptverwalter: Oresnik Peter

10 jährige Tätigkeit: Anawender Benjamin und Gilgenreiner Dominik

15 jährige Tätigkeit: Lauchart Martin, Repetschnig Benjamin und Turner Andreas

20 jährige Tätigkeit: Oresnik Peter, Preschan Walter und Serschön Stefan

25 jährige Tätigkeit: Fruch Flavio und Miggitsch Gregor

35 jährige Tätigkeit: Samonik Rudolf

40 jährige Tätigkeit: Dr. Argang Mohammed

45 jährige Tätigkeit: Struger Peter, Tschinderle Franz und Wedam Johann

55 jährige Tätigkeit: Miggitsch Claudio und Wedam Albert

65 jährige Tätigkeit: Pignet Paul

Funktionsabzeichen Atemschutz: Gilgenreiner Dominik, Grilc Mihael und Samonik Christian

Funktionsabzeichen Maschinist: Gressl Markus, Grilc Mihael, Lientschnig Daniel und Wank Thomas

Funktionsabzeichen Kraftf. & Masch.: Shea Steven, Stöffler Dominic und Wedam Benjamin

Feuerwehrjugend

Erste Erprobung von JFM: Kaltenhofer Julian, Kopenig Anna, Krivec Mathias, Kugi Johanna und Paul Matteo

Zweite Erprobung von JFM: Rindler Leonie, Zdesar Anika

Dritte Erprobung von JFM: Feichter Elias, Gressl Sebastian

Angelobung: Feichter Elias, Kaltenhofer Julian, Kopenig Anna, Krivec Mathias, Kugi Johanna, Paul Matteo, Rindler Leonie und Zdesar Anika

Beförderung zum GK der Feuerwehrjugend: Gressl Sebastian

FF Siebenbrunn - Riegersdorf

Gesamtstundenaufwand

48 Einsatzmöglichkeiten mit 310 Mann und 540 Stunden, davon

17 Brandeinsätze und 31 technische Einsätze, Sonstiger Stundenaufwand mit 4.524 Stunden

Neuaufnahmen und Ehrungen

Neuaufnahmen: Aichholzer Marco, Arnold Andreas, Stele Florian und Wiegele Lucas

25 jährige Tätigkeit: Aichholzer Mario, Antonitsch Andreas, Hoja Werner, Stele Johannes und Wohlmuther Georg

40 jährige Tätigkeit: Kugi Anton, Sarnitz Wolfgang, Stark Hannes und Woschitz Alois

FF Thörl - Maglern

Gesamtstundenaufwand

83 Einsatzmöglichkeiten mit 310 Mann und 665 Stunden, davon 14 Brandeinsätze und 69 technische Einsätze, Sonstiger Stundenaufwand mit 2.850 Stunden

Beförderungen und Ehrungen

Beförderung zum Oberfeuerwehrmann:

Fina Christian, Heilmaier Christof, Mörtl Mattias, Posautz Michaela, Schmucker Adrian, Schwei Dominik, Striess Christian, Striess Thomas und Tschinderle Marco

Beförderung zum Hauptfeuerwehrmann:

Brenndörfer Daniel, Dorn Florian, Koller Andreas und Schnabl Andreas

Beförderung zum Oberlöschmeister: Galle Hans - Georg

Beförderung zum Hauptlöschmeister: Grubelnik Norbert

Beförderung zum Hauptbrandmeister: Nessmann Valentin

Beförderung zum Oberverwalter: Siedler Stefan

5 jährige Tätigkeit: Fina Christian, Grilz Maximilian, Posautz Michaela, Schwei Dominik, Striess Christian, Striess Thomas, Tschauer Georg und Tschinderle Marco

15 jährige Tätigkeit: Brenndörfer Roman, Copetti Sebastian, Scheliessnig Lukas und Siedler Stefan

25 jährige Tätigkeit: Lex Johannes, Maier Erich und Steindorfer Alois

Feuerwehrjugend

Wissensspiel JFM: Galle Marie und Lex Georg

Wissenstest Bronze JFM: Buttazoni Luca, Galle Marie, Jermol Luca, Lex Roman und Trattinig Giulia

Wissenstest Silber JFM: Lex Roman und Preschern Tobias

FF Pöckau - Lind

Gesamtstundenaufwand

28 Einsatzmöglichkeiten mit 153 Mann und 174 Stunden, davon 3 Brandeinsätze und 25 technische Einsätze, Sonstiger Stundenaufwand 2.544 Stunden

Angelobungen, Beförderungen und Ehrungen

Angelobung: Novak Christian, Menzel Matthias und Warum Elijah

Beförderung zum Feuerwehrmann: Warum Elijah

Beförderung zum Oberfeuerwehrmann: Menzel Matthias

Beförderung zum Verwalter: Swoboda Gregor

Beförderung zum Feuerwehrkurat: Novak Christian

20 jährige Tätigkeit: Terwul Peter

Fortsetzung auf Seite 39



Naturpark
Dobratsch

NATUR
SCHAU
PLATZ

Sommer im Naturpark Dobratsch

Den Ausblick vom Kärntner Rigi genießen und die Seele baumeln lassen!

Im Zentrum der Kärntner Seenlandschaft gelegen, bietet der Naturpark eine einzigartige Kombination aus wilder Natur, wunderschönen Kulturlandschaften und geschichtsträchtiger Kultur. Lassen Sie sich auch diesen Sommer von unseren erfahrenen Naturpark-Rangerinnen und Naturpark-Rangern auf eine Entdeckungsreise durch die atemberaubende Landschaft führen, bewundern Sie die vielfältigen Tier- und Pflanzenarten, genießen Sie die atemberaubende Aussicht und tanken Sie neue Energie inmitten der Natur.

Wir sind Naturpark

Viel Vergnügen mit dem umfangreichen Sommerprogramm 2023!

MIT UNTERSTÜTZUNG DES LANDES KÄRNTEN UND DER EUROPÄISCHEN UNION

villach

Villach



Arnoldstein



Notsch im Gailtal



Bad Bleiberg

LAND KÄRNTEN

LE 14-20

Entwicklung für die Ländlichen Räume

EUROPÄISCHE UNION

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete





© Michael Stabenheimer

Naturschutz als Basis für das Naturpark-Erlebnis

Der Naturpark Dobratsch ist 8.138,59 Hektar groß. Landschafts-, Natur- und Europaschutzgebiete schützen diesen wertvollen Lebensraum.

Die Sensibilisierung für Nachhaltigkeit und die Sicherung der Lebensqualität der Menschen, die hier leben, sind Ziele des Naturparks.

Mit unseren Naturpark-Rangern können Sie tief in die Natur eintauchen und sie mit allen Sinnen erfahren:

Mehr als 700 Gefäßpflanzenarten, Sandvipern, Skorpione, Fledermäuse, mehr als 1.300 Schmetterlings- und 125 Vogelarten leben im Naturpark Dobratsch.

Der Berg stellt die Basis der Trinkwasserversorgung für die umliegenden Naturpark-Gemeinden und die Stadt Villach dar.

28 Programmpunkte mit 126 Terminen haben unsere Naturpark-Ranger diesen Sommer für Sie reserviert. Naturschutzthemen wie Schmetterlings- und Fledermausforschung sind hier genauso zu finden wie "Magische Momente" und Genüsse. Heuer wurde außerdem ein eigener Kinder- und Familienschwerpunkt gesetzt.



Vzbgm.ⁱⁿ Sarah Katholnig



LR.ⁱⁿ Mag.^a Sara Schaar



Naturpark-Rat-Vorsitzender
Oskar Tscherpel

Als Naturpark-Vorstand wünschen wir Ihnen einen schönen Sommer im Naturpark!



Bgm. Ing.
Reinhard Antolitsch



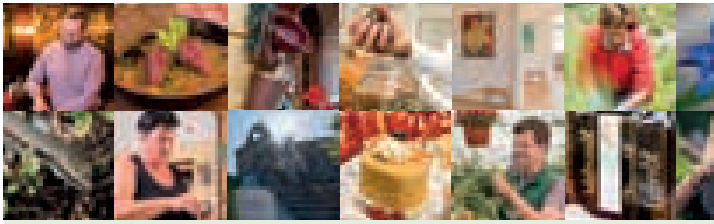
Bgm. Dipl.-HLFL-Ing.
Alfred Altersberger



Bgm. Christian Hecher



Mag. Robert Heuberger



© Verein Naturpark Dobratsch

Partnerbetriebe

Tage der offenen Tür

Buchhandlung Bärnd – Arnoldstein

Mittwoch, 12. Juli 2023 | 09:00 – 12:00 und 15:00 – 18:00 Uhr
Bücherflohmarkt mit Aktionen und neuen Informationen rund um den Naturpark, NP-Artikel, Publikationen, Produkte anderer NP-Partner und NP-Give-Aways

Hochtalalpakas – Bad Bleiberg

Samstag, 14. Oktober 2023 | 11:00 – 18:00 Uhr
Herbstmarkt – Monatliche Themennachmittage von Mai bis September siehe: www.hochtalalpakas.at



© Verein Naturpark Dobratsch

Nagelfleck beobachten

Schmetterlinge im Frühling

Der 1. Mai ist traditionell der Beginn der Schmetterlingssaison im Naturpark Dobratsch. Die Fachexkursion unter der Leitung des Landeszoologen Dr. Christian Wieser führt vom Warmbader Fernheizwerk zur „Märchenwiese“, um den berühmten „Nagelfleck“ (Aglia tau) zu beobachten und zu fotografieren. Entfall bei Schlechtwetter!

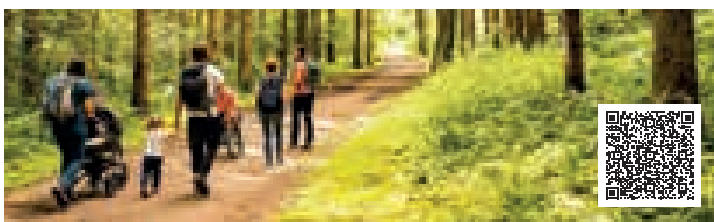
Termin: Montag, 1. Mai 2023

Uhrzeit: 10:00 – 14:00 Uhr

Treffpunkt: Villach, Warmbad, Parkplatz Fernheizwerk

Ausrüstung: gutes Schuhwerk, wetterfeste Kleidung sowie Jause und Getränke

Kosten: keine Teilnahmegebühr



© Michael Stabenheimer

Die Kraft der Bäume

Erlebniswanderung für Körper und Seele

In dieser Tour werden alle Sinne angesprochen. Die Erlebniswanderung veranschaulicht den Baum als Wunderwerk der Natur in all seiner Vielfalt, zeigt die positive Wirkung auf uns Menschen und lässt uns in die Waldatmosphäre als Ganzes mit all unseren Sinnen eintauchen. Wir ertasten, erschnuppern und begreifen wie erstaunlich die Welt der Bäume ist.

Termine: auf Anfrage buchbar bzw. im Naturparkbüro zu erfragen, Mindestanzahl Teilnehmer 4 Personen

Dauer: 3 Stunden

Treffpunkt: Villach, Warmbad, Kärnten Therme (oder alternativ Schießstattwiese)

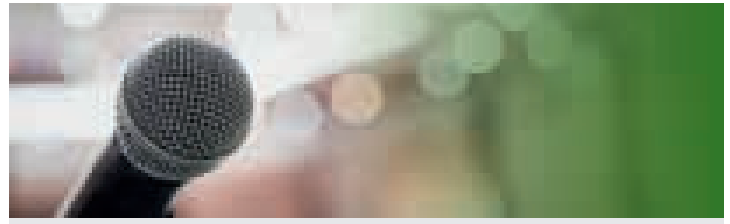
Ausrüstung: wetterfeste Kleidung, festes Schuhwerk, sowie Getränke

Kosten: Erwachsene € 20,00 | Kinder (7 bis 14 Jahre) € 9,00

Leistungen: geführte, gemütliche barrierefreie Wanderung mit stimmigen Überraschungen

Inklusionstour: Naturerleben für Alle

Anmeldung: 5 Tage davor; Verein Naturpark Dobratsch, T: +43 4242 57571 28, E: naturparke@ktn.gv.at



© Adobe Stock

Naturpark Vortragsreihe 2023

Eine Kooperation – Stadt Villach und Naturpark Dobratsch

Uhrzeit: 17:30 bis ca. 19:00 Uhr

Treffpunkt: jeweils Paracelsussaal, Rathaus Villach

Kosten: keine Teilnahmegebühr

- 1. Termin 12. April 2023** „Fledermaus- und Höhlenforschung“
Fledermausforschung (Harald Mixanig, Julian Kogler, Arge Naturschutz)
Höhlenforschung (Martin Friedl, Günter Faul, Andreas Langer)
Mit freundlicher Unterstützung von L'Occitane Villach.
- 2. Termin 1. Juni 2023** „Lost places im Naturpark Dobratsch“ (Georg Lux)
- 3. Termin 16. Oktober 2023** „Alles fliegt im Naturpark“
Vogelforschung/Greifvogelzug (Dr. Andres Kleewein, Bird Life),
Schmetterlingsforschung (Dr. Christian Wieser, Landesmuseum)
- 4. Termin 9. November 2023** „Wintererlebnis für Mensch und Tier“,
Winter und Tourismus (Alexander Kaiser),
Wildtiere im Winter – Überlebensstrategien (Thomas Huber und Monika Pfeifer)



Kleide dich dem Wetter gemäß
und wähle gutes Schuhwerk



© Adobe Stock

Feierliche Ernennung neuer Partnerbetriebe

Termin: Mittwoch, 31. Mai 2023

Uhrzeit: ab 16:00 Uhr

Treffpunkt: Nötsch Museum Nötscher Kreis

Litzlhof, Familie Wiegele, 9500 Villach-Heiligengeist
Gutes vom Bauernhof aus Heiligengeist

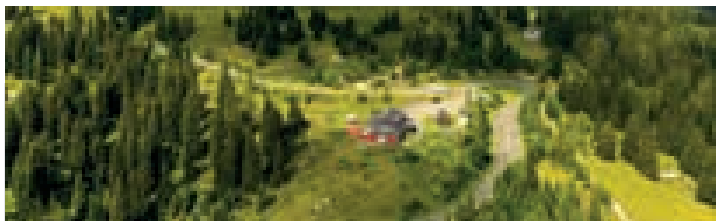
Galerie Walker, Alter Pfarrhof, 9611 Nötsch im Gailtal
Zeitgenössische Kunst im alten Pfarrhof in Saak

Hotel Vital, 9530 Bad Bleiberg
Das Familienhotel im Bleiberger Hochtal mit echter Gastfreundschaft

meraUm, 9504 Villach-Warmbad
Ingenieurbüro für Mensch, Raum und Umwelt

Privatbrauerei Tarmann, Hochtälber, 9530 Bad Bleiberg
Craftbeer gebraut im Bleiberger Hochtal

Weingut Fina, 9601 Arnoldstein, 9602 Thörl-Maglern
„Mei Wein“ von den Weingärten am Thurnberg und in Thörl-Maglern



© Michael Stabentheiner

Autofreier Tag 2023

Auch dieses Jahr findet wieder der autofreie Tag auf der Villacher Alpenstraße statt! An diesem besonderen Tag wird die gesamte Villacher Alpenstraße exklusiv für Radfahrer und Shuttles reserviert und steht ganz im Zeichen der umweltbewussten Fortbewegung.

Der Naturpark Dobratsch bietet mit der mobilen Naturpark-Info den Teilnehmern die Gelegenheit, sich über die verschiedenen Besonderheiten des Parks zu informieren. Zudem wird unseren jüngsten Besuchern ein besonderes Kinderprogramm geboten, welches ihnen die Natur und Schönheit des Dobratsch auf spielerische Art näherbringt.

Termin: Montag, 29. Mai 2023 | **Uhrzeit:** 10:00 – ca. 14:00 Uhr

Ort: Villacher Alpenstraße, Parkplatz 8, Aichingerhütte

Naturpark-Programm entfällt bei Schlechtwetter!



© Sabine Ertl

Sensenmähen & Dengeln für den Hausgebrauch

Ziel des Sensenmähkurses ist eine Einführung in das alte Handwerk des Mähens mit der Sense. Unter der Anleitung von Bergbauer und Wildökologe Thomas Huber wird gedengelt und mit einer "guten Schneid" gemäht.

1. Termin: Mittwoch, 31. Mai 2023 | **Beginn:** 8:00 Uhr, ganztägig

Treffpunkt: Dinzlpark, 9500 Villach

2. Termin: Montag, 5. Juni 2023 | **Beginn:** 8:00 Uhr, ganztägig

Treffpunkt: Bäckerei/Mühle Wiegele, Nötsch 39, 9611 Nötsch im Gailtal

3. Termin: Donnerstag, 6. Juli 2023 | **Beginn:** 17:00 Uhr Dengel- und Einführungsabend und Freitag, 7. Juli 2023 ab 8:00 Uhr praktisches Mähen

Treffpunkt: Donnerstag: Gasthof Genotthöhe, Genotthöhe Str. 40, 9504 Villach
Freitag: Napoleonwiese – Warmbad/Villach

Ausrüstung: feste Bergschuhe, wetterfeste Kleidung sowie Getränke
Ausrüstung zum Mähen ist vorhanden, alte Sensen können zur Begutachtung und zum Dengeln mitgebracht werden! **Kosten:** € 30,00 pro Person

Leistungen: Sensenkurs durch spezialisierten Guide, Leih-ausrüstung, Kärntner Jause in der Natur | **Teilnehmerzahl:** mind. 4 Personen max. 7 Personen

Anmeldung: bis Vortag 12:00 Uhr, T: +43 4242 57571 28, E: naturparke@ktn.gv.at
Bei ausgesprochenem Schlechtwetter entfällt die Veranstaltung!



© fatzi

Eine Zeitreise

durch das historische Warmbad

Warmbad ist ein besonderes historisches Juwel inmitten von Kärnten. Erleben Sie gemeinsam mit unseren Naturpark-Ranger*innen die vielfältige Geschichte von Warmbad. Erfahren Sie dabei mehr über die Kelten- und Römerzeit, die industrielle Entwicklung und die militärische Vergangenheit dieses besonderen Ortes und lassen Sie sich von den interessanten archäologischen Funden und den Erzählungen unserer Naturpark-Ranger*innen begeistern.

Termine: dienstags 6.6., 20.6., 4.7., 18.7., 1.8., 15.8., 29.8.2023

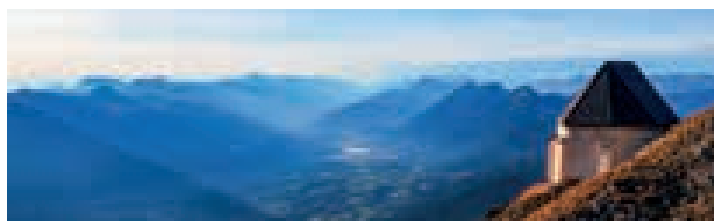
Uhrzeit: 16:00 – ca. 19:00 Uhr

Treffpunkt: Kärnten Therme

Kosten: € 15,00 pro Person

Anmeldungen: bis Vortag 12:00 Uhr

T: +43 4242 57571 28, E: naturparke@ktn.gv.at



© Robert Heuberger

7. Grenzüberschreitende Begegnung am Dobratsch Čezmejno srečanje na Dobraču

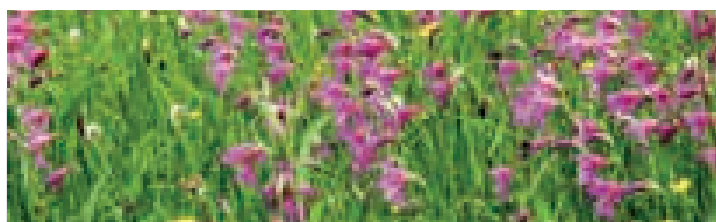
Drei Länder Begegnung mit gegenseitigem Kennenlernen und Schmäckerln aus den Regionen. Dieser besondere Tag ist der Völkerverbindung gewidmet und wird gemeinsam von slowenischen Kulturvereinen aus Kärnten, Italien und Slowenien und dem Naturpark Dobratsch veranstaltet.

Termin: Samstag, 17. Juni 2023 | **Uhrzeit:** 8:30 Uhr

Treffpunkt: Rosstratte

Anmeldung: bis Vortag um 12:00 Uhr, Verein Naturpark Dobratsch

T: +43 4242 57571 28, E: naturparke@ktn.gv.at



© Verein Naturpark Dobratsch

Frag die Ranger*in in der Schütt

Unsere bestens geschulten Naturpark-Ranger*innen erwarten Sie bei der mobilen Naturpark-Info beim Feuerwehrhaus in der Oberschütt. Hier haben Sie Gelegenheit unseren Ranger*innen Fragen zu naturparkrelevanten Themenbereichen zu stellen. Dadurch können Sie zum Beispiel bei der Gladiolenwiese unsere einzigartige, in Österreich nur im Naturpark Dobratsch vorkommende Illyrische Gladiole (*Gladiolus illyricus*) in ihrer vollen Blütenpracht besser kennen lernen oder Fakten zum Naturpark, die Sie schon immer wissen wollten, erfragen. Zudem werden Vertreter der Bergwacht ebenfalls vor Ort sein, um Ihre Fragen zu beantworten.

Termine: Freitag bis Sonntag, 2. bis 4. und 9. bis 11. Juni 2023

Uhrzeit: jeweils von 9:00 – 15:00 Uhr | **Führungen:** jeweils 13:00 – 15:00 Uhr

Treffpunkt: Feuerwehrhaus/Gladiolenwiese Oberschütt

Kosten: keine Teilnahmegebühr



© Verein Naturpark Dobratsch

Aktiv für den Naturpark Neophyten bekämpfen

Der Naturpark Dobratsch veranstaltet Aktionstage gegen die Verbreitung invasiver Pflanzenarten. Zu den besonders problematischen Arten zählen der japanische Staudenknöterich, das Drüsenspringkraut, der Riesen Bärenklau und die Kanadische Goldrute. Helfen Sie uns die Verbreitung einzudämmen!

Für die tatkräftige Hilfe gibt es eine gemütliche Jaus'n in der Natur.

Termin: Mittwoch, 28. Juni 2023 | **Uhrzeit:** von 9:00 bis 13:00 Uhr

Treffpunkt: Villach, Warmbad, Parkplatz Fernheizwerk

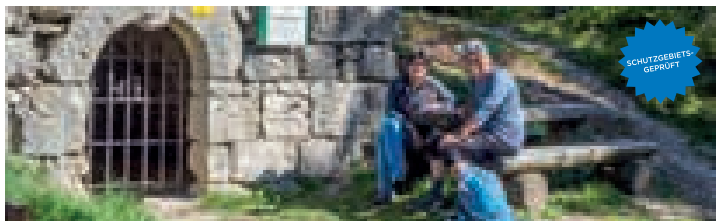
Ausrüstung: wetterfeste Kleidung, festes Schuhwerk, Handschuhe falls vorhanden
Kosten: keine Teilnahmegebühr

Anmeldung: bis Vortag um 12:00 Uhr; Verein Naturpark Dobratsch

T: +43 4242 57571 28, E: naturparke@ktn.gv.at

Auf Anfrage individuelle Termine für Gruppen buchbar.

Sommerprogramm 2023



© Arthur Mrsel

Magische Momente:

„Der blaue Nepomuk in der Bleiberger Unterwelt“

Es wartet auf Sie eine Rundwanderung mit vielen Höhepunkten, besonderen Pflanzen, die auf Bergbauhalden wachsen und enge Jahrhunderte alte Schremmstollen, die von Mutigen entdeckt werden können. Eine 68m lange Rutsche führt uns anschließend in den Bleiberger Bergbau. Hier werden exklusiv der „blaue Nepomuk“ – ein regionaler Käse, der in den Bleiberger Stollen reift – und ein Kärntner Wein verkostet (natürlich gibt es auch eine alkoholfreie Alternative). Untertags gelangt man dann wieder direkt zum Ausgangspunkt.

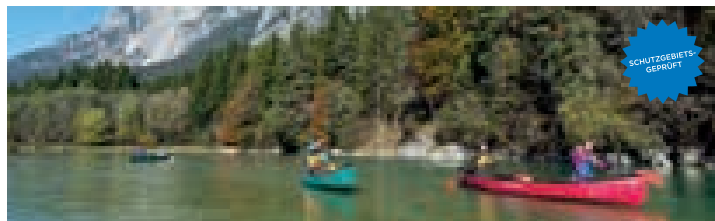
Termine: donnerstags von 29. Juni – 7. Sept. 2023 | **Uhrzeit:** 13:10 – 17:10 Uhr

Treffpunkt: Perschaplatz GH Bergwerk (Wirnsperger), 9530 Bad Bleiberg

Ausrüstung: festes Schuhwerk, wetterfeste Kleidung, warme Jacke (8°C im Stollen)

Kosten: Erwachsene € 34,00 | Kinder (7 – 15 Jahre) € 24,00

Anmeldung: bis Vortag 12:00 Uhr, T: +43 4242 57571 28, E: naturparke@ktn.gv.at



© Michael Stabenheiner

Magische Momente: Geführte Kanutour auf der Gail durch die Schütt

Sehen Sie den Süden des Dobratsch aus einer ganz neuen Perspektive vom Wasser aus. Erleben Sie die „Wilde“ wie der Gaifluss genannt wird eingebettet zwischen dem Dobratsch und dem auslaufenden Karnischen Höhenzug mit dem Kanu. Stärken Sie sich nach dem Paddeln in der Almwirtschaft. Speziell auch im Herbst genießen Sie den Indian-Summer mit den bunten Wäldern vom Wasser aus.

Termine: dienstags 4. Juli – 19. September 2023 | **Uhrzeit:** 15:45 Uhr

donnerstags 13. Juli – 26. Oktober 2023 | **Uhrzeit:** 9:00 Uhr

Dauer: 3 – 4 Stunden, kann je nach Gruppengröße sehr variieren

Treffpunkt: Nötsch im Gailtal, Parkplatz Badebucht gegenüber Ortseinfahrt Nötsch (von Villach kommend) an der B111

Kosten: Erwachsene € 55,00 | Kinder (7 – 15 Jahre) € 45,00

Leistungen: Kanutour mit spezialisiertem Guide, Schwimmweste, Paddel, Personentransfer zwischen Ein- und Ausstieg.

Optional mit Tour und Aufpreis buchbar: Kanufahrerbrötchen mit kl. Apfelsaft oder Most (€ 9,90) sowie Neoprenschuhverleih (€ 3,50)

Anmeldung: bis jeweils am Vortag 20 Uhr

www.buchung.kanupanzi.at oder info@kanupanzi.com, T: +43 650 501 19 73



© Verein Naturpark Dobratsch

Bergweinwanderung

mit Weinverkostung in der Naturpark-Region

Erleben Sie eine gemütliche Wanderung vom Bahnhof Pöckau zu den wunderschönen Weinrieden am Thurnberg und erfahren Sie Interessantes und Wissenswertes über den Kärntner Weinbau, die Kultur dieser besonderen Region, sowie deren Natur aus nächster Nähe! Ein besonderes Highlight der Wanderung ist die anschließende Verkostung verschiedener Weine mit Winzer Patrick Fina.

Termine: Donnerstag, 6. Juli und 3. Aug. 2023 | **Uhrzeit:** 14:00 – ca. 17:00 Uhr

Treffpunkt: Bahnhof Pöckau

Kosten: € 30,00 pro Teilnehmer inkl. Jause und Weinverkostung

Teilnehmerzahl: mind. 5 Personen

Anmeldungen: bis spätestens Vortag 12:00 Uhr, Naturpark Dobratsch

T: +43 4242 57571 28, E: naturparke@ktn.gv.at



© Verein Naturpark Dobratsch

Auf die Plätze, fertig ...

Spielerisches Naturerlebnis für Kinder

„Piep, piep, fütter mich“, „Stein, komm zu mir zurück“ und vieles mehr erwartet euch auf der Napoleonwiese. Spielerisches Naturerlebnis ist für die heranwachsenden Kinder eine wichtige Säule für die Bildung von Empathie und Sensibilität – im Besonderen hinsichtlich eines rücksichtsvollen Umgangs mit der Natur. Unsere Ranger*innen haben dafür einen Sack voller Ideen und Wissenswertes für ein abwechslungsreiches Programm für Kinder ab 6 Jahren und Familien.

Termine: donnerstags 13. Juli – 31. August 2023 | **Uhrzeit:** 9:00 – ca. 12:00 Uhr

Treffpunkt: Kärnten Therme

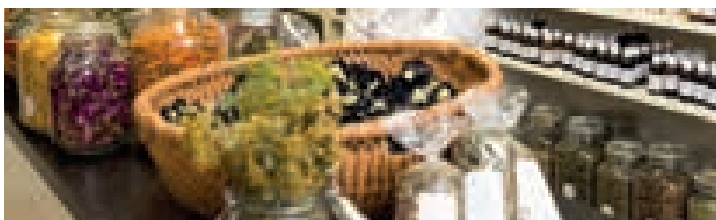
Kosten: Erwachsene € 15,00 | Kinder € 8,00

Anmeldung: bis Vortag 12:00 Uhr

T: +43 4242 57571 28, E: naturparke@ktn.gv.at



Nimm deine Abfälle wieder mit nach Hause und vergiss nicht auf die Mülltrennung!



© Michael Stabenheiner

Unterwegs mit dem Kräuterspatz

Wer hat sich nicht schon bei einer Wanderung einen Kräuterkundigen zur Seite gewünscht, um zu erfahren, was da am Wegesrand so schön blüht oder gut duftet?

Bergkräuter im Naturpark Dobratsch

Termin: Samstag, 15. Juli 2023 ab 9:00 Uhr (ca. 9 Stunden)

Treffpunkt: Parkplatz 6, Alpenstraße Dobratsch

Wurzelgraben in der Kadutschen

Termin: Freitag, 22. September 2023 ab 9:30 Uhr (Ganztagesworkshop)

Treffpunkt: Bauernhof Schützelhofer / Kadutschen

Kosten: € 79,00 pro Person

Anmeldung: Kräuterspatz Christine Spazier

T: +43 664 129 1630 oder unter: www.kraeuterspatz.at/24-workshops



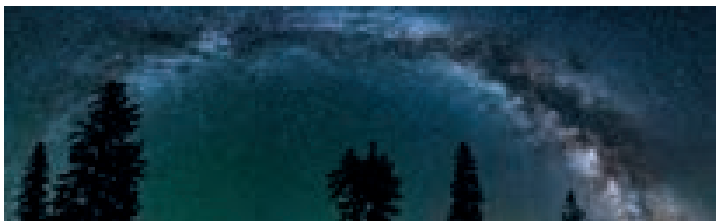
© Michael Stabenheiner

Mobile Naturpark-Info auf der Rosstratte

Bei der mobilen Naturpark-Info des Naturparks Dobratsch beim Parkplatz 11 der Villacher Alpenstraße erhalten Sie direkt vor Ort Informationen über den Naturpark und die gesamte Naturpark-Region. Egal ob Sie Fragen zur von Ihnen geplanten Wanderung oder zur einzigartigen Flora und Fauna im Naturpark haben – wir helfen Ihnen gerne weiter. Auch unser aktuelles Informationsmaterial sowie unsere Naturpark-T-Shirts sind hier erhältlich.

Datum: Sommer 2023

Ort: Villacher Alpenstraße, Parkplatz 11, Rosstratte



© Die Kraft des Sehens

Nachts im Naturpark Astronomische Führung

Nicht nachts im Museum, sondern eine spannende und erlebnisreich geführte Tour durch den Naturpark. Entdecke und erforsche gemeinsam mit unseren Naturpark Ranger*innen und dem Astronomischen Verein Kärntens den geheimnisvollen und atemberaubenden Nachthimmel über Villach. Wir tauchen ein in die Welt der nachtaktiven Lebewesen. Einige Tiere begeben sich zur Ruhe, sobald die Sonne untergeht. Andere dagegen werden jetzt erst munter. Mit Teleskopen und Swarovski Ferngläsern blicken wir in die unendlichen Weiten des Weltalls. Der Blick in den Nachthimmel wird dich faszinieren!

Termine: Freitag, 21. Juli und 18. August 2023 | **Uhrzeit:** 21:00 – 24:00 Uhr

Treffpunkt: Villach Warmbad, Kärnten Therme

Ausrüstung: wetterfeste Kleidung, festes Schuhwerk, Stirnlampen / Taschenlampen wenn vorhanden

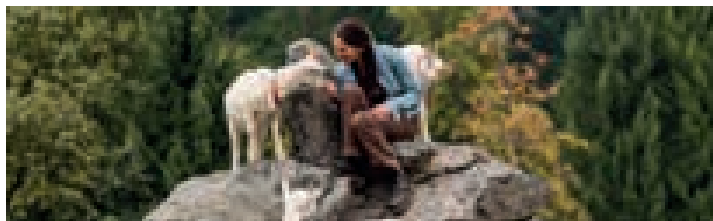
Kosten: Erwachsene € 15,00 | Kinder € 8,00

Teilnehmerzahl: mind. 4 Personen max. 15 Personen

Leistungen: geführte Wanderung durch spezialisierten Guide / Leih-ausrüstung (Fernglas / Teleskope)

Anmeldung: bis Vortag 12:00 Uhr T: +43 4242 57571 28, E: naturparke@ktn.gv.at

Bei ausgesprochenem Schlechtwetter entfällt die Veranstaltung!



© Michael Stabenheimer

Unterwegs im Ziegenparadies

Familien mit neugierigen Kindern werden begeistert sein, wenn sie mit Astrid Zerbst ihr Ziegenparadies entdecken. Geführt von unserer „Packziege“ entdecken die Kinder mit den Sinnen unserer Ziegen ihren Lebensraum und erfahren abenteuerliche und spannende Geschichten von unserer „Ziegenflüsterin“ Astrid. Ein Glas frischer Milch von Ihrer persönlichen Lieblingsziege belebt den Geist und den Gaumen.

Das Geheimnis um den beliebten Ziegenkäse, die Entwicklung seiner Aromen und die Entstehung seines einzigartigen Geschmacks, werden auch die Phantasie der Eltern erfreuen. Sie werden Teil der Symbiose von Mensch und Nutztier in unserem einzigartigen Betrieb. Astrid wünscht sich, gemeinsam mit Ihren Kindern, ein unvergessliches Erlebnis gestalten zu können.

Termin: Freitag, 28. Juli 2023 | **Uhrzeit:** 11:00 – 13:00 Uhr

Treffpunkt: Ziegenkäserei Fuchs-Zerbst, Bach 12, 9612 St. Georgen im Gailtal

Kosten: Erwachsene € 23,00, Kinder frei

Anmeldung: bis Vortag um 12:00 Uhr; Astrid Zerbst

T: +43 664 464 12 89, E: astrid.fuchs64@gmx.at



© Arge NATURSCHUTZ

Batnight – Fledermaushaus

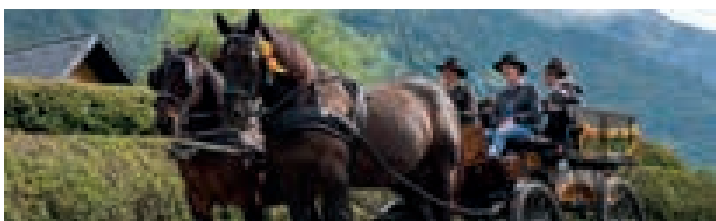
Die Batnight bietet Informationen, Basteln, Spiele und Überraschungen rund um das Thema Fledermäuse. Die Besucher*innen bekommen Einblicke in die wissenschaftliche Arbeit mit Fledermäusen. Mit dabei ist der Naturpark Dobratsch mit der mobilen Naturpark-Info.

Höhepunkt ist die abendliche Beobachtung von Fledermäusen mittels Fledermaus-Detektoren. Sie haben die Möglichkeit, die Kleinen Hufeisennasen beim Ausflug aus dem Fledermaushaus oder die Mausohren und Kleinen Hufeisennasen beim Ausflug aus dem Kirchturm der Pfarrkirche (nur bei Schönwetter) zu beobachten.

Termine: Freitag, 14. Juli und 18. August 2023

Ort: Fledermaushaus in Feistritz/Gail | **Uhrzeit:** 19:00 – 22:00 Uhr

Kosten: keine Teilnahmegebühr



© Michael Stabenheimer

Kutschenfahrten zur Almwirtschaft Schütt

Erleben Sie den Naturpark Dobratsch einmal anders. Genießen Sie die geschichtsträchtige Umgebung von Nötsch durch die Schütt bis zur Almwirtschaft von einer Pferdekuhle aus. Bei einer gemütlichen Jause aus Schmankerln der heimischen Region lassen wir es uns gut gehen und treten danach die Heimreise mit unseren gutmütigen Noriker-Pferden an. Es geht mit 2 PS entlang der Gail durch die denkmalgeschützte Dorfstraße von Saak zurück nach Nötsch.

Zur Info: Unsere Ponys stehen auch jederzeit für Wanderungen und Ponyreiten im Naturpark Dobratsch zur Verfügung.

Termine: Dienstag, 18. Juli und Mittwoch 9. August 2023 | **Uhrzeit:** 11:00 Uhr

Treffpunkt: Raika Nötsch | **Kosten:** € 23,00 pro Person

Anmeldung erforderlich bei: Silvia Gastager, T: +43 664 143 31 23, E: gastager.silvia@icloud.com



© Klaus Wanninger

Verbiss- und Fruchtgehölze

Nahrung für Schalenwild, Kleinsäuger und Vögel

Als Verbissgehölze bezeichnet man Sträucher oder Bäume, die vom Wild gerne angenommen werden und ein hohes Stockausschlagvermögen besitzen. Sind diese in entsprechender Artenzusammensetzung und Dichte vorhanden, senken sie den Verbissdruck auf die forstwirtschaftlich interessanten Hauptbaumarten.

Verbissgehölze sorgen für eine hochwertige Biotopqualität für alle Schalenwildarten und sind darüber hinaus Fundament für eine lebendige Vielfalt an Kleinsäugetern und Vögeln. Vitamin- und eiweißreiche Nahrung ist durch ihr Wildobst, ihre Nüsse, Beeren und Steinfrüchte garantiert.

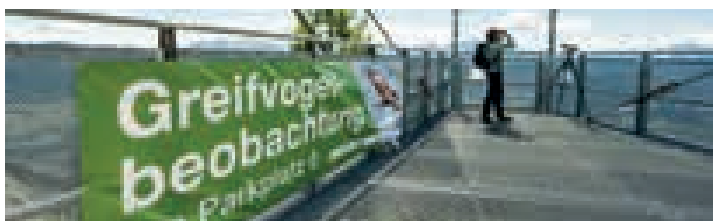
Unsere Exkursion führt uns durch die artenreichen Waldbiotope in der Schütt, bereitet auf den ökologischen Teil der Jagdprüfung vor und zeigt Wege für naturnahe Reviergestaltung auf.

Termin: auf Anfrage | **Uhrzeit:** 9:00 – 12:30 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz – Feuerwehrhaus, Oberschütt

Kosten: € 20,00 pro Person, ab 10 Personen

Anmeldungen: T: +43 4242 57571 28, E: naturparke@ktn.gv.at



© Michael Stabenheimer

16. Greifvogelwochen im Naturpark

Ausschließlich im Naturpark Dobratsch können sie in der 2. Augsthälfte Greifvögel bei ihrem jährlichen Zug in den Süden beobachten. Bis zu 7.000 Wespenbussarde und auch einige Adler, Geier, Weihen und Milane schweben in diesen zwei Wochen über ihre Köpfe hinweg. Eine Besonderheit in den letzten Jahren war ein Seeadler. Für die Beobachtung der Greifvögel stehen leihweise Swarovski Ferngläser zur Verfügung.

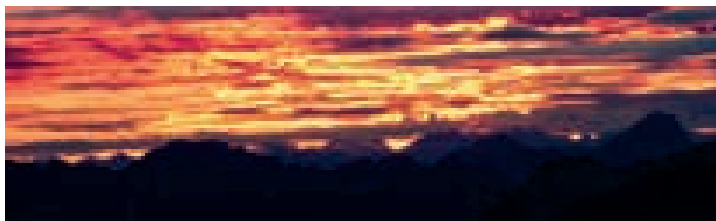
Eröffnung: Mittwoch, 16. August 2023, 11 Uhr in Oberstossau, Hohenthurm

Greifvogelwochen am Skywalk: Donnerstag, 17. – Sonntag, 27. August 2023

Ranger informieren vor Ort: 11:00 – 15:00 Uhr

Ort: Skywalk | Parkplatz 6 der Villacher Alpenstraße

Sommerprogramm 2023



© Robert Jonach

30. Feuer in den Alpen

Mit dem „Feuer in den Alpen“ wird ein Zeichen für die Erhaltung des natürlichen und kulturellen Erbes des Alpenraumes gesetzt. Der Naturpark Dobratsch veranstaltet gemeinsam mit dem Umweltaktivisten und Naturpark Mitbegründer Josef „Sepp“ Götz das symbolische Mahnfeuer am Dobratsch. Die Aktion im Naturpark soll auf die fortwährende Zerstörung des Alpenraums aufmerksam machen und den Bewohner*innen des Alpenraums Mut machen sich für eine nachhaltige Entwicklung in allen Bereichen zu engagieren.

Datum: Samstag, 12. August 2023

Uhrzeit: ab 19:00 Uhr

Treffpunkt: Villacher Alpenstraße, Parkplatz 11, Rosstratte

Bus: Abfahrt 18:00 Uhr Villach Busbahnhof, Rückfahrt von der Rosstratte: 21:30 Uhr (Haltestellen siehe Naturpark Bus), **Kosten:** Erwachsene € 7,00 | Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre € 3,50



© LMK

Nachtleuchten

Die Vielfalt der Nachtfalter erleben

Viele Insekten sind nachtaktiv und wir bekommen sie oft gar nicht zu Gesicht. Begleiten Sie den Landeszoologen und Entomologen Dr. Christian Wieser und unsere Naturpark Ranger*innen im Naturpark zum Nachtleuchten und erfahren Wissenswertes über die Welt der Insekten! Phantastische Muster, Formen und bunte Farben können bestaunt werden. Mit sogenannten Leuchttürmen werden die Insekten angelockt und den Besucher*innen nähergebracht. Die Insektenvielfalt im Naturpark Dobratsch bei Nacht ist erstaunlich!

Termin: Donnerstag, 17. August 2023

Uhrzeit: 20:30 – ca. 24:00 Uhr

Treffpunkt: Von Fürnitz kommend Richtung Villach – ca. 650 m nach der Autobahnabfahrt Warmbad auf der rechten Seite in den Forstweg abbiegen.

(Koordinaten 46.580492, 13.836191)

Ausrüstung: feste Bergschuhe, wetterfeste Kleidung

Kosten: keine Teilnahmegebühr

Anmeldungen: bis Vortag 12:00 Uhr

T: +43 4242 57571 28, E: naturparke@ktn.gv.at



© Christian Fatzi

Tag des sauberen Naturparks

Helfen Sie uns bei unserer Flurreinigungsaktion den Naturpark sauber zu halten und von Müll und Unrat zu befreien. Müllsäcke werden zur Verfügung gestellt. Zum Abschluss gibt es für alle Helfer*innen eine kleine Stärkung.

Auf Anfrage individuelle Termine für Gruppen buchbar.

Termin: Samstag, 9. September 2023

Uhrzeit: 10:00 Uhr – ca. 16:00 Uhr

Ort: Villacher Alpenstraße, Parkplatz 11, Rosstratte
Ausgabe der Müllsäcke ab 10:00 Uhr



© Hannes Kohlmeier

Dobratsch Rundwanderweg

Wanderherbst – zur goldenen Jahreszeit in 4 Tagen rund um den Naturpark Dobratsch. Entdecken Sie mit uns die landschaftliche Vielfalt des Naturparks.

Geführte Wanderungen – 4 Tagesetappen à ca. 8 Stunden

Start: jeweils um 8:30 Uhr

Shuttlebus: jeweils am Ende der Wanderung retour zum Ausgangspunkt

Kosten: € 10,00 pro Person inkl. Shuttle

Anmeldungen: bis jeweils Freitag 12:00 Uhr

T: +43 4242 57571 28, E: naturparke@ktn.gv.at

Warmbad Villach – Bad Bleiberg | 14. Oktober 2023

Treffpunkt: 8:30 Uhr, Warmbad Villach, Kärnten Therme

Bad Bleiberg – Nötsch im Gailtal | 15. Oktober 2023

Treffpunkt: 8:30 Uhr, Bad Bleiberg, Mühlbacherweg 4 (Barbaraplatz)

Nötsch im Gailtal – Arnoldstein | 21. Oktober 2023

Treffpunkt: 8:30 Uhr, Nötsch, Restaurant „Zum Nont“ Familie Marko

Arnoldstein – Warmbad Villach | 22. Oktober 2023

Treffpunkt: 8:30 Uhr, Arnoldstein, Gemeindeplatz

#bleibamweg
#sommerimnaturpark
#bepartofthemountains
#indiebergbinigern
#naturparkdobratsch



© Michael Stabenheimer

Rent a Ranger!

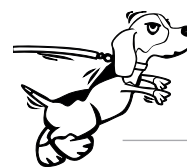
Begleiten Sie uns durch den Naturpark

Der Natur auf der Spur: Egal ob jung oder alt. Ein Spezialtipp für Ihr ganz persönliches Naturparkerlebnis. Egal ob Firmen, Familienfeiern oder ganz private individuelle Touren. Sie können unsere Naturpark-Ranger*innen gerne für eine persönliche Führung mit unvergesslichen Erlebnissen bei uns im Naturpark buchen. Am Berg oder im Tal, das Naturerleben steht bei uns immer im Vordergrund. Melden Sie sich rechtzeitig mit Ihrem Wunschtermin bei uns im Büro – wir planen dann mit Ihnen gemeinsam!

Buchungen unter: Naturpark Dobratsch

T: +43 4242 57571 28, E: naturparke@ktn.gv.at

Hunde müssen an die Leine





Naturpark-Bus

VILLACH - WARMBAD - JUDENDORF - ALPENGARTEN - ROSSTRATTE

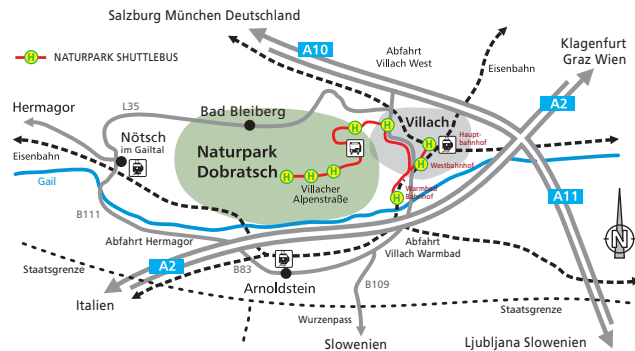
Villach Hbf (Busbahnhof)	09:30	11:30	10:30	15:50	Villacher Alpe Roßtratte
Villach Drauboden	09:32	11:32	10:32	15:52	Villacher Alpe Aichingerhütte
Villach Interspar	09:34	11:34	10:36	15:56	Rote Wand Alpengarten
Villach 10. Oktober-Straße	09:38	11:44	10:56	16:16	Villacher Alpenstraße Mautstelle
Villach Hans-Gasser-Platz	09:40	11:40	10:58	16:18	Villach Mölttschach
Villach Steinwenderstraße	09:42	11:42	11:00	16:20	Villach Judendorf Bundesstraße
Villach Steirerhof	09:44	11:44	11:05	16:25	Villach Warmbad Bahnhof
Villach Warmbad Bahnhof	09:47	11:47	11:08	16:28	Villach Steirerhof
Villach Judendorf Bundesstraße	09:52	11:52	11:10	16:30	Villach CHS
Villach Mölttschach	09:54	11:54	11:12	16:32	Villach 10. Oktober-Straße
Villacher Alpenstraße Mautstelle	09:57	11:57	11:14	16:34	Villach Interspar
Rote Wand Alpengarten	10:17	12:17	11:16	16:36	Villach Drauboden
Villacher Alpe Aichingerhütte	10:21	12:21	11:19	16:39	Villach Hbf (Busbahnhof)
Villacher Alpe Roßtratte	10:23	12:23			

mit Anschlussmöglichkeiten Richtung Faaker See und Ossiacher See
VERKEHRT MITTWOCH UND SAMSTAG VOM 27. MAI BIS 7. OKTOBER 2023
SOWIE VOM 9. JULI BIS 10. SEPTEMBER 2023 ZUSÄTZLICH JEDEN SONNTAG UND FEIERTAG

Autofrei in den Naturpark Dobratsch: umweltfreundlich, sicher und bequem den Sommer genießen!

Mehr Infos:
 ÖBB-Postbus GmbH
 Bahnhofplatz 9
 9500 Villach
 T: +43 4242 / 444 10-1555

Hin- und Rückfahrt
 Erwachsene € 7,00
 Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre € 3,50
 Erlebnis CARD: kostenlos



Wir sind Naturpark und unser Naturpark geht uns alle an!



Ein naturliebender Wanderer hinterlässt keine Spuren und bewegt sich nur auf den markierten Wanderwegen!



Gönne den Wildtieren Ruhe und halte bei Beobachtungen Abstand!



Kleide dich dem Wetter entsprechend und vergiss nicht auf gutes Schuhwerk.



Nimm deine Abfälle wieder mit nach Hause und vergiss nicht auf die Mülltrennung!



Weidetiere sind keine Haustiere und wollen nicht gefüttert und in Ruhe gelassen werden!



Benutze im Sommer wie im Winter Sonnencremes mit hohem Schutzfaktor!



Lass die Pflanzen neben dem Wegesrand stehen! Die meisten sind geschützt und wollen nicht mit dir nach Hause!



Hunde müssen an die Leine!



Hundekackerl gehört ins Sackerl und nicht auf den Berg!

Verein Naturpark Dobratsch | Alpenkonvention Infopoint | Werthenustraße 28 | 9500 Villach
 Tel. +43 4242 / 57 571 28 | naturparke@ktn.gv.at | naturparkdobratsch.at



@naturparkdobratsch



25 jährige Tätigkeit: Kleindienst Stefan und Ottowitz Anton
 30 jährige Tätigkeit: Kilzer Adolf
 40 jährige Tätigkeit: Oberdorfer Arnold und Oberdorfer Manfred
 65 jährige Tätigkeit: Zelloth Valentin

Funktionsabzeichen Maschinist: Pignet Klaus
 Funktionsabzeichen Kraftf. & Masch.: Pignet Markus
 Funktionsabzeichen ATS Ortsbeauftragter: Swoboda Gregor

FF Seltschach - Agoritschach

Gesamtstundenaufwand

12 Einsatztätigkeiten mit 62 Mann und 120 Stunden, davon 4 Brandeinsätze und 8 technische Einsätze, Sonstiger Stundenaufwand mit 650 Stunden

Beförderungen

Beförderung zum Oberfeuerwehrmann: Gallob Daniel, Katholnig Martin, Mikosch Martin, Nepraunig Dominik und Ottowitz Lukas
 Beförderung zum Hauptfeuerwehrmann: Pisnig Adrian und Pisnig Gregor

Betriebsfeuerwehr Euro Nova

Gesamtstundenaufwand

33 Einsatztätigkeiten mit 276 Mann und 420 Stunden, davon 13 Brandeinsätze und 20 technische Einsätze, Sonstiger Stundenaufwand mit 1.216 Stunden

Beförderungen und Ehrungen

Beförderung zum Oberfeuerwehrmann: Kahrmanovic Fikret
 40 jährige Tätigkeit: Fertala Diethard

Betriebsfeuerwehr ABRG

Gesamtstundenaufwand

8 Einsatztätigkeiten mit 37 Mann und 31 Stunden, davon 7 Brandeinsätze und 1 technischer Einsatz, Sonstiger Stundenaufwand mit 67 Stunden

Ein recht herzlicher Dank an alle Feuerwehrkameradinnen und Kameraden für ihre geleisteten Stunden im Sinne der Bevölkerung von Arnoldstein, Gratulation an alle Beförderten und Geehrten für ihre Leistungen für die Feuerwehr. Und ein Dank an alle Neuaufnahmen, die sich in den Dienst der Sache stellen und getreu nach dem Feuerwehrmotto „Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“ ihre Arbeit bei den einzelnen Wehren versehen.

Jetzt blühen Ihnen Vorteile!
 Wie auch immer Sie sich entscheiden.

Finanzieren und profitieren. In diesem Frühling sprießen bei Hyundai die Vorteile wie noch nie: Alle prompt verfügbaren Hyundai-Modelle & -Sondermodelle gibt es jetzt mit 3,99% Fixzins-Leasing oder 0% Drittel-Finanzierung – **aber nur noch bis 31.07.2023!**

TUCSON GO! 1.6 T-GDI
 schon ab € **199,-**/Monat
 mit 3,99% Fixzins-Leasing*
 Kaufpreis: € 32.490,-
 4WD Aufpreis: € 2.000,-

i30 GO! 5-Türer & Kombi, 1.5 DPI
 schon ab € **139,-**/Monat
 mit 3,99% Fixzins-Leasing*
 Kaufpreis: € 23.090,-
 Kombi Aufpreis: € 1.000,-

i20 i Line Plus 1.2 MPI
 schon ab € **129,-**/Monat
 mit 3,99% Fixzins-Leasing*
 Kaufpreis: € 20.170,-

i10 i Line Plus 1.0 Benzin
 schon ab € **109,-**/Monat
 mit 3,99% Fixzins-Leasing*
 Kaufpreis: € 18.090,-



Einsteigen und losstarten: hyundai.at/fruehlingsaktion



MOTOR MAYERHOFER

Beratung: René P. Pichler, 04242/24867-25, Villach, Triglavstr. 31, www.motor-mayerhofer.at



TUCSON GO! (T1BG0), i30 GO! (C2BG1), i20 i Line Plus (B1BPOA), i10 i Line Plus (A3BP0). Aktionen/Preise beinhalten bis zu € 5.000,- Hyundai-Bonus und € 500,- Versicherungs-Bonus. * Weiters kommt zusätzlich modellabhängig ein Hyundai Superbonus in Höhe von bis zu € 1.500,- zum Abzug. Angebot gültig für Privatkunden. ** Repräsentatives Beispiel für eine Leasingfinanzierung der Denzel Leasing GmbH: TUCSON GO! (T1BG0): Kaufpreis (Barzahlungspreis inkl. NoVA, MwSt und aller jeweils gültigen Boni): € 32.490,-, Anzahlung: € 9.747,-, Restwert: € 18.007,76, Laufzeit: 36 Monate, monatliche Rate: € 199,-, Sollzinssatz: 3,99% p.a. fix, effektiver Jahreszins: 4,40% p.a., Rechtsgeschäftsgebühr: € 186,02, Gesamtfinanzierungsbetrag: € 22.743,-, Gesamtbetrag: € 35.104,65. ** Repräsentatives Beispiel für eine Kreditfinanzierung der Bankhaus Denzel AG gem. § 5 VkrG: i20 i Line Plus: Kaufpreis (Barzahlungspreis inkl. NoVA, MwSt und aller jeweils gültigen Boni): € 20.170,-, Anzahlung: € 6.723,34, Laufzeit: 24 Monate, jährliche Rate: € 6.723,33, Sollzinssatz: 0,00% p.a. fix, effektiver Jahreszins: 0,00% p.a., Gesamtkreditbetrag: € 13.446,66, Gesamtbetrag: € 13.446,66. Versicherungs-Bonus gültig bei Abschluss eines Hyundai-Versicherungs-Vorteilsets über GARANTIA Versicherung-AG Österreich, bestehend aus KFZ-Haftpflicht, Kasko- und Insassenunfallversicherung, Mindestlaufzeit 36 Monate. Preis/Aktion gültig für Kaufverträge mit Zulassung vom 01.06. bis 31.07.2023 (bis auf Widerruf) solange der Vorrat reicht, bei allen teilnehmenden Hyundai-Partnern, inkl. Hersteller- und Händlerbeteiligung. CO₂: 110 - 178 g/km, Verbrauch: 4,8 - 7,8 l/100 km. Die Reichweiten und Verbräuche können abhängig von Straßenverhältnissen, Fahrstil und Temperatur deutlich variieren. Druck- und Satzfehler vorbehalten. Symbolabbildungen.

Südrast wird Betrieb des Monats - Küchenchef feiert 40. Geburtstag

Der Klub der Köche Kärnten würdigt monatlich einen gastronomischen Betrieb für hervorragende Leistungen mit dem Titel „Betrieb des Monats“. Die Auszeichnung für den Betrieb des Monats Juni 2023 erhielt vor kurzem das Restaurant der Südrast Dreiländereck. Die Südrast liegt eingebettet vom Dobratsch und der wunderbaren Landschaft des Gailtals direkt an der A2-Südautobahn in unmittelbarer Nähe zu Italien. Zusätzlich verfügt die Südrast auch über einen großzügigen und qualitätsvollen Hotelbereich.

Für das leibliche Wohl sorgt seit 2018 der Haubenchef Günther Steiner, welcher nach dem Motto „Wer mit Liebe kocht, bietet seinen Gästen Nahrung für die Seele!“ die Besucher der Südrast kulinarisch verwöhnt.

Über Einladung der sympathischen Betriebsleiterin Birgit Gschwenter, feierte nun Küchenchef Günther Steiner am 5. Juni 2023 seinen runden Geburtstag und konnte mit seinen kulinarischen Kreationen nicht nur Bürgermeister Antolitsch vollends überzeugen.



„Geht’s der Wirtschaft gut, geht’s uns allen gut“

Unter diesem Motto lud die Wirtschaftskammer Kärnten am 16. Mai 2023 langjährige Gewerbetreibende aus dem Bezirk Villach Land zum „Wallner Hotel und Wirt“ ein, um sie anlässlich runder Betriebsjubiläen zu ehren.

In seinen Grußworten bedankte sich Jürgen Mandl, Präsident der Wirtschaftskammer Kärnten, bei den Anwesenden für ihr Durchhaltevermögen in den letzten Jahren, die sicher nicht leicht zu bewerkstelligen waren. „Die Arbeit und die Flexibilität, mit diversen Hürden spontan und konsequent umzugehen, ist nach wie vor die Stütze der Gesellschaft, denn nur Unternehmen schaffen Arbeit, Einkommen und Wohlstand“, so der Präsident.

Gemeinsam mit Stefan Sternad, Bezirksstellenobmann der Bezirksstelle Villach-Land, überreichte Jürgen Mandl die Urkunden an folgende UnternehmerInnen:

Für 10 Jahre:

Markus Tschuitz, Msc, Arnoldstein (Handel mit Maschinen und Computersystemen, Mechatroniker)
Gerhard Tschofenig, Thörl-Maglern (Heilmasseur und Masseur)

Für 15 Jahre:

Michaela Cassadio-Janach, Thörl-Maglern (persönliche Dienstleisterin als Verwalterin in Schadensfällen)
David Dobringer, Arnoldstein (Fitnessstudio und Masseur)

Für 20 Jahre:

Biodiesel Kärnten GmbH., Arnoldstein (Entsorgungs- und Ressourcenmanagement, Abfallsammler und -behandler)
Rizah Music, Arnoldstein (Fahrzeughandel und KFZ-Servicestation)

Für 25 Jahre:

Thomas Hermann Tockner, Arnoldstein (Versicherungsmakler und Berater in Versicherungsangelegenheiten)
Versicherungsagentur Frank KG, Arnoldstein (Versicherungsagent)



BELLA ITALIA

Restaurant - Pension - Pizzeria

Genießen Sie „La Dolce vita“ im typisch italienischen Ambiente und auf unserer gemütlichen Terrasse!

Wir bieten köstliche „Aperitivo“, italienische Jause mit hausgemachtem Brot, oder jeden Donnerstag frischen Fisch/Meeresfrüchte.

überzeugen Sie sich - wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihre Familie Lettieri mit Team - 9601 Arnoldstein +43 664 79 90 405

Neueröffnung CE-MOTOUR - hier schlägt das Herz eines jeden Motorradfans höher!

Zahlreiche Besucher kamen am 22.04.2023 zur Grillfeier von CE-MOTOUR in Hart 96, ebenfalls durften wir Bgm. Ing. Reinhard Antolitsch begrüßen. Claudie Engelmayer betreibt seit erstem Jänner dieses Jahres das bereits seit vier Jahren bestehende Motorrad Bekleidungsgeschäft CE-MOTOUR.

„Da für mich die persönliche Beratung der Kunden schon immer sehr großgeschrieben wurde und ich schon viele Jahre Erfahrung als Angestellte im Verkauf sammeln durfte, habe ich mir meinen Traum in die Selbstständigkeit erfüllt. Da mein Mann und meine Tochter begeisterte Chopper-Fahrer sind, wurde meine Leidenschaft zum Motorrad auch immer stärker“, berichtet Claudie Engelmayer. Egal ob Vespa-, Moped- oder Motorradfahrer, bei CE-MOTOUR wird jeder Zweiradfahrer das passende Outfit finden. Aktuell im Sortiment befinden sich Lederkombis, Tourenbekleidung -, Urban Style und trendige Motorradstiefel der Firma BÜSE. Auf den Schutz des Kopfes wird natürlich auch nicht vergessen. Von Jet-, Vollvisier-, Klapp- und Enduro Helm, ist für jeden der passende Kopfschutz dabei.

Ebenfalls angeboten wird toller Edelschmuck der Firma Rockyfy. Mit CE-MOTOUR kommen alle Zweiradfahrer sicher und top gestylt durch die Motorradsaison!



Bgm. Antolitsch wünscht der umtriebigen Geschäftsfrau viel Erfolg und jede Menge zufriedene KundInnen

„FACT apartments“ startet durch!

Am 18. Juli 2022 wanderten Saskia (52) und Raimond (54) Lubbers aus den Niederlanden in die Gemeinde Arnoldstein aus und ließen sich in Erlendorf nieder. Dort haben sie mit Hilfe von Freunden und örtlichen Unternehmern gemeinsam 2 Häuser renoviert, von denen sie eines selbst bewohnen. Das andere Haus wurde zu einem gewerblichen Appartementhaus mit 4 Ferienwohnungen umgebaut. Das Appartementhaus verfügt über insgesamt 10 Betten und ist luxuriös eingerichtet. Der schöne Garten mit mehreren Obstbäumen hat eine Fläche von über 1500 m2 und reicht bis zur Gail hinunter.

Nach der Anmietung wird sich das Ehepaar mit Erholungsaktivitäten beschäftigen, wofür sich laut Saskia unsere schöne Umgebung besonders gut eignet. Nach fast einjähriger Renovierungszeit wurde "FACT apartments" am 28. April 2023 von unserem Bürgermeister der Gemeinde Arnoldstein, Herrn Ing. Reinhard Antolitsch eröffnet.



Bgm. Antolitsch freut sich gemeinsam mit Saskia und Raimond Lubbers über den gelungenen Umbau



Die Werkstatt für Jedermann und jede Frau!

■ **Service und Reparatur**
aller Marken

■ **Aktion Klimaservice:**
Jetzt auch mit **neuem Klimagas R1234yf**

■ **Unfallschäden Reparatur**
mit Versicherungsabwicklung

■ **Gratis Leihwagen**



KFZ-Köstenbaumer GmbH

Hart 84, 9587 Riegersdorf

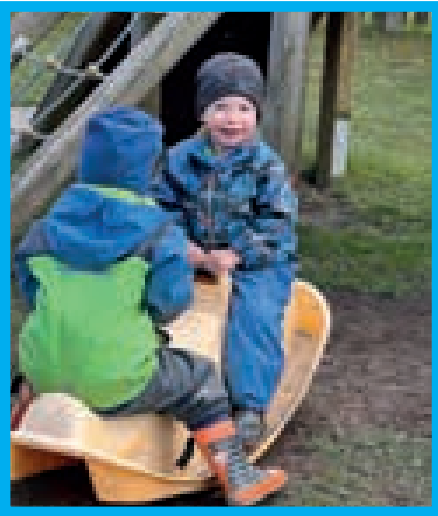
T & F: 04257/29231

M: 0664/73567691

kfz.koestenbaumer@aon.at

www.kfz-koestenbaumer.at

Kindertagesstätte Liliput in St. Leonhard b.S.



Manchmal muss man Wäsche machen, neben allen anderen Sachen.



Und wenn's regnet 2,3,4..... in die Lacken hüpfen wir!!



Doch am schönsten ist's zu zweit! Und der Sommer ist auch nicht mehr weit!

Pfarrkindergarten Arnoldstein!

Spiel und Spaß bei unserem Eltern-Kind Nachmittag!

Am Freitag, 02.06.2023 war es endlich soweit: Unser Eltern-Kind Nachmittag fand bei wunderschönem, sonnigem Wetter statt. Bei verschiedenen Stationen konnten die Eltern gemeinsam mit ihren Kindern den Nachmittag genießen. Für das leibliche Wohl war auch bestens gesorgt: Frankfurter, Semmel, Getränke und Kuchen aller Art füllten die hungrigen Bäuche unserer fleißigen Eltern und Kinder. Am Ende gab es dann auch für jedes Kind noch einen Luftballon als Belohnung. Wir danken allen Eltern für die gute Zusammenarbeit und diesen unvergesslichen Nachmittag!

Ein großes Dankeschön an unsere zahlreichen Sponsoren: Landespolizeidirektion Kärnten, FC Riegersdorf, Tischlerei Grosse-

ger, Lebensmittel-Großhändler Transgourmet, Raiffeisenbank Arnoldstein-Fürnitz, Lebensmittelgeschäft Interspar, Frau Jasmin Wilhelmer, allen Eltern für die Kuchenspenden und auch an Herrn Daniel Arnold für die Unterstützung beim Kinderschminken.

So schnell wie das Jahr begonnen hat, so schnell geht es auch wieder zu Ende. Wir hatten heuer wieder viele schöne Momente und Erlebnisse mit Ihren Kindern erlebt und möchten uns von ganzem Herzen für Ihr Vertrauen und die gute Zusammenarbeit bedanken. Ohne diese wäre so ein gelungenes Kindergartenjahr gar nicht möglich. Nun wünschen wir Ihnen einen schönen Sommer, erholsame Ferien und freuen uns auf ein gesundes Wiedersehen im Herbst!

Das Team vom Pfarrkindergarten Arnoldstein



News aus der Kindertagesstätte Mini's



Osterfest

Auch dieses Jahr wurde für die Osterzeit von den MINIS alles fleißig vorbereitet. Die Osternester wurden sehr kreativ von den Kindern selbst gestaltet, welche der liebe Osterhase prall gefüllt in unserem Garten versteckte. Diese wurden eifrig gesucht und alle kamen mit reicher Beute zurück! Zuvor gab es noch unsere leckere Osterjause und im gemeinsamen Begegnungskreis wurde über die vielen Osterbräuche gesprochen!



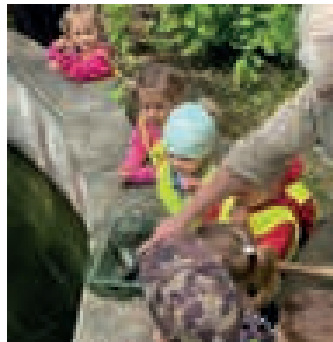
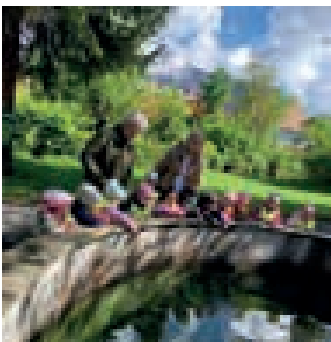
Familie

Egal ob Mama oder Papa, ich find euch beide toll. Ihr seid so lieb zu mir, und macht das wundervoll. Deswegen haben wir natürlich für beide Elternteile etwas Schönes mit den Kindern gestaltet.



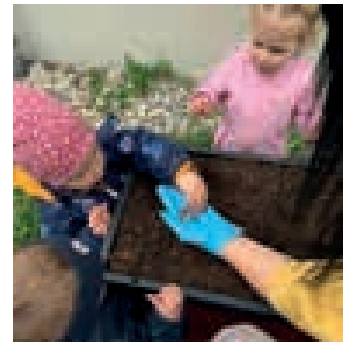
Und die Fische schwimmen, schu-schu-schubidu

Ein Highlight unserer ständigen Spaziergänge ist der Besuch beim Fischteich. Wenn wir Glück haben, dürfen wir die Fische sogar füttern. Vor Kurzem hatten wir sogar die Ehre die Fische von der Nähe zu betrachten, bis sie dann wieder zurück in den Teich kamen.



Unser Garten

Der Garten der MINIS wächst und gedeiht, dank unserer vielen braven Helferlein, welche immer Acht darauf geben, dass die Pflanzen genug Wasser haben. Natürlich schmeckt unsere Jause dann umso besser, mit unserem selbst geernteten Gemüse und Kräutern.



Pfarrkindergarten St. Leonhard b.S. - Triangel

Das Kindergartenjahr neigt sich langsam dem Ende zu – einige Ausflüge und Besuche bei unseren Freunden konnten wir jedoch trotz des unsicheren Wetters genießen.

Beim Besuch der Fam. Wiegele in Korpitsch erfuhren wir alles Wichtige über die Bienenzucht und Hr. Binter brachte uns Anschauungsmaterial sogar in den Kindergarten. Dafür allen ein herzliches DANKE.



Unsere angehenden Schulkinder besuchten auch heuer wieder den Kinderverkehrsgarten des ÖAMTC in Villach – dort erlernten sie das kleine Straßen - 1 x 1 und erfuhren alles Wichtige zum Thema Erste Hilfe für Kinder.

Aus unseren selbst gesammelten Kräutern und Blüten wurde gemeinsam eine Heilsalbe hergestellt – sie soll uns den Sommer über kleine Wehwehchen lindern.





MEINE GLASFASER IN ARNOLDSTEIN

kelag

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger,

wir bringen 100 % Glasfaser-Internet in die Marktgemeinde Arnoldstein und in Ihr Zuhause. Gemeinsam mit Kelag-Connect forcieren wir als Gemeinde den Ausbau des Glasfaser-Netzes in folgenden Ortschaften:

- Agoritschach
- Arnoldstein
- Erlendorf
- Gailitz
- Greuth
- Hart
- Lind
- Maglern
- Neuhaus
- Oberthörl
- Pessendellach
- Pöckau
- Radendorf
- Riegersdorf
- St. Leonhard bei Siebenbrunn
- Seltschach
- Tschau
- Unterthörl

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und einen informativen Abend.

Mit freundlichen Grüßen,

Ing. Reinhard Antolitsch
Bürgermeister

100 %
GLASFASER -
INTERNET

EINLADUNG ZUR INFORMATIONSVERANSTALTUNG

13. Juli 2023, 19 Uhr
im Kulturhaus Arnoldstein
(Gretl-Komposch-Platz 1, 9601 Arnoldstein)

Weitere Informationen und Anmeldung unter kelag.at/connect
Bei offenen Fragen kontaktieren Sie uns gerne unter 0463 525 1675
oder senden Sie eine E-Mail an glasfaseranschluss@kelag.at



News aus der Musikschule Dreiländereck

LAND KÄRNTEN
Musikschule Dreiländereck

Groß auf der Bühne

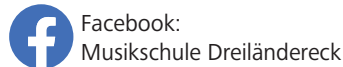
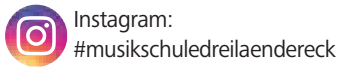
Heuer fand ausschließlich für unsere erwachsenen Schülerinnen und Schüler ein eigenes Konzert in der Musikschule Feistritz an der Gail statt. Es ist nie zu spät um ein Instrument zu erlernen, Interessierte können sich gerne bei uns melden! Sofern freie Plätze zur Verfügung stehen, werden auch Erwachsene bei uns unterrichtet.



Es ist nie zu spät für Musik und Gesang

Onlineanmeldungen unter www.musikschule.ktn.gv.at oder direkt per E-Mail dreilaendereck@musikschule.at

Für telefonische Auskünfte steht Ihnen unsere Direktorin Julia Plozner unter 0664-4495692 zur Verfügung.



Klosterruine Arnoldstein

Alljährlich genießen wir es, im einzigartigen Ambiente der Klosterruine Arnoldstein zu musizieren. Unser Jahreskonzert fand am 10. Mai statt. Trotz Regenwetter erlebten wir einen wunderschönen Konzertabend im voll besetzten Kirchenschiff. Unsere Schülerinnen und Schüler interpretierten ein bunt gemischtes Programm mit Stücken aus allen Stilrichtungen. Auch unsere jüngsten Musikerinnen und Musiker waren mit Begeisterung dabei. Ein herzliches Dankeschön an die Marktgemeinde Arnoldstein für die Unterstützung und Billa Arnoldstein für das großzügige Sponsoring!



Klasse Bettina Kreuzer, elementares Musizieren



5 Jahre Garantie¹
auf alle Modelle

Einzigartig. Wie Österreich.



Die SEAT
Ateca

Austria Edition

Ab € 26.990,-²

Verbrauch: 4,9 - 7,1 l/100 km. CO₂-Emission: 128 - 176 g/km. Stand 04/2023. Symbolfoto.

¹ 5 Jahre Garantie oder 100.000 km Laufleistung, je nachdem, was früher eintritt.

² Unverbindl. empf., nicht kart. Richtpreis inkl. MwSt. und NoVA.

seat.at/austria

drive Wiegele
BEWEGT SEIT 1886

9500 Villach, Handwerksstraße 20
Tel. 04242/34502-0, www.wiegele.at

Volksschule Arnoldstein – Naturparkschule Dobratsch



Die Schulkinder und das Lehrpersonal sagen „Danke“ zu Oberschulrätin Mag.^a Evelyn Schwenner



*Ruhestand ist kein Stillstand,
sondern die Gelegenheit,
das Leben anders zu gestalten ...*

Seit 1983 war Frau Mag.^a Evelyn Schwenner überaus erfolgreich im Schuldienst tätig gewesen und ist dabei immer wieder in die verschiedensten Rollen geschlüpft: in die der Welterklärerin, der Benimmtrainerin, der Zirkus-Dompteurin und manchmal auch in die der „Ersatz-Mama“. Sie hat Wissen und Fähigkeiten an die nächste Generation weitergegeben. Die Naturparkschule Dobratsch hat sie seit 1. September 2011 mit sehr großem Einsatz, sehr umsichtig, engagiert und verantwortungsbewusst geleitet. Nun verabschiedete sie sich mit 1. April in den wohlverdienten Ruhestand.

Das Team der VS Arnoldstein – Naturparkschule Dobratsch dankt ihr für ihren

- unermüdlichen, auch sehr persönlichen, großen Einsatz für unsere Schule,
- für die Verantwortungen, denen sie sich gestellt hat und die sie übernommen hat,
- für klare Strukturen und Wege, die sie der Schule gegeben hat,
- und für vertraulich, dienstliche Gespräche, aber auch private...

Für ihre Zukunft wünscht ihr nun das gesamte Kollegium der VS Arnoldstein, dass sie gesund bleibt und wieder ihrer Familie und vor allem ihren Enkelkindern jene Zeit schenken kann, die oft gefehlt hat. Auch dass sie Raum und Muße für sich selbst hat, um dem nachzugehen, wofür in den letzten Jahren keine Gelegenheit sein konnte, eventuell ein neues Hobby entdeckt und einen wunderbaren Anfang in ihren neuen „Unruhestand“ erleben wird.

Schulalltag kennen lernen in der VS Arnoldstein - Naturparkschule Dobratsch

Mit großer Freude können wir berichten, dass Besuche vom Pfarrkindergarten Arnoldstein in diesem Schuljahr endlich wieder stattfinden konnten. Der Grundgedanke dabei ist es, Kindern den Übergang in den Schulalltag so leicht wie möglich zu gestalten. Aus diesem Grund war es uns sehr wichtig, dass die Kinder direkt in den Schulalltag eintauchen, das Schulgebäude und die Umgebung erkunden und Scheu vor dem „Schulleben“

verlieren konnten.

Wir freuen uns auf die Schulanfänger und danken herzlichst dem Team des Kindergartens unter der Leitung von Frau Lechner für die tolle konstruktive Zusammenarbeit während der Gewöhnungsphase.



Flurreinigung kann auch Spaß machen

„Müll gehört nicht auf die Straße, Müll gehört nicht in den Wald, dafür gibt's bei uns die Tonnen, darüber wissen wir Bescheid“, so sangen die Kinder der 1a Klasse als sie gemeinsam mit allen anderen Klassen unserer Schule an der Flurreinigungsaktion der Gemeinde teilnahmen. Der Weg führte jede Klasse mit ihren Lehrpersonen zu einem anderen Platz und so sorgten die vielen fleißigen Hände rund um das Schulhaus, bis zum Wasserfall und den Konventgarten, bis zum Kulturhaus, den Fußballplatz und zur Almwirtschaft dafür, dass der achtlos in der Natur entsorgte Müll verschwand. Leider fanden die SchülerInnen auf den Wegen und Wiesen auch heuer wieder viel Abfall!

Als kleines Dankeschön gab es seitens der Gemeinde Arnoldstein für jedes Kind ein Jausensackerl.



Naturkinder besuchen Klosterruine Arnoldstein

Die Naturkinder der VS Arnoldstein – Naturparkschule Dobratsch – bekamen am 16.05. einen tollen Einblick in die Geschichte der Klosterruine Arnoldstein. Nicht einmal der Regen konnte uns vom Ausflug abhalten. Ein großes Dankeschön geht an Herrn Wolfsgruber, der uns sehr viele interessante Informationen über die Klosterruine gab. Die Kinder waren begeistert. Nicht nur die Speisekammer, die Terrasse und die Räume in der Klosterruine, sondern auch die Schulräume, die Kapelle und das darunter liegende Grab waren magische Orte. Jausnen durften wir im Speisesaal. Der Nachmittag war ein Erlebnis für die Kinder.



Mitmachtheaterstück „Wasser für alle“

Aufregung und Vorfreude erfüllte die Volksschule Arnoldstein am 14. April 2023. Der große Tag war gekommen - das Mitmachtheaterstück "Wasser für alle" von und mit Toni Tanner fand endlich statt. Schon seit Wochen hatten sich fast 200 aufgeregte Kinder aus allen Klassen auf diesen besonderen Moment vorbereitet, denn die Schülerinnen und Schüler waren nicht nur Zuschauer, sondern aktive Teilnehmer des Stücks. In den Klassen hatten sie im Vorhinein die Mitsing-Refrains eingeübt, die nun zu einem harmonischen Chor verschmolzen. Als die ersten Töne erklangen, füllte ein begeisterter Gesang den Raum.

Die Botschaft des Theaterstücks "Wasser für alle" erzählte von der Bedeutung des Wassers und der Verantwortung, die jeder Einzelne für die Bewahrung dieses kostbaren Guts trägt.



Naturerlebnistag in Bad Bleiberg

Die 2. Klassen der Volksschule Arnoldstein waren am 15.05.2023 beim Naturerlebnistag des Naturparks Dobratsch. Beginn der Tour mit dem Motto „Landschaften voller Superhelden“ war beim Gasthof Wirnsperger. Danach ging es über den bekannten Stollenwanderweg weiter Richtung Heinrichhütte, Pulverturm, Kladnigkeusche und Terra Mystica. Die Kinder erfuhren einiges über die Arbeiten im Bergbau und durften selbst in den Stollen hineingehen. Den Kindern hat dieser Vormittag großen Spaß gemacht und sie konnten viel Neues lernen.



Raika Fußball Cup 2023

Nach einer 3jährigen Pause wird heuer erstmals wieder der Raika Fußball-Cup ausgetragen. Der FC Arnoldstein organisierte diesmal das Vorrundenturnier im heimischen Stadion. 6 Mannschaften kämpften bei idealen Bedingungen um den Einzug ins Bezirksfinale in Wernberg. Platz 1 ging dabei an das Team der VS Arnoldstein unter der Leitung von Trainer Helmut Schützelhofer und VL Karin Galle. Im Bezirksfinale erreichte unsere Mannschaft schließlich den 5. Gesamtrang.



Ein besonderes Highlight war die lautstarke Unterstützung durch die Kinder der Volksschule und ihrer LehrerInnen

Sie suchen eine süße Erfrischung?

Wir verwöhnen Sie mit original italienischem - gerührten Eiskaffee sowie mit köstlichem Softeis!



Selitsch

Bäckerei · Cafe

9601 Arnoldstein · Kärntnerstr. 43
Tel. 04255 / 2353 · Fax DW 20
Mobil 0650 / 55 40 488
e-mail: baeckerei-selitsch@gmx.at

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Grenzenloses Laufvergnügen in Thörl Maglern

Bei der zweiten Auflage des Grenzlandlaufes konnte der SV Thörl-Maglern auch heuer wieder zahlreiche Athletinnen und Athleten in seiner Heimstätte, der Sportanlage Ladina begrüßen.

Bei optimalem Laufwetter hieß Obmann Roland Koch sowohl den Präsidenten des KLV, Albert Gitschthaler als auch den Bürgermeister der Marktgemeinde Arnoldstein, Ing. Reinhard Antolitsch willkommen.

Sportlerinnen und Sportler aus Kärnten, Slowenien und Kroatien fanden ideale Laufbedingungen und eine 4,8 km lange abwechslungsreiche und selektive Strecke vor.

Zahlreiche Zuschauer entlang des Rundkurses bejubelten packende Zweikämpfe und sorgten für eine einzigartige Atmosphäre, die jedes Läuferherz höher schlagen ließ. Das starke Teilnehmerfeld des Hauptlaufes dominierte von Beginn an Nico Schratzer (ARBÖ ASKÖ Endurance Sports Club), der schlussendlich einen souveränen Sieg landete. Dahinter sicherte sich der Lokalmatador, Johannes Schmucker (SV Thörl-Maglern) nach einem fulminanten Zielsprint den 2. Gesamtrang – knapp vor Lukas Oswald.

Bei den Damen wurde die für den veranstaltenden Verein startende Anna Koch ihrer Favoritenrolle gerecht und verteidigte ihren Vorjahrestitel in überlegener Manier vor Sabrina Gitschthaler (DSG Maria Elend) und der Berglaufreferentin des KLV, der unverwüstlichen Ulrike Striednig (AC Moosburg).

Im Rahmen des Helvetia Nachwuchslauf- und Berglaufcups 2023 kämpften auch mehr als 70 talentierte Nachwuchssportlerinnen um die heiß begehrten Stockerlplätze. Durch die konsequente Aufbauarbeit der teilnehmenden Vereine erbrachten die jungen Sportlerinnen und Sportler hervorragende Leistungen.

Bei der anschließenden Siegerehrung sah man durchwegs strahlende Gesichter. Geehrt wurden nicht nur die schnellsten Läufer, es gab auch eine Mittelzeitwertung – sowohl bei den Läufern als auch bei den Nordic-Walkern. Pokale und Sachpreise überreichten der Präsident des KLV und der Vzbgm. der Marktgemeinde Arnoldstein, Karl Zußner.

Die bestens organisierte Veranstaltung endete am Sonntag mit einem Wortgottesdienst, der von Diakon Christian Novak zelebriert und durch den Gemischten Chor Thörl-Maglern gesanglich umrahmt wurde. Beim anschließenden Fröhschoppen sorgte die EMV-TK Arnoldstein für stimmungsvolle Unterhaltung.

Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle den zahlreichen Sponsoren und allen freiwilligen Helferinnen und Helfern des SV Thörl-Maglern, die zum guten Gelingen dieses Veranstaltungswochenendes beigetragen haben.



BIKE TO HAUTE ROUTE - 17.-30.4.2023

Das Team Alpin Naturfreunde Kärnten absolvierte erfolgreich und unfallfrei die anspruchsvolle Tour mit dem Rad von Kärnten nach Chamonix. Das gesamte Equipment für die Skitour Haute Route von Chamonix nach Zermatt war am Bike mit dabei. Das Team bestand aus sechs Personen: Anna Holzer, Peter Schoitsch, Gerald Kahlbacher, Marco Fatzi, Leo Wirnsberger und Tomaz Druml. Die Herausforderung der Radtour über 852 km und 6.600 hm mit 40 kg Gepäck wurde in sechs Tagen geschafft. Trotz der Anstrengungen und kleinen technischen Gebrechen konnten die ambitionierten Sportler*innen mit vielen Eindrücken die jeweils angepeilten Etappenziele zeitgerecht erreichen. Die Haute Route, „Die Königin“ der Skihochtouren der Westalpen, verläuft von Chamonix nach Zermatt. Das Team hat in fünf Tagen insgesamt 78 km und 6.000 hm mit teilweise auch unangenehmen Wetterverhältnissen hinter sich gebracht. Die gewaltigen Gebirgsdurchquerungen boten atemberaubende Ausblicke und waghalsige Abfahrten. Abschließend konnte sich die Sportlergruppe noch einen Tag in Zermatt erholen und dann ging es mit dem Zug wieder nach Hause.

Vielen Dank an alle Sponsoren für die Unterstützung dieses Projektes. Vorankündigung: Film Premiere am 29. Juli 2023 um 18.00 Uhr, Hotel Post Feistritz/Gail.



Am Gipfel der Route



Auch Bgm. Antolitsch verabschiedete die Gruppe in Kärnten



Endlich am Ziel angelangt

90 Jahre Bienenzuchtverein



Anlässlich der 90-Jahr-Feier konnte Obmann Gerhard Rindler vom Bienenzuchtverein Siebenbrunn Vzbgm. Zußner sowie GV Ing. Fertala begrüßen.



Kontakt: +43 676 744 83 44
booking@deejay-mike.at www.deejay-mike.at

- ▶ Der EVENT-PROFI
- ▶ Gerne auch auf Hochzeiten
- ▶ Licht - Ton - Multimedia und Bühnenbau

Beim TC-Arnoldstein läuft's rund

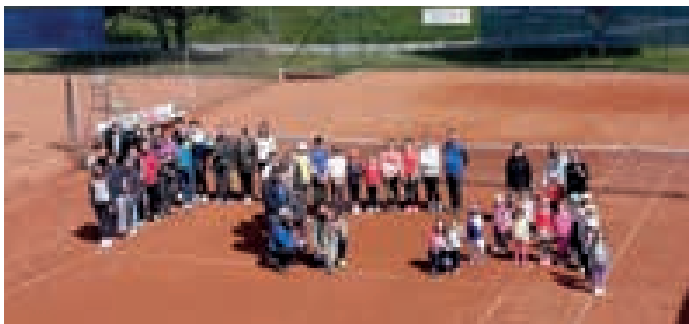
Die Tennisplatzinstandsetzung und die Teilsanierung unseres 1er-Platzes konnte dieses Jahr von unseren beiden Platzwarten und einigen sehr engagierten Vereinsmitgliedern nach vielen Arbeitsstunden bereits Mitte April abgeschlossen und die Freiluftsaison auch noch im April begonnen werden.

Um gut vorbereitet in die Tennissaison und die Kärntner Mannschaftsmeisterschaften starten zu können, bereiteten sich unsere Mannschaftsspieler im Frühjahr bei Trainingslagern in Mali Losinj, Porec und Mallorca auf die Tennissaison vor.

Unsere größte Trainingsgruppe bestand dieses Jahr aus insgesamt 23 Mitgliedern und trainierte wie schon seit vielen Jahren auf den Tennisplätzen des Hotel Aurora in Mali Losinj. Traditionsgemäß reiste unsere Trainingsgruppe im Andenken an unseren langjährigen und im Jahre 2019 verstorbenen Organisator Georg Kreuzer auch dieses Jahr wieder als „Tennisgruppe Kreuzer“ an und konnte bei gutem Tennismetter eine schöne und sportliche Urlaubswoche genießen.

Am 29. April fand mit dem GÖST-Tag (Ganz Österreich spielt Tennis) die offizielle Saisonöffnung auf unserer Tennisanlage statt. An diesem Tag konnten wieder alle tennisinteressierten Kinder und Jugendlichen kostenlos in ein Tennistraining oder unsere Miniballschule hineinschnuppern. Für die Verpflegung unserer kleinen und jugendlichen Gäste wurde natürlich wieder von unserer Kantine bestens gesorgt.

Aktuell nimmt unser Verein mit insgesamt 8 Herren-, 5 Damen- und 3 Jugendmannschaften an den Kärntner Mannschaftsmeisterschaften teil. Über unsere Erfolge können wir euch erst in der nächsten Ausgabe berichten.



Beim GÖST-Eröffnungstag



Die „Tennisgruppe Kreuzer“ auf Mali Losinj

Es ist viel passiert in 2 Jahrzehnten

Am 12. Mai 2023 feierte die DG Erlendorf das 20-jährige Bestandsjubiläum. Bei einer Rückschau wurde die Entwicklung der Dorfgemeinschaft dargestellt, es ist viel passiert in den vergangenen zwei Jahrzehnten: Errichtung Kinderspielplatz, Eislaufplatz, Dorfbrunnen, Vereinshütte, Gemeinschaftshaus, Bücherzelle, jährlich wiederkehrende Veranstaltungen wie Kinderfasching, Saubere Gemeinde, Kirchtag, Kinderzeltlager, Bocciaturnier, Radwandertag, Familienwandertag "Gesunde Gemeinde", Erlendorfer Weihnacht.

In der Festansprache bedankte sich Bürgermeister Ing. Antolitsch für die Aktivitäten bei allen Ausschussmitgliedern und Helfern der Dorfgemeinschaft für die selbstlose, ehrenamtliche langjährige Tätigkeit im Verein. Seitens des Kärntner Bildungswerkes würdigte Bezirksobmann Erwin Winkler die Bedeutung der Dorfgemeinschaften im Bereich der Volkskultur und des Gemeinschaftslebens, vor allem die vorbildhafte Arbeit der Dorfgemeinschaft Erlendorf.

Besonders geehrt wurden für 20 Jahre Tätigkeit im Vereinsvorstand:

Johann Haberle, Bernd Gärtner, Erika Latzel, Richard Latzel, Peter Glatz, Spanring Erwin, Daniel Haberle, Stefan Haberle, Margarethe Reich, Alexander Reich, Sieglinde Salcher, Josef Salcher.



So sieht eine erfolgreiche Dorfgemeinschaft aus! Am Foto der aktuelle Vereinsausschuss, Vzbgm. Karl Zußner und Bgm. Reinhard Antolitsch



Rainweg 4 • A-9582 Oberaichwald / Faakersee
 Tel./Fax: 042 54/21 04 • Mobil 0664/133 41 09
 office@glaspreschern.at • www.glaspreschern.at

EC Arnoldstein – Eishockey ein Ganzjahressport?



„JEINI!“ Bei Eishockey denkt man in erster Linie an Wintersport, da im Sommer nur wenige Eishallen zur Verfügung stehen und die Kosten dafür entsprechend hoch sind.

Um die taktischen und stocktechnischen Elemente dieses Sports auch im Sommer ohne Eis trainieren zu können, bietet sich Ballhockey als Alternative an. Daher startet der ECA heuer mit einem tollen Projekt. Wir geben den Jugendlichen unserer Gemeinde die Möglichkeit, über die Sommermonate in diese Sportart hinein zu schnuppern.

Als Schnuppertermin ist der 11. Juli um 10:00 Uhr am Eisplatz Konventgarten vorgesehen. In weiterer Folge sind ein bis zwei Termine wöchentlich eingeplant.

Welche Ausrüstung benötigt ihr dafür? Turnschuhe, Eishockeyhelm, Eishockeyschläger, Handschuhe und eventuell Schienbein- und Ellbogenschützer

Wir freuen uns auf viele begeisterte Jugendliche, die dieses Angebot kostenfrei in Anspruch nehmen.

Damit wir gut planen können bitten wir euch um vorherige telefonische Anmeldung bei unserem Obmann Dittmar Michor unter: 0664 5325824 oder per Email an eishockeyclubarnoldstein@aon.at.



©ECA Ballhockey am Eisplatz Arnoldstein

EMV TK Arnoldstein – neuer Vereinsvorstand gewählt

Bei der am 1.4.2023 stattgefundenen Jahreshauptversammlung der Eisenbahnermusikverein Trachtenkapelle Arnoldstein wurde ein neuer Vorstand gewählt. Nach über 6 Jahren als Obfrau übergab Daniela Vido diese Funktion an Marius Egger. Bei dieser Neuwahl wurde der gesamte Vorstand „verjüngt“ und damit auch ein Zeichen für die weitere Vereinsarbeit gesetzt. Als Schriftführer wird zukünftig Alexander Kohl fungieren, Paul Stichaller behält ab nun als Kassier die Finanzen im Auge. Bgm. Antolitsch bedankt sich beim bisherigen Vorstand für seine Arbeit und wünscht den neugewählten Funktionären alles Gute für ihre zukünftige Tätigkeit.



v.l.n.r. Wilhelm Hafner (Bezirksobmann Ktn. Blasmusik Verband Villach), Alexander Kohl (Schriftführer), Daniela Vido (ehemalige Obfrau), Marius Egger (neuer Obmann), Paul Stichaller (Kassier), GV Gerd Fertala, Bgm. Reinhard Antolitsch



Erlendorf 82 9587 Riegersdorf
Mobil: +436602436036
andreas@anton-immobilien.at



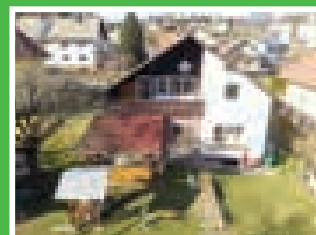
Arnoldstein Stossau Bestandshaus

2 Wohnungen
Whg. 1 ca. 151 m²
Whg. 2 ca. 45 m²
1 Lager / Garage – ca. 90 m²
Kaufpreis: € 346.000,-
Provision: 3% +20% Ust.



Ehemaliges Gasthaus (Waldcafe)

Wohnfläche ca. 180 m²
Heizung Fernwärme
Pizzeriafen
Kaufpreis: € 245.000,-
Provision: 3% +20% Ust.



Nettes Häuschen mit viel Potenzial in Unterthörl

Wohnfläche 200m²
2 Bäder
2 Küchen
Pelletsheizung
Kaufpreis: € 280.000,-
Provision: 3% +20% Ust.

www.anton-immobilien.at

Pensionistenverband Arnoldstein Wir gratulieren!



Frau Hilde Sattler feierte ihren 90. Geburtstag. Die Obfrau Barbara Preschan und ihr Team gratulieren aufs Herzlichste.



Ihren 102. Geburtstag feierte Frau Maria Koch. Obfrau Barbara Preschan und Subkassierin Pauline Temel gratulierten der rüstigen Jubilarin im Namen der gesamten Ortsgruppe.



Das langjährige Mitglied Frau Margarthe Gerjol feierte ihren 85. Geburtstag. Die Obfrau Barbara Preschan und ihr Team gratulieren aufs herzlichste.

Vorstand bestätigt

Bei der Jahreshauptversammlung konnten neben zahlreich erschienenen Mitgliedern auch Bgm. Ing. Reinhard Antolitsch, sowie die GVⁱⁿ Frau Mag.^a Sigrid Wucherer begrüßt werden. Nach einer Gedenkminute für die in Vorjahr verstorbenen Mitglieder berichtete die Obfrau Barbara Preschan über die Aktivitäten der Ortsgruppe im vergangenen Jahr. Bei den Neuwahlen wurde der gesamte alte Vorstand wieder einstimmig gewählt. Einen weiteren Höhepunkt bildete die Ehrung von 30 Mitgliedern für ihre Treue zur Ortsgruppe. Die Obfrau und ihr Team möchten sich für das entgegengebrachte Vertrauen bei den Mitgliedern aufs herzlichste bedanken.



Zum Muttertag Cappuccino mit Meerblick

Die Ortsgruppe Arnoldstein hat einen gelungenen Tagesausflug nach Grado organisiert. Über Tarvis ging es Richtung Süden. In Venzone konnten unsere Mitglieder den ersten Cappuccino genießen und wurden vor der Weiterfahrt von der Obfrau Barbara und ihrer Stellvertreterin Claudia mit Sekt und selbstgemachten Muffins – eine kleine Muttertagsüberraschung der OG - verwöhnt. Weiter ging es in die Lagune von Grado, wo wir zum Mittagessen erwartet wurden. Gestärkt vom ausgezeichneten italienischen Essen verbrachten unsere Mitreisenden einen wunderschönen Tag bei sommerlichen 27 Grad am Meer.



Pensionistenverband Radendorf-Riegersdorf Wir gratulieren!



Emanuel Ambrosch ist 80. Dem Jubilar gratulierten für den PVÖ der Obmann Armin Rubeis, Kassier Friedrich Kazianka und Kurt Wohlschlager mit einem kleinen Präsent.



Ebenfalls ihren 80er feierte Erika Karitnig. Der Jubilarin gratulierten der Obmann des PVÖ Armin Rubeis und Kassier Friedrich Kazianka mit einem Präsent.

Kroatien ist immer einer Reise wert!

Der PVÖ Ortsgruppe Radendorf-Riegersdorf unternahm eine viertägige Erlebnisreise zu den Plitvicer Seen in Kroatien. Die Fahrt ging nach Selce, wo wir im Hotel „Katarina“ übernachteten. Nächsten Tag nach dem Frühstück besuchten wir die Plitvicer Seen mit seinen wunderschönen Wasserfällen, auch das Wetter war ideal für den Rundgang.

Am 3. Tag ging die Fahrt nach „Bakar“. Mit einem Segelschiff schipperten wir entlang der Bakarschlucht zum Hafen, wo wir das Thunfischfest besuchten, mit Folklore, Tänzern und Livemusik genossen wir den Tag.

Am 4. Tag traten wir nach dem Frühstück wieder die Heimreise an. Vor dem Mittagessen in Laibach konnten wir noch den Gemüsemarkt erkunden. Am Nachmittag ging die Fahrt dann wieder Richtung Heimat. Es war ein gut gelungener Ausflug.



Abwechslungsreich und erlebnisreich war der Kurzurlaub in Kroatien

Jetzt
NEU

BETONTANKSTELLE

Frischbeton zum Selberzapfen

- > Erdfeuchter Beton in Kleinmengen
- > Fundamentbeton | Drainbeton
- > Verarbeitungszeit 1-4 Stunden
- > Abholung oder Zustellung
- > Anhängerleih bis 750kg
- > Beton im Big Bag

für Privat
+ Profi



URSCHITZ

9584 Finkenstein · Faakerseestraße 20
04254 2177-0 · office@urschitzgmbh.at

BÄRENBANDE & WALDFÜCHSE

Lernen, spielen, forschen, erleben, ... in und von Mutter Natur gehört zu unserem wunderschönen Alltag. Ob Frühling, Sommer, Herbst oder Winter ~ jede Jahreszeit schenkt uns tolle Momente für Körper, Geist und Seele. Viele Bewegungsmöglichkeiten stärken den Körper, umfangreiche Lehrinhalte lassen den Geist wachsen und die wunderschöne Umgebung gibt unserer Seele positive Energie. Die Kinder von 2 bis 10 Jahren lernen bei uns einen respektvollen Umgang mit ihren Freunden, der Natur und den Tieren. Unser Ziel ist es, den Kindern eine schöne Kindheit zu schenken, ihnen starke Wurzeln zu geben und dass sie ihrer Kreativität freien Lauf lassen können.

„Die Aufgabe der Umgebung ist nicht, das Kind zu formen, sondern ihm zu erlauben sich zu offenbaren.“

~ Dr. Maria Montessori ~



Gestalten wir gemeinsam unser Arnoldstein !

Ihre Meinungen und Ideen sind uns wichtig, daher freuen wir uns über Ihre aktive Beteiligung an der Gestaltung der Zukunft des Ortszentrums von Arnoldstein (Bereich Bahnhof bis Klosterruine).

04. Juli 2023 | 18:30 Uhr
Klosterruine Arnoldstein

Unser gemeinsames Ziel ist es, die Attraktivität unserer Marktgemeinde zu steigern und ein lebendiges Zentrum zu schaffen!



Marktgemeinde
Arnoldstein
 ... daham im Dreiländereck

Ihr Bürgermeister
Ing. Reinhard Antolitsch



Frühlingserwachen bei den Frechdachsen...

Mit vollem Elan empfangen wir den Frühling. So wurde in Zusammenarbeit mit dem Kärntner Bildungswerk im Gasthof Fertala in Agoritschach ein toller Vortrag mit Martina Klein zu Thema „Mama, Papa und die Wutzwege“ veranstaltet. Abgerundet wurde diese Veranstaltung mit einem gesunden Buffet von Nadja (Thermomix) und Karin (Ringana), die gesunde Kosmetik vorstellte. Ein sehr gelungener Abend! Das Frühlingserwachen spiegelte sich auch in den beiden Kräuterworkshops mit Marianne Schorn wieder. Sowohl der Kräuterworkshop für Kinder als auch der für Erwachsene, wurde dankenswerter Weise von der Gemeinde Arnoldstein finanziert! Nicht aufzuhalten waren die Frechdachse, als es wieder mit dem Zug nach Villach in die Kletterhalle ging! Spass pur! Auch durften wir wieder Kathi Wedam bei uns willkommen heißen, die mit den Frechdachsen schon seit September regelmäßig Shiatsu macht. Den Frühling verabschiedeten wir mit unserem Abschlussausflug in den Wildpark in Feld am See. Viele wunderschöne Momente erlebten wir wieder gemeinsam und die Zeit verging viel zu schnell! Danke an alle, die diese Momente so wundervoll machen! Das Kindergartenjahr neigt sich dem Ende zu, aber wir freuen uns schon auf die zahlreichen Sommeraktionen!



Osterbasar der Kinderfreunde Arnoldstein

Am 26.3. fand der erste Osterbasar der Kinderfreunde Arnoldstein im Pfarrhof Thörl-Maglern statt. Die Obfrau Nadine Brenndörfer organisierte gemeinsam mit ihrem Team einen Basar für Groß und Klein. Den Auftakt bildete eine Kindermesse mit Diakon Christian Novak. Im Anschluss konnten die Besucher bei den vielen Ausstellern Schmankerln aus dem Ort und handgemachte Kunstwerke ergattern. Die Kinder suchten ihre gebastelten Osternester, die der Osterhase gut gefüllt versteckt hatte. Ein ganz besonderes Highlight für die Kinder war der mobile Streichelzoo von Frau Jutta Oberscheider aus Afritz. Kleine Ziegen, Lämmer, Hasen und Hühner konnten nach Herzenslust verwöhnt werden. Wer den Tieren eine Pause gönnen wollte, wurde von den Animatoren der Kinderfreunde Kärnten bespaßt. Ein großer Dank gilt vor allem unserem Bürgermeister Reinhard Antolitsch, sowie allen Unterstützern, Helfern und Besuchern des Osterbasars.



Nicht nur der Streichelzoo sondern auch die spannende Suche nach den Osternestern erfreute die Kinderschar

Die Kinderfreunde 2.0 gehen tierisch neue Wege

Dieses Jahr haben wir, die Kinderfreunde Arnoldstein, auch unseren Beitrag zu einer sauberen Gemeinde geleistet. Aber wir wären nicht die Kinderfreunde 2.0, hätten wir nicht auch hier wieder eine besondere Idee gehabt. Gemeinsam mit den Lamas von Sebastian Mikl aus Hart sind wir in Thörl-Maglern unterwegs gewesen. Diva, Lotte, Zottl und Fritz trugen unsere bald sehr vollen Müllsäcke. Abwechselnd mit den Kindern durften die Erwachsenen auch einmal ein Lama führen. Das war ein besonderes Erlebnis.



Umweltfreundliche Verkehrsmittel helfen beim Müllsammeln

Kreatives und Nützlich zum Muttertag



Aus Blüten, Kräutern und ätherischen Ölen entstanden duftende Geschenke

Zum Muttertag haben wir uns auch etwas Besonderes ausgedacht. Zahlreiche Kinder kamen unserer Einladung nach und auch viele Papas machten diesmal mit und unterstützten den Nachwuchs. Gemeinsam stellten wir selbstgemachtes Kräutersalz, Badesalz oder Körperpeelings als Dank für die fleißigen Mamas her. Die Kinder durften alles speziell nach den Vorlieben ihrer Mamas zusammenmischen und danach noch schön verzieren. Es war ein toller Nachmittag mit euch.

Kärntner Gelbgurtturnier

Am 6. Mai 2023 fand in Feldkirchen erneut das Kärntner Gelbgurtturnier statt. 105 SportlerInnen aus 9 Kärntner Vereinen nahmen daran teil und auch der Judoverein St. Leonhard war mit 6 StarterInnen vertreten.

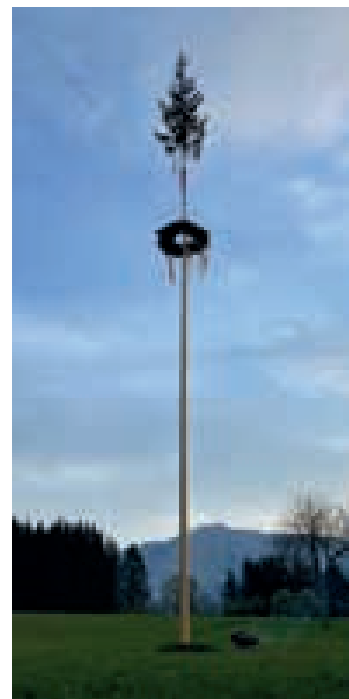
Für einige war es das erste Turnier und trotz großer Spannung und Aufregung konnte sich jeder Sportler und jede Sportlerin eine super Platzierung sichern. Das harte Training hat sich bezahlt gemacht und unsere Judoka erkämpften sich zwei 1. Plätze, zwei 2. Plätze und zwei 3. Plätze. In der U12 standen Lilli Offizia und Robin Schwarz am Siegerpodest, in der U10 sicherten sich Kilian Kofler und Niklas Kremser den 2. Platz und die dritten Plätze konnten Michael Merlin und Maximilian Wulz sichern.



(vlnr. Kremser, Kofler, Wulz, Merlin, Offizia, Schwarz)

Alte Tradition: der Maibaum in Thörl-Maglern

Durch die Burschenschaft Thörl-Maglern wurde auch heuer wieder der traditionelle Maibaum aufgestellt. Der Baum wird jährlich an ein anderes „Dirndl“ (ehemaliges Burschenschafts-Mitglied) vergeben, wodurch sich auch der Standort von Jahr zu Jahr ändert. Heuer durfte sich Julia Heilmaier aus Oberthörl über den Maibaum freuen. Das Einzigartige bei der Errichtung des Maibaumes ist, dass dieses mit möglichst wenigen technischen Hilfsmitteln erfolgt. So wird zum Beispiel auch das ca. 2m tiefe Loch händisch ausgehoben und der Baum wird mittels Zugsäge gefällt. Auch heuer wurde der Baum wieder mittels Noriker Pferden zum Errichtungsplatz transportiert, ehe er dann traditionell mittels „Schwabeln“ und „Gabeln“ von der Ortsgemeinschaft per Muskelkraft aufgestellt wurde. Die Burschenschaft will sich auf diesem Weg auch bei den zahlreichen Helfern bedanken, die sie jährlich bei diesem Vorhaben unterstützen.



Gleich vormerken:

Die Burschenschaft Thörl-Maglern lädt herzlich zum Jahreskirchtag am 03. & 04. September ein. Details zum Programm im Veranstaltungskalender!

In Oberthörl machte der Maibaum heuer dem Sender am Dobratsch Konkurrenz

Das Greißler Museum glänzt wie neu

Im Vorjahr wurden Deckenmalereien an der Gewölbedecke im ehemaligen Gemischtwarengeschäft und nunmehrigen Museum, direkt am Alpen Adria Radweg gelegen, gefunden. Diese Decke wurde in den 1950er Jahren mit einem Ölanstrich versehen, welcher sich teilweise sehr stark ablöste und die darunterliegende Malerei aus der Entstehungszeit des Hauses, circa 1820, ist zum Vorschein getreten. In Zusammenarbeit mit dem Bundesdenkmalamt wurden Malereien fachgemäß freigelegt, die von der langen Kaufmannstradition in diesem Haus zeugen. Hell und freundlich zeigen sich nun die Räumlichkeiten, die wie eine Reise in die Vergangenheit anmuten. Von Kaffeetassen bis Caro-Kaffee, vom Strumpfband bis zum Lampenschirm, alles glänzt wie neu und kann ebenso wie die einzigartige Sammlung von Untergailtaler Trachten jeden Freitag von 13.00 – 18.00 Uhr im Museum besichtigt werden. Bei der Eröffnung am 6. Mai konnte Museumsbetreiberin Diana Erat neben vielen interessierten Besuchern auch Vzbgm.ⁱⁿ Kulturreferentin Michaela Scheurer und Dialektforscherin Ass.-Prof. i. R. Dr. Herta Maurer-Lausegger sowie Kulturamtsleiterin Ing. Monika Tschofenig-Hebein begrüßen. Musikalischen Schwung brachte die „Nia zspåt Musi“ mit Prof. Bernhard Wolfsgruber, Silvia Schnabl und Diakon Oskar Pöcher mit.

Weitere Veranstaltungen:

Freitag, 29. 9. 17 Uhr: Workshop mit Uli Möderndorfer: „Lorbeer ist nicht nur ein Küchenkraut“ / € 25,-, Anmeldung erbeten
Freitag, 6. 10. 09-12 Uhr: Thörl Kulturwanderung, € 20,-/ Anmeldung erbeten

Infos: 0660/120 58 33, diana.erat@gmx.at, greisslermuseum-thoerl.jimdofree.com



Sichtlich wohl fühlt sich die „Gailtalerin“ in der alten Greißlerei



Naturfreunde Arnoldstein & Dobratsch

Gemeinsame Aktion zur „Sauberen Gemeinde“

Die Naturfreunde der Ortsgruppe Arnoldstein und Ortsgruppe Dobratsch leisteten gemeinsam ihren Beitrag zum Frühjahrsputz in unserer Gemeinde und befreiten den Klettergarten hinter dem Kindergarten Arnoldstein von Unrat, Pflanzenbewuchs, Laub, Gestrüpp und losen Steinen.

Neben den schon oben angeführten Arbeiten unter und ober der Kletterwand wurden auch die Kletterrouten von oben bis unten von Bewuchs befreit und die Sicherungseinrichtungen kontrolliert. Alte, nicht dem Stand der Technik entsprechende Umlenker und Karabiner wurden ausgetauscht.



Ein großer Dank gilt den freiwilligen Helfern beider Ortsgruppen, sowie der Marktgemeinde Arnoldstein für die Unterstützung!

Die Naturfreunde freuen sich jetzt schon auf zahlreiche neue Besucher im Klettergarten Arnoldstein und wünschen allen eine erfolgreiche, aber vor allem unfallfreie Klettersaison. Für Einsteiger und Wiedereinsteiger bieten die Naturfreunde der Ortsgruppe Dobratsch Kletterkurse Indoor und Outdoor an.

Nähere Infos unter kletterhalle.arnoldstein@gmail.com oder unter 0676/8703438
Alfred Kikel



Veranstaltungsinfo:

100 Jahre Kelag, Energiewandern auf das Dreiländereck

Die KELAG hat zu ihrem 100 jährigen Jubiläum ein Wanderbuch unter der Bezeichnung „Energiewandern in Kärnten“ herausgegeben! Unser Hausberg, das Dreiländereck, ist darin auch zu finden. Anlässlich des Jubiläums findet am 19. August eine Energiewanderung der KELAG auf unserem Hausberg mit Wanderführern der Naturfreunde Arnoldstein und Dobratsch statt. Treffpunkt ist um 10:00 Uhr bei der Talstation der Bergbahnen Dreiländereck.

Berg Frei, Leo Wirnsberger (Vorsitzender NF OG Arnoldstein),
Ing. Florian Fina (Vorsitzender NF OG Dobratsch)

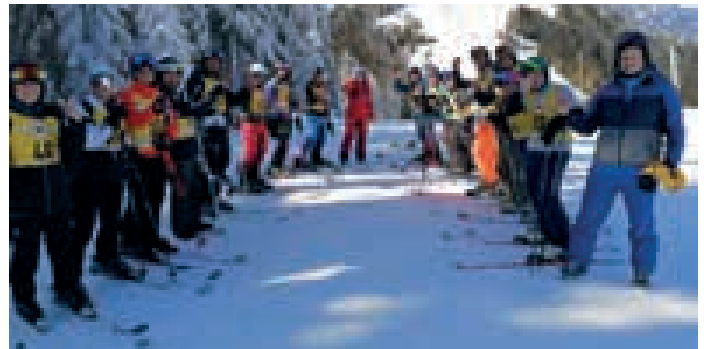
Schiclub Arnoldstein

Der Schiclub Arnoldstein kann wieder auf eine erfolg- und ereignisreiche Skisaison zurückblicken. Trotz der anfangs schwierigen Schneeverhältnisse konnten sämtliche Kinderskikurse und Speedkids-Trainings planmäßig am Dreiländereck abgehalten werden. Die Rennguppen im Kinder- und Schülerbereich waren ebenfalls sehr fleißig am Trainieren und konnten bei zahlreichen Landescuprennen ansprechende Ergebnisse erzielen. Besonders hervorzuheben sind Paula Anderwald und Felix Kreuz, die mit konstant guten Leistungen die Aufnahme in den Landeskader schafften. Bemerkenswerte Leistungen in der abgelaufenen Saison lieferte auch Sarah Dragaschnig bei zahlreichen FIS-Rennen ab, zur Belohnung darf auch sie mit Landeskaderzugehörigkeit in die kommende Saison starten. Ein aufregendes Jahr erlebte auch David Hrovath, der neben unzähligen FIS-Rennen auch für die Universiade in Lake Placid/USA als Mitglied der österreichischen Mannschaft nominiert war. Auch David darf, dank solider Leistungen, die kommenden Wettkämpfe wiederholt als Landeskader-Athlet in Angriff nehmen. Auch die DreiländerATTeck konnte vom Schiclub erneut erfolgreich und bereits zum siebenten Mal durchgeführt werden, bei den Schiclub-Meisterschaften holten sich Felix Kreuz und Sarah Dragaschnig die Meisterkrone!

Ein außerordentlich erfolgreiches Jahr absolvierte auch der für den Schiclub Arnoldstein startende Skibergsteiger Paul Verbnyak. Gesamtweltcup Sieger in der U23, zahlreiche Top-10 Plätze im Elite-Weltcup, zweimal Silber bei den Staatsmeisterschaften (Eliteklasse) sowie zweimal Bronze bei den Europameisterschaften im Skibergsteigen. Das Ausrufezeichen setzte er aber eindeutig beim Weltcupfinale in Tromsø/NOR – Platz 3 im Vertical – und somit erstes Weltcup-Stockel in der Eliteklasse!

Der Schiclub Arnoldstein bedankt sich bei allen Trainern, Sponsoren und Unterstützern für die abgelaufene Saison!

Ing. Fertala Christian



Beim Speedkids-Finale



Paul Verbnyak am Weg zu Platz 3 in Tromsø

30 Jahre Verein zur Revitalisierung der Klosterruine Arnoldstein – Festveranstaltung am 2. Juli

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Marktgemeinde Arnoldstein!

Mit Freude und Stolz dürfen wir mitteilen, dass in diesem Jahr der Verein zur Revitalisierung der Klosterruine Arnoldstein (VKA) sein 30-jähriges Bestandsjubiläum feiert. Ausgehend von einer Initiative des damaligen Bürgermeisters Reg. Rat Gerwald Steinlechner und des Kulturreferenten Erich Kessler begannen zahlreiche Idealisten mit den Arbeiten zur Begehbarmachung und Wiederinstandsetzung des verfallenen Klosters. 1993 wurde dann der VKA gegründet, Obmann Bernhard Wolfgruber und sein Stellvertreter Johann Egger pachteten die Ruine von der Gemeinde. Man darf ohne Übertreibung vom Start einer Erfolgsgeschichte sprechen, die nach 30 Jahren der Marktgemeinde Arnoldstein zu einem Vorzeigeprojekt und neuem Kulturzentrum verholfen hat. Von der Anerkennung dieser Leistung zeugen Auszeichnungen und Preise, wie zuletzt im Herbst 2022 der EUREGIO-Preis „EU Senza confini“. Und auch die zunehmende Beliebtheit der Klosterruine Arnoldstein für Veranstaltungen aller Art, von privaten Feiern bis hin zu Konzerten, Lesungen, Vernissagen etc.

Aus diesem freudigen Anlass laden wir sie herzlich zu unserer Jubiläumsfeier ein, die am **Sonntag, den 2. Juli 2023** auf der Klosterruine Arnoldstein mit folgendem Rahmenprogramm stattfindet:

10:00 Uhr - 11:00 Uhr
Festgottesdienst mit Domprobst Engelbert Guggenberger.
Musikalisch Umrahmung durch „Cantus Carinthiae“
11:00 Uhr - 12:00 Uhr
Festakt
ab ca. 12:00 Uhr
Frühschoppen mit der „Blech Saitn Musi“
Für Speis und Trank ist vorgesorgt

Feiern Sie mit uns, der VKA freut sich auf Ihren Besuch! Sie können sich bei dieser Gelegenheit selbst einen Eindruck von dem verschaffen, was hier geleistet wurde. Es ist nahezu unmöglich, auf wenigen Seiten die komplexe Geschichte von 30 Jahren mit unzähligen interessanten Details und Herausforderungen zu schildern. Deswegen hier nur ein paar Eckdaten:

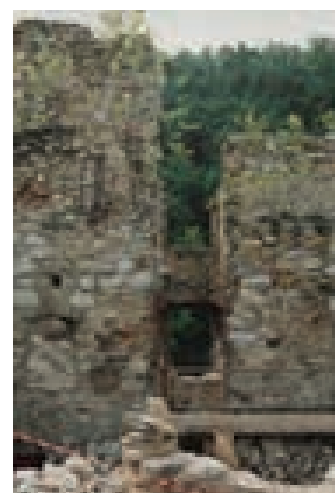
Seit Beginn der Revitalisierungsarbeiten wurden an die 15.000 m³ Schutt aus den baufälligen Gebäuderesten entfernt, desolate Mauerteile abgetragen und partiell wieder nachgemauert, die noch teilweise vorhandenen Gewölbe saniert bzw. nachgestaltet. In Zusammenarbeit mit dem Bundesdenkmalamt, dem Architekten und Kunsthistoriker Dr. Roberto Raccanello, den Statikern Dr. Harro Zinko und Dr. Garber, ortsansässigen Baufirmen und dem Verein wurden die weiteren Sicherheits- bzw. Sanierungsmaßnahmen ausgearbeitet. Die gesamte Anlage ist mit Strom versorgt und an das öffentliche Kanalnetz angeschlossen. Im Jahre 2005 wurde eine öffentliche WC-Anlage errichtet. Ab 1998 wurden schrittweise die sanierten Räumlichkeiten mit Schutzdächern versehen und in weiterer Folge in einzelnen Gebäudetrakten Zwischendecken eingezogen.

Schließlich erfolgte im Jahr 2006 die Eindeckung des ehemaligen Kirchenschiffes und im darauffolgenden Jahr der Einbau von Fenstern und die Verlegung eines neuen Ziegel- Marmorbodens. Der VKA leistete hier insgesamt rd. 72500 Arbeitsstunden (freiwillig, unbezahlt)! Zu erwähnen ist selbstverständlich, dass

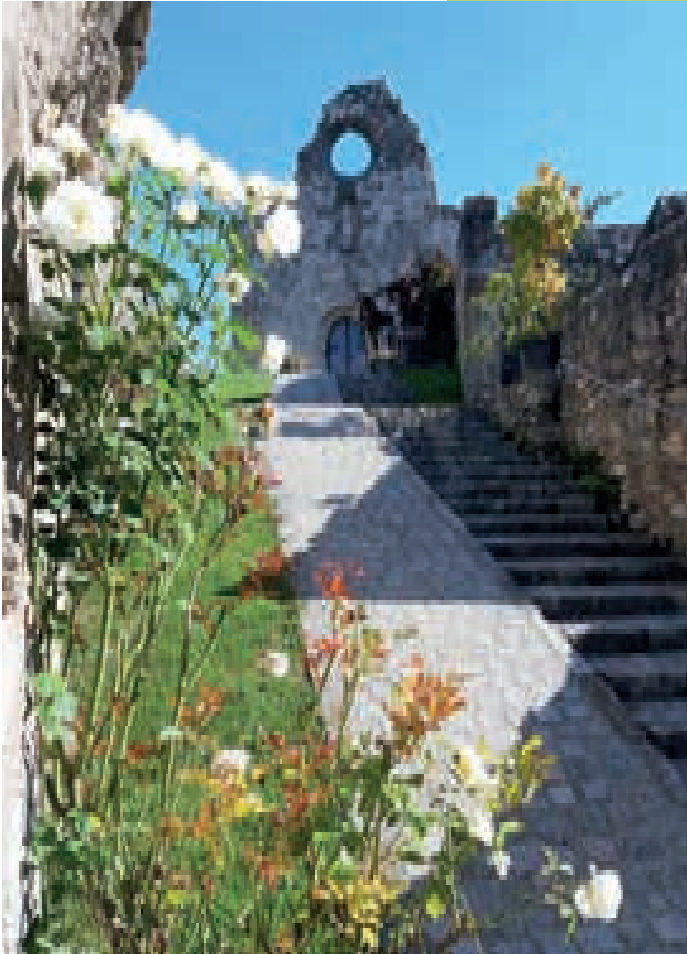
ohne finanzielle Förderungen durch die Marktgemeinde Arnoldstein, das Land Kärnten, die Republik Österreich und die Europäische Union die Verwirklichung des Projekts nicht möglich gewesen wäre. Von 2012 bis 2022 fanden über 400 Veranstaltungen statt, die auch einen Impuls für die regionale Wirtschaft darstellten. Dies und noch manch Wissenswertes mehr werden wir in einer reich bebilderten Festschrift präsentieren, an deren Fertigstellung wir gerade arbeiten. Sie sollte rechtzeitig zur Feier dann aufliegen.

Da bekanntlich Bilder mehr sagen als 1000 noch so schöne Worte hier eine kleine Auswahl an Fotos als Vorgeschmack:

Die Klosterruine einst ...



... und jetzt!

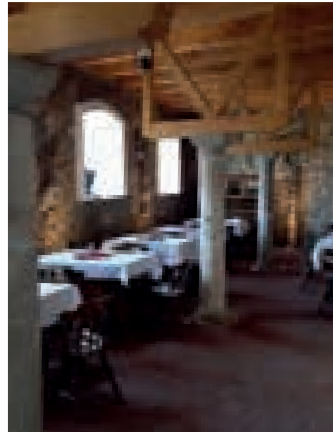


Vizestaatsmeistertitel im Berglauf

Am 30. April 2023 fanden die Berglauf-Staatsmeisterschaften in der kleinen Tiroler Gemeinde Itter rund zehn km von Wörgl entfernt statt. Ziel war nach 9,8 km Streckenlänge und 917 Höhenmeter die „Kleine Salve“ auf etwas mehr als 1.565 m Seehöhe. Dem Regen, der vor dem Start für äußerst schwierige und rutschige Bedingungen sorgte, folgte kurz vor dem Ziel starker Nebel. Unsere Top-Athletin Birgit Paulitschke stellte sich dieser Herausforderung im Kampf über die letzten Schneefelder und sicherte sich den Vizestaatsmeistertitel (W55).

Halbmarathon Graz – Vizemeistertitel für Birgit Paulitschke

Der GIGASPORT HALBMARATHON GRAZ lockte Anfang April jede Menge motivierte LäuferInnen in die steirische Landeshauptstadt. Auf dem Kurs durch die Grazer Innenstadt wurden auch die Österreichischen Meisterschaften im Halbmarathon ausgetragen. Dabei konnte sich Birgit Paulitschke den Österr. Vizemeistertitel in der Altersklasse W55 sichern. Gegen starke Konkurrenz behauptete sich auch Patrick Drolle beim Kids Run. Über eine Distanz von 800 m erkämpfte er sich in der Altersklasse U12 den 2. Platz. Neben dem klassischen Halbmarathon konnten aber auch ein Viertel- und Achtelmarathon bestritten werden. Beim Achtelmarathon über 5,25 km belegte Elisabeth Drolle den insgesamt 35. Platz. (W40, 9.)



Da bin i daham.
Seit 123 Jahren.

Raiffeisenbank
Arnoldstein-Fürnitz

Meine Bank, bei mir daham.

Willkommen in der Raiffeisen-Familie.
Jetzt Konto eröffnen und Geschenk abholen.
Kontowechsel erledigen wir kostenfrei – ganz ohne Aufwand für Sie.

Hauptanstalt Arnoldstein
Tel. 04255 3343-0

Bankstelle Fürnitz
Tel. 04255 3343-0

INIZIO - Arnoldstein startete fulminant in die Radsportsaison

Am 6. Mai 2023 versammelten sich rund 50 begeisterte Radsportler am Gemeindeplatz in Arnoldstein, um die offizielle Eröffnung der Rennradsaison 2023 gebührend zu feiern. Unter der Organisation des Tri-Border-Biker Radsportvereins (TBB) hatten die Teilnehmer die Herausforderung angenommen, die Strecke über das malerische Kanaltal bis zur Partnergemeinde Tarcento in Italien, etwa 95 Kilometer entfernt, zu bewältigen. Das bunt gemischte Starterfeld reichte von Jung bis Alt und von Halbprofis bis Hobbyfahrern. Die einzige Vorgabe bestand darin, als Gruppe zu starten, einen schönen Tag zu erleben und geschlossen das Ziel zu erreichen - eine Herausforderung, die bravurös gemeistert wurde.

Der Startschuss fiel am Gemeindeplatz, und die Radler begannen ihre Reise in Richtung Tarcento. Die Strecke führte sie über den Grenzübergang in Thörl-Maglern, weiter ins idyllische Kanaltal bis zum ersten Zwischenstopp in Pontebba. Nach einer Stärkung setzten sie ihren Weg fort und passierten Venzone, um schließlich die Schlussetappe über Artergna anzutreten und Tarcento zu erreichen.

Dank der großzügigen Unterstützung von Sponsoren wie dem Autohaus Buchacher, dem Cafe Central, der Dreiländereckhütte, dem Eis-Salon-Lisa, body'n brain modern activity, dem Finanz-Center-Arnoldstein und der Marktgemeinde Arnoldstein konnten die Arnoldsteiner Radfahrer in einheitlicher Kleidung antreten und kulinarisch bestens versorgt werden. Die Sponsoren trugen maßgeblich zum Erfolg der Veranstaltung bei.

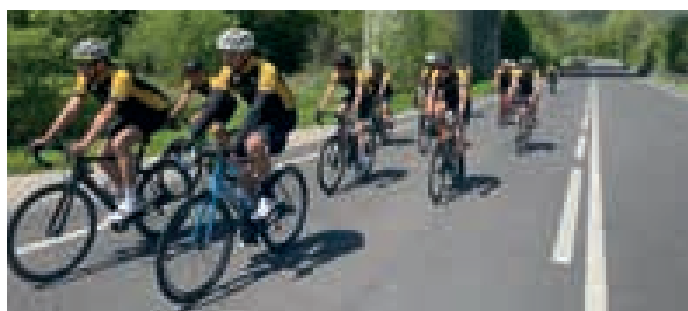
Besonders hervorgehoben werden muss die Gold-Wing-Motorradgruppe unter der Leitung von Wolfgang Standner, die mit ihrem ausgezeichneten Geleitschutz für eine sichere und unfallfreie Durchführung der Veranstaltung sorgten.

Bürgermeister Antolitsch und Vizebürgermeister Zußner ließen es sich nicht nehmen, beim Start in Arnoldstein persönlich anwesend zu sein. Gemeinsam mit ihrem Amtskollegen Mauro Steccati erwarteten sie die fleißigen Radler in Tarcento. In ihren Grußworten waren sich die Bürgermeister einig, dass die Gemeindeparkerschaft zwischen Arnoldstein und Tarcento weiter gestärkt wird und die Rennrad-Auftaktveranstaltung "INIZIO" auch im nächsten Frühjahr wieder von Arnoldstein nach Tarcento führen wird.

Die gelungene Eröffnung der Radsportsaison 2023 in Arnoldstein war nicht nur ein sportliches Highlight, sondern auch ein Zeichen der Verbundenheit zwischen den beiden Gemeinden. Mit Vorfreude blicken die Radfahrer bereits auf das kommende Jahr, wenn sie erneut ihre Räder besteigen und die malerische Strecke nach Tarcento unter die Pedale nehmen werden.



Beim Start in Arnoldstein vlnr. Gernot Pucher (Dreiländereckhütte), Vzbgm. Zußner, TBB-Präsident Kofler und Bgm. Antolitsch



Auf der Fahrt durch das Kanaltal



Zwischenstopp in Venzone



Glücklich am Ziel, das TBB-Team mit der Arnoldsteiner Gemeindevertretung



PROJEKTMANAGEMENT Gründl

Gemeindeplatz 4/II | 9601 Arnoldstein | Austria
 Tel: +43(0)4255/90321 | Fax: +43(0)4255/90322
 office@ukbpm.at | www.ukbpm.at

Feierliche Ernennung neuer Naturpark-Partnerbetriebe

Am 31. Mai 2023 wurden in Nötsch i. G. im Rahmen eines Festaktes sechs neue Naturpark-Partnerbetriebe ernannt.

Aus jeder Naturpark-Gemeinde sind Betriebe ausgezeichnet worden:

- der Alte Pfarrhof – Galerie Walker aus Nötsch i. G.
- das Hotel Vital und die Privatbrauerei Tarmann aus Bad Bleiberg
- das Ingenieurbüro für Mensch, Raum und Umwelt aus Villach
- die Familie Wiegele vlg. Litzlhof aus Heiligengeist ob Villach
- das Weingut Fina aus Thörl-Maglern

„Das Weingut Fina erzeugt verschiedene Weinsorten in Thörl-Maglern und am Thurnberg. Der junge Winzer zeigt hier sein ganzes Können und seine Kreativität. Der Naturpark bietet – dazu passend – heuer im Sommerprogramm Bergweinwanderungen mit Weinverkostungen an. Ich wünsche unserem neuen Naturpark-Partner viele hervorragende Jahrgänge und viel Erfolg“, meint Naturparkreferent Ing. Gerd Fertala.

Das Prädikat „Naturpark-Partnerbetrieb“ erlangen ausschließlich Betriebe oder Unternehmen, welche sich im Naturpark Dobratsch befinden sowie nachhaltig und umweltverträglich wirtschaften. Im Rahmen von Betriebsbesichtigungen und Gesprächen werden die Kriterien überprüft.



Klimawandel-Anpassungsmodellregion (KLAR!) „Terra Future“: Kommende Veranstaltungen

KLAR! ist eine Initiative zur Klimawandelanpassung, um für die jetzigen und kommenden Generationen Maßnahmen zu setzen, sodass klimasensible Bereiche und Branchen, in ihrer Existenzsicherung unterstützt werden. Umso wichtiger ist es, über aktuelle Folgen des Klimawandels auf verschiedene Bereiche zu informieren.

Darum lädt die KLAR! Terra Future Sie herzlich zu folgenden Veranstaltungen ein:

05.07.2023, 17:30-19:30: Vortrag „Kimafittes Bauen“ mit Architekt DI Dr. Herwig Ronacher. Im Generationenraum Finkenstein, Birkenweg 9, 9584 Finkenstein.

06.07.2023, 17:00-19:00: Vortrag: Klimawandel und Gesundheit- Was hat das mit uns zu tun? mit Frau Dipl.-Psych. Andrea Stitzel, Fachhochschule Kärnten, Schwerpunkte Globale Gesundheit, Klimawandel und altern. Im Generationenraum Finkenstein, Birkenweg 9, 9584 Finkenstein.

Alle Veranstaltungen werden auch zeitgleich online unter <https://www.youtube.com/@klarerrafuture222/streams> als Livestream verfügbar sein, auch der QR-Code führt direkt zum Stream. Eine Anmeldung ist

Licht kommt von... ELEKTRO LACKNER

Installationen und Verteilerbau
Home - Automation
Netzwerktechnik
Photovoltaik
Alarmtechnik

KNX

9602 Thörl-Maglern +43 4255 9200 www.lackner-elektro.at

Der Umwelt- und Energieberater hat das Wort:

Kostenlose Autowrackentsorgung

Die Abteilung Abfallwirtschaft führt in Zusammenarbeit mit der Firma Kuttin Metall GmbH. aus Klagenfurt im Juni bis August 2023 eine Aktion zur kostenlosen Autowrackentsorgung im Gemeindegebiet durch.

Voraussetzung für die kostenlose Entsorgung Ihres Autowracks ist, dass Sie einen schriftlichen Auftrag zur Abholung erteilen bzw. den Typenschein abgeben.

Das notwendige Formular erhalten Sie im Büro der Umwelt- und Energieberatung am Gemeindeamt (Zimmer 13 oder 14).

Aktion Saubere Gemeinde

Das Umweltreferat der Marktgemeinde Arnoldstein führte auch im heurigen Jahr wieder die „Aktion Saubere Gemeinde“ durch. Bei dieser Aktion waren die Vereine, Schulkinder bzw. GemeindegliederInnen eingeladen, einen Bereich ihrer Gemeinde von Unrat und illegalen Ablagerungen zu befreien.

Mit dabei waren auch heuer wieder Schulen aus unserer Gemeinde und eine Vielzahl an Vereinen. Rund 10 m³ Unrat wurden aus unseren Wäldern und Fluren einer ordnungsgemäßen Entsorgung zugeführt.

Der Umweltreferent Bgm. Ing. Reinhard Antolitsch und der Umwelt- & Energieberater der Marktgemeinde Arnoldstein bedanken sich auf diesem Wege bei allen freiwilligen HelferInnen für ihren großartigen Einsatz.

e5-Tipp - Gesunde Ernährung und Klimaschutz

Was wir essen hat Auswirkungen auf unsere Gesundheit und darüber hinaus auch auf das Klima. In Zeiten der Klimakrise sollten wir nicht nur auf unseren eigenen Bauch hören, sondern auch auf eine klimafreundliche Ernährung achten. Laut Kurt Widhalm, Präsident des Österreichischen Akademischen Instituts für Ernährungsmedizin, besteht eine gesunde Ernährung aus einer Mischung aus unterschiedlichen Lebensmitteln, die gut für den Körper sind und die ökologischen Auswirkungen auf unsere Umwelt so gering wie möglich halten.

Wie genau könnte so eine klimafreundliche Ernährung aussehen?

Weniger ist mehr

Es sollten über die tägliche Ernährung nur so viele Kalorien aufgenommen wie auch wieder verbrannt werden können. Bei geringer körperlicher Arbeit ist das weniger als bei körperlich anstrengender Tätigkeit. So verhindert man Übergewicht und reduziert den Bedarf an Lebensmitteln (und deren Produktion!).

Lebensmittel nach regionalen, saisonalen Angeboten und wenn möglich Bio auswählen

Saisonale Lebensmittel frisch aus der Region erfordern kurze Transportwege und schonen damit das Klima. Saisonale Angebote von regionalem Obst und Gemüse bringen über den Jahresverlauf genügend Abwechslung in den Speiseplan. Erdbeeren im Winter sollten wirklich nur die Ausnahme sein oder gänzlich vermieden werden. Wenn möglich sollten Bio-Produkte ausgewählt werden. Bei Bio kommt kein Kunstdünger zum Einsatz (besser für Umwelt und Klima), es finden sich keine Spritzmittelrückstände (besser für die Gesundheit) und laut den Richtlinien ist die Haltungform der Tiere artgerechter (besser für das Vieh).

Ausreichend Obst und Gemüse, reduzierter Fleischkonsum

Für den Klimaschutz und die eigene Gesundheit sollte der

Fleischkonsum reduziert werden. In Österreich essen wir traditionell sehr gern und viel Fleisch und liegen weltweit mit 59 kg Fleisch pro Kopf im Spitzenfeld. Ein regelmäßiger Konsum von rotem Fleisch wird mit erhöhtem Risiko für Diabetes, Herzkreislaufstörungen, Darmkrebs und Rheuma in Verbindung gebracht. Wurstwaren werden von der WHO als krebserregend eingestuft. Mehr Obst und Gemüse am Speiseplan würden also uns und dem Klima guttun.

Selbst kochen und auf Fertiggerichte verzichten

Fertiggerichte werden immer beliebter. Gleich vorweg: Die meisten Fertiggerichte können günstiger nachgekocht werden. Was bleibt ist eine Zeitersparnis. Ein gewichtiger Nachteil der Fertiggerichte ist das erhöhte Müllaufkommen. Bei der Klimarelevanz und dem Energieverbrauch gilt: Je mehr Verarbeitungsschritte für ein Fertigprodukt nötig sind, desto mehr Energie wird benötigt. Wer auf regionale, unverarbeitete Produkte zurückgreift, spart viel an Energie und Transportwege.

Mikula Peter in Pension – 1,4 Millionen Mal Danke!

Nach über 36 Jahren in den Diensten der Marktgemeinde Arnoldstein hatten vor kurzem Bürgermeister Ing. Reinhard Antolitsch mit AL Gerhard Obermoser, und einigen langjährigen Wegbegleitern die freudige Aufgabe, unserem Kollegen Peter Mikula die besten Wünsche zu seiner Pensionierung zu übermitteln.

Unser Peter begann seine Karriere im August 1986 noch bei den damals zur Gemeinde gehörenden Bergbahnen Dreiländerecke und wurde im Jahre 1990 in den Mitarbeiterstand des Wirtschaftshofes übernommen. Mit Anfang 1994 übernahm er dann den wichtigen und verantwortungsvollen Posten des Müllwagenfahrers und konnte durch sein Engagement viele wichtige Verbesserungen in die Tourenplanung einbringen und umsetzen. Im Laufe seines Wirkens war er dafür verantwortlich, dass insgesamt 1,400.000 Müllsammeltonnen ordnungsgemäß und zur vollsten Zufriedenheit unserer GemeindegliederInnen entleert wurden. **Dafür 1,4 Millionen Mal Danke!**

Lieber Peter, das gesamte Team der Marktgemeinde Arnoldstein wünscht dir nun von ganzem Herzen alles erdenklich Gute für deinen neuen Lebensabschnitt, viel Zeit für deine Familie und vor allem noch viel Energie und Gesundheit für alle deine kommenden Vorhaben.



Viel Wasser und möglichst auf industriell gefertigte Getränke verzichten

Das Gesundheitsministerium empfiehlt 1,5 l Wasser pro Tag zu trinken. Wer zu wenig trinkt, muss mit einer verringerten körperlichen und geistigen Leistungsfähigkeit, sowie z.B. Kopfschmerzen, Muskelkrämpfen und im schlimmsten Fall mit einem Kreislaufkollaps rechnen. Außerdem ist Leitungswasser, das bei uns zum Glück noch in sehr guter Qualität ausreichend zur Verfügung steht, das günstigste und auch klimaschonendste Getränk: keine Plastikflaschen, kaum Transport, kein Energieverbrauch bei der Produktion.

Tägliche Bewegung in den Alltag einbauen

Jede Treppenstufe ist ein Gewinn für Gesundheit und Klima! Kurze Strecken wie z.B. zum Hofladen ums Eck ruhig wieder einmal zu Fuß oder mit dem Fahrrad zurücklegen. Als Richtwert gilt eine halbe Stunde pro Tag bzw. 2 ½ Stunden pro Woche. So beugen Sie Krankheiten vor, kräftigen Muskulatur und Gelenke und sind sogar glücklicher! Der Verzicht auf den Lift oder das Auto für kurze Strecken schont nebenbei unser Klima.

Lebensmittelabfälle verhindern

In Kärnten landen rund 70 kg pro Person (37.500 Tonnen) an Lebensmittel in der Biotonne oder im Restmüll. 36 % der Lebensmittelabfälle fallen in privaten Haushalten und rund 30 % in der Außer-Haus-Verpflegung an. Ein großer Teil müsste nicht im Müll enden und wäre noch essbar gewesen. Ein großer Teil der Lebensmittelabfälle würde sich durch folgende Ansatzpunkte reduzieren lassen:

- Nur so viel kaufen, wie man in den nächsten Tagen auch sicher verbrauchen kann. Das ist gut für die Brieftasche und das Klima.
- Nach Ablauf des Mindesthaltbarkeitsdatums Genießbarkeits-test durchführen und erst danach wegschmeißen.
- Aus Essensresten können Sie neue kreative Gerichte machen.

Verstärkung in der Abfallwirtschafts- & Umweltabteilung

Wer in der Abfallwirtschafts- & Umweltabteilung anruft oder vorbeischaute, hat schon bemerkt, dass dort sein einigen Monaten eine neue Kollegin als Verstärkung für unseren Umweltberater Kurt Bürger am Wirken ist.

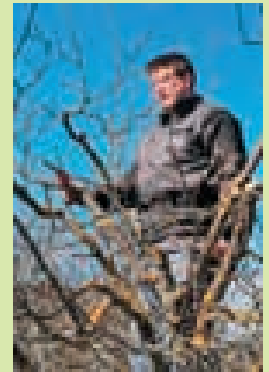
Frau Ing. Sonja Findenig unterstützt Sie gerne in allen Belangen der Abfallwirtschaft und Gebührenvorschreibung. Sie ist für Sie unter der Tel.Nr. 04255/2260 Dw 47 oder sonja.findenig@ktn.gde.at erreichbar.



Haus und Gartenservice Raphael Wutte

Perfekte Leistungen rund um Ihre Haus, Garten

Im Jahr 2020 habe ich die Firma Haus- und Gartenservice gegründet. Es ist mir ein großes Anliegen, meine Kundinnen und Kunden bei allen Arbeiten im Garten zu unterstützen! Zu den Serviceangeboten zählen Mäharbeiten, Rasenschnitt, Vertikutieren, Bewässern, Heckschneiden, Laubrechen, Pflanzen, Mulchen, Erde- und Humuslieferungen sowie die fachgerechte Entsorgung und sinnvolle Weiterverwertung von Gartenabfällen



Beratung und Begutachtung von Bäumen

Sie sind nicht sicher, ob ein Baum auf Ihrem Grundstück gefällt werden muss oder nicht? Sie fragen sich, ob er den nächsten Sturm überstehen wird. Dann komme ich gerne zu Ihnen vor Ort, begutachte den betroffenen Baum und informiere Sie über Ihre Möglichkeiten.

Ich freue mich auf Ihre Kontaktaufnahme und für Sie tätig zu werden! *Raphael Wutte*

Tel. 0664 9137260 – Weitere Infos auch unter: www.hausundgartenservicewutte.at

 **Café Central**
Nußallee 1, 9601 Arnoldstein +43 660 682 30 06



Genießen Sie bei uns Ihre kleine Auszeit:
Wir bieten Ihnen feine italienische Köstlichkeiten
in einem gemütlich schattigen Gastgarten.

Alberto Stentardo und sein Team
freuen sich auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 7:00-22:00 Uhr
Samstag und Sonntag 8:00 bis 22:00 Uhr

Mörtl-Hubmann-Gasse 15.-17.7.2023



Kirchtag

Arnoldstein

Karten:
Vorverkauf € 10,- (Sa/So)
Sa. Abendkasse € 7,-
So. Abendkasse € 5,-

Freitag, 14. Juli

19.30 Uhr Dämmerchoppen beim Cafe Central mit der BBU-Musik

Samstag, 15. Juli

21.00 Uhr Kirchtagsauftakt im Festzelt mit „DJ Mike“

Sonntag, 16. Juli

09.00 Uhr Festmesse; anschließend Kirchtagsladen durch den Ort

10.00 Uhr Frühschoppen im Festzelt mit der Kelag-Bauernkapelle

15.00 Uhr Kufenstechen am Marktplatz mit anschl. Lindentanz

ab 16.30 Uhr Tanzunterhaltung mit den „Alpenpiraten“ im Festzelt

Montag, 17. Juli

14.00 Uhr Kirchtagsladen durch den Ort

17.00 Uhr Kufenstechen der Altburschen am Marktplatz

ab 18.00 Uhr Tanzunterhaltung mit den „Alpenpiraten“ im Festzelt

kelag
ENERGIE & WÄRME



ABRG
Abfall Behandlung & Recycling GmbH
Unternehmensgruppe
Jakob Becker



**MAURER
BÄUER**



Marktgemeinde
Arnoldstein
„daham im Dreiländereck“

Raiffeisenbank
Arnoldstein-Fürnitz



ecobat

TREU

bucher | partner
RECHTSANWÄLTE

